



STADTNACHRICHTEN

Schladming



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch
Österreichische Post

www.schladming.at



Bild © Martin Huber

Wir wünschen einen wundervollen Sommer!



© Harald Steiner

Steyr-Floriani Flotte

Die Feuerwehr Schladming hat als Pilotprojekt 3 Steyr-Traktoren übernommen

Seite 12–13



Schladminger Hütte

Eine „Institution“ auf der Planai wurde 100 Jahre alt

Seite 60



Aus den Volksschulen

Wow – so viele Holzarten gibt es – in unseren Volksschulen für's Leben lernen

Seite 32–35

DIE SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



© Shooting Star

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

Die vergangenen Monate waren geprägt von vielen Projekten, Veranstaltungen und wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft unserer Stadt. Ich freue mich, Euch mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung einen Überblick über einige wesentliche Entwicklungen geben zu dürfen.

Ein großes Highlight war das **Summer Opening** in Schladming. Diese erstmalig durchgeführte Veranstaltung hat eindrucksvoll gezeigt, welche Strahlkraft unsere Region als Tourismus- und Kulturstandort besitzt. Mit einem großartigen Programm, hochkarätigen Konzerten und einer einzigartigen Atmosphäre konnten mehr als 31.000 Gäste begeistert werden. Ein Erfolg dieser Größenordnung ist

nur durch das gute Zusammenspiel vieler engagierter Menschen und Organisationen möglich. Ein großer Dank gilt Klaus Leutgeb und seinem Team für die professionelle Organisation und Umsetzung dieser Großveranstaltung. Ein großes DANKE dem Tourismusverband Schladming-Dachstein mit allen Verantwortlichen und Mitwirkenden, Planai-Hochwurzen-Bahnen, Hauser Kaibling Bahn sowie den Reiteralm Bergbahnen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das „möglich machen“ durch die finanzielle Unterstützung. Ein großer Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Schladming, die mit großem Einsatz zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Wir arbeiten laufend an der Verbesserung der Infrastruktur. Neben umfangreichen Straßensanierungen im Ort Schladming haben wir auch heuer wieder viele Baumaßnahmen für Kanal, Wasser, Gehsteige sowie die Erhaltung und Verbesserung der touristischen Wanderinfrastruktur.

Sehr erfreulich ist die **Sanierung der Spielplätze bei den Volksschulen Untertal und in Pichl**. Diese werden von den Kindern intensiv genutzt und sind eine große Bereicherung für die Schulen. Im **Ennspark** wurde ein WC-Container und ein Schattenplätzchen für die Eltern installiert. Auch eine Bewässerung für den Fußballplatz und die Grünbereiche wurde verlegt. Die Planungen für die **Erneuerung des Skaterparks** laufen ebenfalls,

wir haben im Stadtrat die Detailplanungen beauftragt. Als nächster Spielplatz wird der **Fußballplatz in der WM-Siedlung** saniert, um auch hier optimale Bedingungen für die Kinder und unseren sportlichen Nachwuchs sicherzustellen. Auch der neue **Pavillon im Deublerpark** ist aufgestellt und lädt zum Verweilen ein!

Ein weiteres gelungenes Projekt ist die neue **Urnenmauer** am Friedhof. Sie bietet eine zeitgemäße und würdevolle Form des Gedenkens. Aufgrund von eingeforderten Einsparungen haben wir einzelne Maßnahmen zunächst zurückgestellt. Der Ausbau und die Befestigung des Zugangsweges bleiben aber wichtige nächste Schritte, die zeitnah umgesetzt werden sollen.

Intensiv beschäftigt haben wir uns in den vergangenen Monaten auch mit der zukünftigen Entwicklung der **Flechlgründe**. Unter der Leitung von Architekt DI Gerhard Kreiner hat eine Arbeitsgruppe in mehreren Sitzungen ein Konzept für die zukünftige Nutzung dieses wichtigen Areals erarbeitet. Es geht um die Schaffung von Wohnraum für Einheimische, sowie Möglichkeiten für Tourismus und Gewerbe. Das Konzept ermöglicht einen schrittweisen Ausbau, der sich flexibel an die tatsächlichen Bedürfnisse der kommenden Jahre anpassen lässt. Der Masterplan wird am 1. Juli dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und stellt einen wichtigen Meilenstein für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde dar.



© Gerhard Drindorfer



© Gerhard Drindorfer

Mehr als 31.000 Gäste besuchten das **Summer-Opening 2026** mit Konzerten von Scooter, Sarah Connor, Roland Kaiser, Rainhard Fendrich (im Foto rechts in der Bildmitte) und Plácido Domingo.



WC-Container mit Beschattung und Trinkbrunnen beim Ennspark.



Die neue Urnenmauer am Friedhof.

Ebenso intensiv wird an der **Neugestaltung des Hauptplatzes und an der Entwicklung des Postparkplatz-Areals** gearbeitet. Es ist gelungen, Architekt DI Gerhard Kreiner auch für dieses bedeu-

tende Projekt als Koordinator zu gewinnen. In zahlreichen Sitzungen der Arbeitsgruppe Hauptplatz sowie in Gesprächen mit Fachplanern und Experten konnten bereits wesentliche Fortschritte erzielt

werden. Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Planung soll nun ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Bürgermeisters	2-4	Ehrung Museumspersönlichkeiten; Neue geprüfte Kirchenführer	43
Aus den Gemeinderatsfraktionen	5-9	Schladming-Dachstein; Sommer auf der Reiteralm	44-45
Impressum	39	Aus der Bücherei	45
Aus dem Stadtamt		Deine Sommer-Erlebnisse bei den Planai-Hochwurzen-Bahnen	46
Schladming ist familienfreundliche Gemeinde 2025	10	Wintersportverein Schladming	47
Vandalismus	11	Tennisclub Pichl/Mandling – Saison in vollem Gange	48
STEYR® Floriani Flotte	12-13	Aktuelles vom TC Schladming	49
Partnerschaft Felletin	14-15	SV Rohrmoos-Untertal; Erfolgreiche ATV Schladming Girls	50-51
Das Gemeindeteam stellt sich vor: Bauamt	16-17	congress Schladming	51
Informationen des AWV Schladming	16-17	Frühlingsfest des Roten Kreuzes Schladming; Bergrettung	52-53
Fahrverbot Fastenbergweg/Janerweg	17	Ausgezeichnete Betriebe: Towern 3000 und Ennstal [IT]	53
Information des Stadtbauamtes	18-19	Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos	54
Aus dem Standesamt	20	Freiwillige Feuerwehr Mandling-Pichl	55
Behördensprechstunden	21	Freiwillige Feuerwehr Schladming	56
Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Bereitschaftsdienste	22-23	Menschen & Ereignisse	
Marlies Maierhofer neu im Rathaus-Team	23	Im Gedenken: Alfred Weiß	57
Kinder & Jugend		Der Bürgermeister gratuliert	58-59
Gesamtschule Wetzlar zu Besuch; Kindergemeinderat	24	80 Jahre treue Gäste – Jubiläum am Angererhof	59
Aus der Kinderkrippe	25	100 Jahre Schladmingerhütte	60
Aus den Kindergärten der drei Ortsteile	26-30	20 Jahre Hospizverein Schladming und Umgebung	61
Haltet die Umwelt sauber – steirischer Frühjahrsputz	31	20 Jahre Freizeit-PSO	62
Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming	32-35	Diakoniewerk & Special Olympics	63
Schulcluster der Mittelschulen	36-38	ÖKB Schladming feierte Geburtstag	64
Ski-Akademie Schladming	39	Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos	65
Landjugend	40	Pensionistenverband; Seniorenbund Ortsgruppe Schladming	66-67
Wirtschaft, Kultur & Sport		Senecura Schladming	67
Trachtenmusikkapelle Pichl	41	Faschingsgilde	68-69
Gruppe „Gemeinsam Gehen“ auf Museumstour	42	Neuer Obmann im Jagdschutzverein Schladming	68-69
Stadtkapelle Schladming	42	Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming	69
		Aus den Kirchen	70-71
		Ennstal-Classic; Vorstandswahl beim Herzlichkeitsteam	72

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN



Unser motiviertes Blumenteam.

Durch den Ankauf des **Kielerhauses** und des **Postparkplatzes** haben wir die Möglichkeit, das Thema **Parken, Verkehr, Wirtschaft und Veranstaltungen** in Schladming neu zu denken und zu gestalten. Auch hier wurden im Hauptplatzausschuss klare Vorgaben entwickelt. Nächste Schritte sind Aufträge an Planer und Vorschläge für die konkrete Umsetzung gemeinsam mit unserem Partner Planaibahn.

All diese Projekte zeigen, dass in Schladming mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein gearbeitet wird. Nichts davon entsteht über Nacht, oder gar auf Kommando. Alles erfordert sorgfältige Planung, intensive Abstimmungen und die Zusammenarbeit vieler engagierter Menschen. Eine gute Arbeit der Gemeinde entsteht durch aktives Miteinander, durch offene und aktive Arbeit in den Aus-

schüssen und darüber hinaus. Eine Arbeit, der ich mich mit meinem Team und vielen Gemeinderäten aus den anderen Fraktionen seit vielen Jahren verpflichtet fühle. Nicht das Verdrehen von Tatsachen und Skandalgeschrei, sondern ruhiges Arbeiten ist unsere Devise! Es geht um unsere Gemeinde, um uns alle. Danke dafür allen konstruktiven Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Arbeit der letzten Monate! Danke auch dem Team im Rathaus und allen Mitarbeitern in allen Abteilungen!

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft Schladmings – Schritt für Schritt, mit Augenmaß und dem klaren Ziel, unsere hohe Lebensqualität zu erhalten und weiter auszubauen. Dazu gehören die Planungen für Entwicklung von Wohngebieten, das neue Einsatzzentrum für Rotkreuz und Bergrettung, unsere Schulen und Kinder-



Der Natur-Rasenplatz in der Athletic Area wird intensiv betreut!

gärten, unsere Spielplätze, unsere vielen Wanderwege und die Wilden Wasser, Freizeitsee, Straßen und vieles mehr.

Auch die „Ehrenamtlichen“, die vielen Freiwilligen, die in Vereinen oder Einsatzorganisationen tätig sind, tragen dazu bei, dass unsere Gesellschaft so lebendig ist und so gut funktioniert. Darum freue ich mich auf unsere „Donksche“ Feier am 8. Juli, wo wir mit den Vertretern unserer Vereine einen gemütlichen Abend vor dem Rathaus verbringen dürfen. Und ich freue mich auf jede Begegnung mit euch!

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit, eine erfolgreiche Saison, eine gute Ernte und einen schönen Sommer!

**Herzlichst, euer Bürgermeister
Hermann Trinker**



Spielplatz im Untertal.





Liebe Schladmingerinnen und Schladminger.

■ **Summeropening**

Der Sommer ist da und mit ihm eine Zeit voller Begegnungen, Feste und gemeinsamer Erlebnisse. Gerade im Rahmen des Summeropenings konnten Gäste wie Einheimische erleben, wie vielfältig und herzlich unsere Stadt ist. Schladming, eine lebenswerte Stadt mit vielen engagierten Menschen. Es war ein großartiges Event, das eindeutig zeigte was möglich ist, wenn gemeinsam an einem Ziel gearbeitet wird. Die Konzerte im Stadion sorgten, besonders auch durch die Auswahl der Künstler, für eine Atmosphäre des Staunens und der Freude. Ebenso wurde in der Stadt mit viel Einsatz eine Erlebnismeiße von der Kaufmannschaft gestaltet und somit zusätzliche Begegnungsräume geschaffen, die zum Verweilen, Genießen und Wohlfühlen einladen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die das ermöglicht haben.

■ **Begegnungen und ein Miteinander**

Politik wird oft nur mit Sitzungen, Zahlen und Entscheidungen verbunden. Politik und vor allem Kommunalpolitik kann und soll auch Freude bereiten. Das Zusammenkommen oder die aktive Teilnahme bei verschiedenen Veranstaltungen stärkt unser Miteinander.

Dabei gibt es natürlich Tage, die lange und anstrengend sind. Dies wird aber wettgemacht durch die wunderbaren Begegnungen und Gespräche, die damit einhergehen. Unterschiedliche Probleme werden kommuniziert, aber es werden auch viele Ideen an uns herangetragen. Daraus

■ **Fraktion Liste Schladming neu**

kann schon ein kleines Paket zur Umsetzung geschnürt werden. Jeder ist auch herzlich eingeladen, seinen Beitrag zu leisten.

■ **Kinder und Jugend**

Es geht nicht immer um das Große Ganze, nein es sind oft Kleinigkeiten, die den Alltag wieder lebenswerter machen.

Wie erfrischend ist es, wenn unsere Volksschulkinder mit ihren Pädagoginnen den Bürgermeister besuchen und Einblick in die Arbeit der Gemeinde gewinnen. Sie äußern natürlich auch ihre Wünsche und zeigen sich sehr interessiert. Wir freuen uns immer, wenn sie uns besuchen, natürlich auch gepaart mit der Hoffnung, dass der Eine oder Andere sich einmal aktiv in die Gemeindepolitik einbringen wird. So wie das unsere Kindergemeinderäte in ihrer ersten Schaffensperiode getan haben. Ihnen sei herzlichst gedankt. Ihre Amtszeit endet mit dem heurigen Schuljahr. Mit ihren Projekten haben sie nachhaltige, sichtbare Zeichen gesetzt, wie das Mural als Gemeinschaftsprojekt mit der Hermann Kröll Volksschule. Es wurden Bäume gepflanzt, als Symbol des Wachstums und der Zukunft. Workshop Hauptplatz, Herist Sonntag, Seniorenweihnachtsfeier und vieles mehr. Ihr ward großartig. Ihr habt aktiv unsere Stadt mitgestaltet. Wir wünschen euch, liebe KindergemeinderätInnen mit Kinderbürgermeisterin und Kinderbürgermeister alles Gute für euren weiteren Lebens- und Bildungsweg. Wir freuen uns natürlich, wenn ihr weiterhin mit Ideen zu uns kommt. Ein großes Danke an die Eltern, die dieses Projekt mitgetragen haben.

Jetzt gilt es, dies weiterzuführen und im Herbst Kindergemeinderat 2.0 zu starten.

■ **Europa**

Unter dem Leitgedanken „**Europa fängt in der Gemeinde an**“ wurde am Europatag einmal mehr deutlich, welche zentrale Rolle Gemeinden als Verbindung zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Europäischen Union einnehmen. Europa beginnt dort, wo Politik für die Menschen spürbar wird. Europagemeinderäte leisten dabei einen entscheidenden Beitrag, die europäische Idee vor Ort sicht- und greifbar zu

machen. Als EU-Gemeinderäte sind **Fredi Trinker** und ich gerne der Einladung von Frau LH-Stellvtr. **Manuela Khom** gefolgt. Diese Veranstaltung diente vor allem der Vernetzung und dem Wissenstransfer in Workshopgesprächen mit Experten.

In diesem Rahmen wurde die Gastfreundschaft von Schladming während des Nigtraces, wo die EU mit einem Stand vor dem Rathaus vertreten war, hervorgehoben. Diese Möglichkeit der Präsentation soll bei weiteren Veranstaltungen in Schladming fortgeführt werden.

Unsere Aufgabe ist es, regionale Interessen aktiv einzubringen, Problemfelder und Fehlentwicklungen aufzuzeigen.

■ **Bildungseinrichtungen**

Am Ende des Schuljahres möchten wir Danke sagen bei allen Pädagoginnen und Pädagogen in all unseren Bildungseinrichtungen. Hier wird eine herausfordernde und verantwortungsvolle und mit Leidenschaft besetzte Arbeit für unsere Kinder und Jugend geleistet. Wir gratulieren zu allen Erfolgen in sportlichen, kreativen und musikalischen Bereichen, sowie zur bestandenen Matura den Absolventen der Ski Akademie. Wir blicken auch schon gespannt auf das Bundesfinale von „Beweg dich schlau“. Ebenso eine beispielhafte Zusammenarbeit mit FC Schladming und VS Schladming. All unseren Vereinen ein großer Dank für die Jugendarbeit. Euch allen schöne Ferien.

■ **Start in den Sommer 2026**

Mit dem Beginn der Saison freuen sich die Tourismusbetriebe auf zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. Dank der hervorragenden Infrastruktur, der herzlichen Gastfreundschaft und des vielfältigen Angebots fühlen sich Besucher in unserer Region mehr als wohl.

Schladming wird Dank unseres „Bauhof-Blumenteam“ wieder in voller Blüte stehen!

Freue mich auf viele Begegnungen und wünsche eine gute Saison.

**Eure 1. Vizebürgermeisterin
Maria Drechsler**



© Harald Steiner

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

Mit dem erfolgreichen **Sommer-Opening** ist Schladming hervorragend in die Sommersaison gestartet. Über 30.000 Besucherinnen und Besucher an fünf Veranstaltungstagen sorgten für eine großartige Stimmung und eine starke Wertschöpfung für Wirtschaft, Handel und Tourismus. Unser besonderer Dank gilt dem Veranstalter sowie dem hervorragenden Zusammenspiel aller Beteiligten – dem Tourismusverband, den Planai-Hochwurzen-Bahnen, Reiteralm Bergbahnen, der Gemeindeverwaltung mit dem Bauhofteam und allen weiteren Leistungsträgern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Straßensanierungen im vollen Gange

Wir als Volkspartei Schladming haben die notwendigen Straßensanierungen versprochen – und wir halten unser Versprechen.



Tutterstraße

Fraktion ÖVP

Die Sanierungen der **Tutterstraße** sowie der **Erzherzog-Johann-Straße** konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Bei den Fräsarbeiten in der Erzherzog-Johann-Straße wurde erstmals auf ein dreidimensionales Vermessungs- und Maschinensteuerungssystem zurückgegriffen. Diese innovative Technologie ermöglicht eine besonders gleichmäßige Fahrbahnoberfläche, einen optimalen Ressourceneinsatz sowie eine längere Nutzungsdauer der Straße. Auch die von der Bevölkerung zu Recht geforderten **Zebrastrifen** wurden ehest nach der Fertigstellung umgesetzt.

Noch in diesem Jahr werden weitere wichtige Straßenzüge saniert. Geplant sind die **Coburgstraße**, die **Salzburgerstraße** sowie Teilbereiche der **WM-Siedlung**. Damit setzen wir die schrittweise Verbesserung unserer Infrastruktur konsequent fort.

Neues vom Hauptplatz

Auf Initiative der Volkspartei werden die Arbeitsgruppen zur Hauptplatzsanierung sowie zur Entwicklung der Flechlgründe durch **Architekt DI Gerhard Kreiner** fachlich begleitet.

Bis zum 31. Oktober sollen sämtliche Planungsarbeiten abgeschlossen sein und anschließend im Rahmen einer Bürgerversammlung präsentiert werden.

Für die Neugestaltung des Hauptplatzes wurde ein dreistufiges Umsetzungskonzept vereinbart:

- 1. Bauabschnitt:** Westlicher Bereich des Hauptplatzes (geplant ab 2027)
- 2. Bauabschnitt:** Östlicher Bereich bis zur Karolinengasse
- 3. Bauabschnitt:** Neugestaltung und Integration des Wetzlarerplatzes in das Gesamtbild des Hauptplatzes

Ein weiteres Anliegen bleibt die Sicherheit am Hauptplatz. Daher setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass das bestehende **Radfahrverbot** konsequent kontrolliert und eingehalten wird. Dies ist insbesondere für die Sicherheit von Kindern, Familien und Gästen notwendig. Wir ersuchen auch die Bevölkerung um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.

Fertigstellung der Urnenmauer

Die neue Urnenmauer am Friedhof wurde mittlerweile fertiggestellt. Mit der derzeitigen Ausführung der Wegbefestigung entlang der Mauer sind wir jedoch nicht zufrieden.

Daher werden wir uns für eine **Asphaltierung des Weges** einsetzen, um eine barrierefreie Nutzung für Rollator- und Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer sicherzustellen und den Zugang nachhaltig zu verbessern.

MID EUROPE 2027

In der Gemeinderatssitzung im Mai wurde der Startschuss für die MID EUROPE 2027 gegeben. Die Stadtgemeinde Schladming hat dazu einen Fördervertrag mit dem Veranstalter abgeschlossen.

Die wichtigsten Eckpunkte:

- Veranstalter ist der Congress Schladming
- OK-Chef bleibt Kurt Pfleger
- Die Förderungen des Tourismusverbandes sind gesichert
- Der Fördervertrag mit der Stadtgemeinde wurde unterzeichnet
- Ein ausgeglichenes Budget liegt vor
- Die „Lange Nacht“ und die Marschshow „Tattoo“ sind eingeplant
- Hochkarätige, unterhaltsame und mitreißende Blasmusik ist garantiert

Wir freuen uns auf ein musikalisches Festival mit einzigartigem Eventcharakter. Die legendäre Lange Nacht sowie die spektakuläre Marschshow werden erneut besondere Höhepunkte darstellen.

Die MID EUROPE 2027 wird Schladming wieder zu einer internationalen Bühne der Blasmusik machen!

Abschließend wünschen wir unseren Betrieben eine erfolgreiche Sommersaison, unseren Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern erholsame Ferien und allen Schladmingerinnen und Schladmingern einen schönen Sommer.

**Mag. Lukas Seyfried
2. Vizebürgermeister
Volkspartei Schladming**



Liebe Bürger!

Wie bei fast allen Ausgaben der Stadtnachrichten können wir auf eine erfolgreiche Saison oder auf einen besonderen Saisonstart zurückblicken. So auch dieses Mal, denn das Summer-Opening hat fünf Tage lang für beste Unterhaltung gesorgt. An fünf Abenden mit fünf einmaligen Konzerten konnte sich die Region Schladming-Dachstein wieder von der besten Seite zeigen und sticht wieder als Veranstaltungsort heraus. Die Zusammenarbeit aller Verantwortlichen hat wieder für einen großen Erfolg gesorgt. Der Wettbewerb und auch der Medienwert sind enorm, welche abgesehen von den Einnahmen der Hotellerie, Gastronomie und Handel für unsere Region ausschlaggebend sind, um mit der Konkurrenz mithalten zu können bzw. den Takt vorzugeben. Durch diesen Einsatz ist es möglich, den Tourismus als unseren Wirtschaftsfaktor Nummer eins zu stärken und unser aller Lebensgrundlage zu sichern.

Aber hier liegt auch die Schwierigkeit für unsere Gemeinde, denn ein einseitiger Fokus auf einen einzigen Wirtschaftszweig bringt auch immer Abhängigkeiten. Deshalb ist es wichtig auch unsere anderen einheimischen Betriebe zu stärken, Startups in allen Wirtschaftsbereichen zu ermöglichen und zu fördern, die Rahmenbedingungen für Betriebsansiedelungen zu verbessern und die oft wirtschaftsfeindlichen Entscheidungen sofort zu beenden. Ein lebendiger Ort kann nur durch einen Mix von Betrieben bestehen, die Arbeitsplätze schaffen und in Ideen und Entwicklungen auch abseits des Tourismus inves-

Fraktion FPÖ

tieren. Diese brauchen mehr Raum in unserer Gemeinde, mehr Unterstützung und Aufmerksamkeit. Dafür ist es unbedingt notwendig, in die Infrastruktur zu investieren. Sanierungen von Straßen sind ein Teil der notwendigen Versorgungsstruktur. Es freut uns sehr, dass neben den Verbesserungen der Erzherzog-Johann-Straße und Tutterstraße nun auch vom **Land Steiermark** Teile der Rohrmoosstraße, Ramsauerstraße und der B320 in den nächsten Monaten saniert werden. Landesrätin Claudia Holzer hat sich vor Ort ein Bild gemacht und die Wichtigkeit funktionierender Straßeninfrastruktur für unsere Region hervorgehoben.

Zeitgleich ist es für unsere Bevölkerung und Betriebe entscheidend, auch über digitale Infrastruktur alle Möglichkeiten zur Entwicklung zu erhalten. Neben den Vorteilen einer stabilen und schnellen Internetverbindung für die Haushalte bei Unterhaltung, Home-Office und Weiterbildung ist das gerade für unsere Betriebe ein wichtiger Wettbewerbsfaktor und erleichtert effiziente Arbeitsabläufe und Innovationen. Deshalb ist es unverständlich und auch unverantwortlich, dass die Möglichkeit des weiteren Glasfaserausbaus in Schladming verschleppt wird. Noch dazu gibt es einen gültigen Gemeinderatsbeschluss von 2021, in dem der Ausbau über das Regionalmanagement Liezen fixiert wurde, welcher auch NULL (!) Kosten für die Gemeinde verursacht. Das Argument der Gemeinde, dass dafür wieder Straßen aufgedigelt werden müssten, ist ein Beweis mangelnder Planungsfähigkeit. In den letzten 5 Jahren hätte dieser Infrastrukturausbau mitgeplant und verlegt werden können und müssen! Ein weiterer Rechtfertigungsversuch, dass bereits zahlreiche Bereiche der Gemeinde mit Glasfaser aufgeschlossen sind, geht ins Leere, da es beim Projekt des Regionalmanagement Liezen genau darum geht, die sonst für Anbieter unattraktiven Bereiche auch zu versorgen. Es soll auch sichergestellt werden, dass es einzelnen Anbietern in Zukunft nicht möglich sein soll, eine Monopolstellung zu haben. Es handelt sich um ein „offenes“ Netz, das mit dem Stromnetz vergleichbar ist, wo

sich jeder seinen Anbieter frei wählen kann. Wir sprechen uns für den Ausbau des Glasfasernetzes aus und fordern die Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses!

Dass auch in anderen Bereichen mit zweierlei Maß gemessen wird, sehen wir auch bei der Entscheidung, bei der Mid Europe als Veranstalter mittels der 100% Tochter „Congress“ der Gemeinde aufzutreten. Für uns Freiheitlichen sind kulturelle und musikalische Veranstaltungen eine Bereicherung, aber nicht auf Kosten unserer Bevölkerung. Trotz anderslautender Gespräche im Vorfeld haben nur wir Freiheitlichen gegen die jährliche Finanzierung von €40.000,- plus €10.000,- Ausfallhaftung für 3 Jahre gestimmt. Warum wir uns dagegen ausgesprochen haben: Die Summe der Förderung von €120.000,- plus €30.000,- für 3 Jahre aus unserem Gemeindebudget ist zu hoch und nicht verhältnismäßig gegenüber Förderungen von **heimischen** Projekten durch die Gemeinde. Die Sonderbehandlung mit so hohen Fördersummen und einer massiv vergünstigten Raummiete des Congress gilt nicht für unsere einheimischen Vereine und Veranstalter! Es fehlen die Budgetdarstellung und die im Vorfeld vereinbarten Punkte (Lange Nacht, mehr hörbare Musik, Anreize, um Gäste anzulocken, Marschshow, keine leeren große Bühnen, etc.) im Kooperationsvertrag! Es gibt keine Zahlen über die Wertschöpfung und den Medienwert und das nach so vielen Jahren!

Auch wenn unsere Anfragen und consequentes Nachhaken für öffentliche Verwunderung auf Gemeindeebene sorgen und das „akribische Vorbereiten“ nicht gerne gesehen wird, lassen wir uns nicht einschüchtern und fragen weiter nach. Denn das ist die Aufgabe **ALLER** Gemeinderäte: Kritisch nachfragen, sich selbst eine Meinung bilden und frei entscheiden. Das sollte selbstverständlich sein.

Nun wünschen wir allen Einheimischen und Gästen einen schönen Sommer!

**Ihre FPÖ Schladming – FPÖ wirkt!
Obfrau LABg. StR
Eva Kroismayr-Baier**



Geschätzte Schladmingerinnen, geschätzte Schladminger!

Nach der Musikanten-Ski-WM, die äußerst erfolgreich verlief und dem Osterfest, ging es touristisch gesehen in Schladming wieder Schlag auf Schlag. Mit dem Sommeropening kam ein weiteres Spektakel zu den bereits erfolgreich etablierten Veranstaltungen hinzu und bauen die Vorreiterrolle Schladmings im Event-Bereich weiter aus. Dieses Knowhow, das in der erfolgreichen Organisation des Night Races ihren Anfang nahm, bringt den Tourismus in unserer Region in eine Vormachtstellung, die es weiterhin zu nutzen gilt. Damit rücken wir dem Ziel eine nachhaltige Ganzjahresdestination zu sein, immer näher. Dieser Erfolg wird durch einen neuen Nächtigungs- und Anreiserekord im vergangenen Tourismusjahr gekrönt. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen im Tourismus, im Eventbereich und auch im Sport. Hier soll auch die „Neuaufstellung“ des WSV Schladming erwähnt werden, der mit dem neuen Präsidenten Georg Skopek und mit einem sportlich ebenso breit, wie herausragend besetztem „Beirat“ verstärkt, den Herausforderungen der Organisation unserer Weltcuprennen mehr als gerecht werden wird. Unser Dank gilt aber auch dem scheidenden Präsidenten Hans Jörg Stocker, der nicht nur im Congress Schladming herausragende Arbeit leistet, sondern auch im WSV sein Herzblut eingebracht hat.

Aber auch abseits unserer Wirtschaft, die überwiegend im Tourismus unser Ein-

■ Fraktion SPÖ

kommen sichert, gelingen einstimmige Beschlüsse im Gemeinderat, die den Schladmingerinnen und Schladmingern zugutekommen. Erstmals in der Steiermark und damit federführend für unser Land, konnte eine Einschränkung von Wohngebieten für touristische Nutzung im Flächenwidmungsplan umgesetzt werden. Dies soll zur Verminderung von unerwünschten Airbnb Vermietungen in Wohngebieten führen, was wiederum zur Eindämmung von Wohnungsverkaufspreisen beitragen soll. Es wird kein einfacher Weg sein, diese Beschränkungen durchzubringen, dennoch sehe ich darin eine Chance „günstigeren“ Wohnraum für Einheimische am Markt durchzusetzen.

Dabei soll auch ein Masterplan für die „Flechlründe“ sorgen, der im Bauausschuss breit diskutiert ausgearbeitet wurde und hoffentlich einstimmig zur Umsetzung gebracht werden wird. Ebenso einstimmig konnten infrastrukturelle Verbesserungen für Schladming umgesetzt werden. Der beliebte Pump-Track erhielt kürzlich die bereits angekündigten Toiletanlagen, samt Trinkwasserbrunnen und Beschattung. Statt des errichteten Provisoriums, wird an dieser Stelle in Zukunft ein Gebäude errichtet werden. Wesentliche Straßenzüge wurden aufwendig saniert oder gar neu errichtet. Nicht zuletzt sollen die Straßen zur Visitenkarte unseres Tourismusortes werden. Auch die Errichtung der Einsatzzentrale bei den ehemaligen „Pichler-Ställen“ schreitet zügig voran, ebenso wie die Planungen des Hauptplatzes, die um den Bereich des Wetzlarerplatzes samt Parkplatz erweitert wurden. Ich darf an dieser Stelle allen in der Gemeinde vertretenen Fraktionen für ihr aktives Miteinander danken; nicht anders wäre es möglich, dass alle wichtigen Beschlüsse des Gemeinderates einstimmig fallen.

Die Instandhaltung und der Ausbau der Infrastruktur wäre ohne Einnahmen der Gemeinde nicht möglich. Hier denke ich in erster Linie an die Abgaben und Gemeindesteuern, die von Ihnen geschätzte

Schladmingerinnen und Schladminger getragen werden, sowie an die Kommunalsteuer, die die heimische Wirtschaft trägt. Ich denke aber auch an die Bundesertragsanteile, die einen wesentlichen Beitrag zu den kommunalen Einnahmen darstellen. Die Ertragsteile gelangen nach einem im Finanzausgleich berechneten Schlüssel quartalsweise zur Auszahlung. Im heurigen April wurden wir davon überrascht, dass die uns zustehenden Ertragsanteile vom Land nicht zur Auszahlung gelangten, sondern mit „zu viel bezogenen Ertragsanteilen“ in den vergangenen Jahren gegenverrechnet, zur Einzahlung einer erheblichen Summe führten. Damit wird der (im Dezember 2025) beschlossene Haushaltsvoranschlag für 2026 nicht zu halten sein. Mit frühzeitiger Information von Seiten des Landes hätten wir besser auf diese Situation reagieren können. Dennoch steht unser Haushalt auf soliden Beinen. Sollte der zwischen den USA und dem Iran abgeschlossene Friedensvertrag halten und die Bemühungen zur Beendigung des leidigen Krieges in der Ukraine endlich fruchten, besteht die berechtigte Hoffnung auf einen zarten wirtschaftlichen Aufschwung, der sich positiv auf die kommunalen Haushalte niederschlagen wird.

Zum Ende dieser Zeilen darf ich mich bei allen Schladmingerinnen, allen Schladmingern, bei der heimischen Wirtschaft und der Tourismusregion Schladming Dachstein bedanken. Ich danke auch allen ehrenamtlich in unseren Vereinen tätigen Menschen, die mit Ihrem Engagement den Zusammenhalt unserer Gemeinde stärken und mit großartigen Veranstaltungen ein unglaublich positives Licht auf unsere Region werfen.

Mir verbleit Ihnen liebe Schladmingerinnen und liebe Schladminger, einen schönen und erfolgreichen Sommer und unseren Kindern erholsame Ferien zu wünschen.

**Ihre SPÖ Schladming
Mag. Hannes Pichler**



**Liebe Schladmingerinnen
und Schladminger!**

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT

■ Straßensanierungen

Nachdem in den vergangenen Jahren bei der Straßensanierung und Straßeninstandhaltung oftmals Einsparungen vorgenommen wurden, ist es sehr erfreulich, dass im Budget 2026 deutlich mehr finanzielle Mittel für die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen vorgesehen sind. Viele Straßen im Gemeindegebiet weisen bereits seit längerer Zeit erhebliche Schäden auf und benötigen eine umfassende Erneuerung. Daher ist diese Budgeterhöhung ein wichtiger Schritt, um die Verkehrsinfrastruktur nachhaltig zu verbessern.

Ein besonders positives Beispiel ist die erfolgreiche Sanierung der Erzherzog-Johann-Straße, die als wichtigste Verkehrsader unserer Stadtgemeinde gilt. Durch die abgeschlossenen Arbeiten konnte die Verkehrssicherheit erhöht und die Straßenqualität deutlich verbessert werden. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf, da auch zahlreiche weitere Straßen im Gemeindegebiet in den kommenden Jahren saniert werden müssen. Um diese Vorhaben erfolgreich umsetzen zu können, ist es entscheidend, dass die dafür vorgesehenen Budgetmittel auch künftig gesichert bleiben und nicht erneut gekürzt werden. Nur so kann die notwendige Modernisierung unseres

■ Fraktion NEOS

Straßennetzes Schritt für Schritt fortgesetzt werden.

Mir ist dabei bewusst, dass Straßenbauarbeiten für die Bevölkerung sowie für unsere Gäste oftmals mit Einschränkungen verbunden sind. Teilweise sind Straßensperren oder Umleitungen notwendig, wodurch es zu Verzögerungen und Unannehmlichkeiten kommen kann. Dafür bitten wir um Verständnis. Diese Maßnahmen sind jedoch unvermeidbar, wenn wir die in der Vergangenheit entstandenen Versäumnisse aufholen und die Straßen langfristig in einen guten und sicheren Zustand bringen wollen.

■ Mid Europe

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde außerdem die Fortführung der Mid Europe für das Jahr 2027 beschlossen. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Kosten im Vergleich zur Veranstaltung im Jahr 2025 reduziert werden konnten. Dadurch ist eine Finanzierung der Veranstaltung wieder möglich geworden. Gleichzeitig wird es jedoch wichtig sein, die weitere Kostenentwicklung in den kommenden Jahren genau zu beobachten. Um Transparenz zu gewährleisten und unerwartete Kostensteigerungen zu vermeiden, sollte nach Abschluss der Mid Europe 2027 eine detaillierte Schlussabrechnung erstellt und dem Gemeinderat zur Prüfung vorgelegt werden.

■ Flechl Gründe

Auch bei den Flechlgründen wurden wichtige Entscheidungen getroffen. Im Rahmen der Arbeitsgruppe wurde in der letzten Gemeinderatssitzung Herr DI Gerhard Kreiner mit der Entwicklung und Umsetzung eines Gestaltungskonzeptes für die Flechlgründe beauftragt. Dieses Projekt bietet eine große Chance für die zukünftige Entwicklung dieses Bereichs. Allerdings zeigt sich bereits jetzt, dass das derzeitige Arbeitstempo möglicherweise nicht ausreicht, um die selbst gesteckten Ziele und Zeitvorgaben einzuhalten. Darüber hinaus sollte der Informationsfluss verbessert werden. Eine zeitnahe und umfassende Bereitstellung relevanter Informationen ist notwendig, da-

mit alle Beteiligten den Projektfortschritt nachvollziehen und konstruktiv mitarbeiten können. Nur durch eine gute Zusammenarbeit und eine effiziente Projektabwicklung wird es möglich sein, das Konzept innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens erfolgreich fertigzustellen.

SUMMER OPENING

Das erstmals veranstaltete Summer Opening, das vom 3. bis 7. Juni 2026 stattfand, kann bereits bei seiner Premiere als großer Erfolg bezeichnet werden. Mit bekannten Künstlern wie Scooter und Rainhard Fendrich wurde den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Musikprogramm geboten, das auf großes Interesse stieß.

Insgesamt durften wir rund 31.000 musikbegeisterte Gäste in unserer schönen Heimatgemeinde willkommen heißen. Diese beeindruckende Besucherzahl zeigt, dass die neue Veranstaltungsreihe bereits im ersten Jahr großen Anklang gefunden hat. Die Rückmeldungen von Gästen, Veranstaltern und vielen Einheimischen waren überwiegend positiv.

Im Vorfeld wurde die Auswahl der auf tretenden Künstler teilweise kritisch diskutiert. Insbesondere die Mischung verschiedener Musikrichtungen wurde von manchen Beobachtern skeptisch betrachtet. Rückblickend hat sich genau diese Vielfalt jedoch als große Stärke der Veranstaltung erwiesen. Durch das breit gefächerte Programm konnten unterschiedliche Altersgruppen und Interessen angesprochen werden.

Die erfolgreiche Premiere macht Hoffnung, dass sich die Veranstaltung in den kommenden Jahren als fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders etablieren und weiterhin zahlreiche Gäste in unsere Gemeinde bringen wird.

In diesem Sinne wünsche daher allen Einheimischen und den Gästen einen erholsamen Sommer und allen Wirtschaftstreibenden eine erfolgreiche Sommersaison!

**GR David Schmid
(NEOS und Jugendliste Schladming)**

Ärzte, Bereitschaften,
Sprechstunden, Bauamt,
Standesamt, Abfallwirt-
schaft, Verordnungen,
Förderungen, Projekte,
Mitteilungen, Mitarbeiter

Schladming ist familienfreundliche- gemeinde 2025

Zertifikatsverleihung in Linz

Am 9. April 2026 wurde Schladming mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet.

Im Rahmen einer feierlichen Zertifikatsverleihung in den Räumlichkeiten der Energie AG Oberösterreich in Linz wurden Gemeinden und Regionen aus ganz Österreich für ihr familienfreundliches Engagement ausgezeichnet. Die Verleihung des staatlichen Gütezeichens familienfreundliche Gemeinde erfolgte durch **Claudia Bauer**, Bundesministerin für Europa, Integration und Familie sowie den Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, **DI Bgm. Johannes Pressl**. 1. Vizebgmin. **Dipl.-Päd. Maria Drechsler** und GR **Mag. Maria-Luise Schwab** nahmen die Auszeichnung entgegen.

Der Prozess zur Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde startete mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss. Die Zielsetzung: die Stadt für unsere Jugend, Familien und alle Generationen weiter attraktiv und lebenswert zu gestalten. Der Fokus ist gerichtet auf die Förderung von Bewegungs- und Erlebnisräumen für unsere Kinder, Attraktivierung von Spielplätzen, Verbesserung des Verkehrskonzepts und Barrierefreiheit, Stärkung der digitalen Bürgerinformation und niederschweligen Zugang zu gemeinde-relevanten Angeboten, Anerkennung und Sichtbarmachung von ehrenamtlichen und sozialen Engagements. Die Beteiligung der Jugend und des Kindergemeinderates bei der Umsetzung ist hierbei von großer Bedeutung. Sie können somit Verantwortung übernehmen und aktiv mitgestalten.

Der Einsatz war nach einem Hearing, beauftragt durch das Bundesministerium für Familie, von Erfolg gekrönt. Da unsere Vereine und Bildungseinrichtungen hervorragende Jugendarbeit leisten, haben sie großen Anteil an dieser Auszeichnung. Umso wichtiger ist eben die Vereinsförderung, die aufgrund unserer stabilen budgetären Lage aufrecht bleiben kann. Ebenso all unsere sozialen Einrichtungen und ehrenamtlich Tätigen und die vielen Aktivitäten unserer Pensionisten- und Seniorenvereine sind von großer Bedeutung für unser Gemeinwohl.

Diese Auszeichnung ist nur ein Meilenstein dieses Projekts, der uns nun für die nächsten drei Jahre noch mehr motiviert, die Vorhaben umzusetzen.



V.l.n.r.: DI Johannes Pressl (Präsident Österreichischer Gemeindebund), BMin Claudia Bauer (Europa, Integration und Familie), 1. Vizebgmin. Dipl.-Päd. Maria Drechsler, GRin Mag. Maria-Luise Schwab, Mag. Christoph Jünger, MBA (Geschäftsführer UNICEF Österreich).



V.l.n.r.: BMin Claudia Bauer (Europa, Integration und Familie) mit 1. Vizebgmin. Dipl.-Päd. Maria Drechsler und GRin Mag. Maria-Luise Schwab.

Vandalismus

Wenn aus „Lausbubenstreichen“ lebensgefährliche Fallen werden

In den vergangenen Jahren kam es im Gemeindegebiet von Schladming immer wieder zu Vandalismus. Was früher vereinzelt als mutwillige Sachbeschädigung wahrgenommen wurde, hat nun eine neue Dimension erreicht. Die jüngsten Vorfälle sind nicht mehr als „Lausbubenstreiche“ abzutun – sie gefährden die Sicherheit von Menschen und können schwerwiegende Folgen haben.

Es werden Einlaufgitter entfernt, Kanaldeckel ausgehoben oder öffentliche Einrichtungen beschädigt. So wurden im Februar in der Ramsauerstraße Einlaufgitter entfernt, an anderer Stelle Gitter angehoben und damit zu gefährlichen Fal-

len gemacht. Für Fußgänger, Radfahrer oder Kinder kann das schwerste Verletzungen nach sich ziehen. Im schlimmsten Fall drohen bleibende Gesundheitsschäden oder sogar lebensgefährliche Unfälle.

Wer öffentliche Einrichtungen mutwillig beschädigt oder Sicherheitseinrichtungen entfernt, zerstört nicht nur Gemeindegut, sondern **nimmt bewusst in Kauf, dass andere Menschen zu Schaden kommen.** Die Grenze zwischen Sachbeschädigung und strafrechtlich relevanten Delikten wie fahrlässiger oder schwerer Körperverletzung ist dabei schnell überschritten.

Besonders erschütternd ist die Respektlosigkeit gegenüber Eigentum, das der gesamten Bevölkerung – also uns

allen – gehört und aus Steuergeldern finanziert wird. Die Kosten für Reparaturen tragen wir alle.

Die Stadtgemeinde Schladming verurteilt diese Vorfälle aufs Schärfste und appelliert an die Bevölkerung, verdächtige Beobachtungen umgehend zu melden. Vandalismus ist kein harmloser Streich. Wer solche Taten begeht, muss mit konsequenter strafrechtlicher Verfolgung und entsprechenden Schadenersatzforderungen rechnen.

Unsere öffentlichen Einrichtungen sind kein Spielplatz für Zerstörungswut. Wo Menschenleben gefährdet werden, hört jeder Spaß auf.

Bgm. DI Hermann Trinker



Graffiti auf Tafel im Rathauspark.



Beschriftung der WC-Anlage beim Rathaus.



Kaputte Lampe am WC beim Rathaus.



Wassergitter vor Vorstadtstube.



Heruntergerissener Türknopf beim öffentlichen WC in der Pfarrgasse.



Der Kasten am öffentlichen WC beim Rathaus wurde geleert/demontiert.

■ STEYR® FLORIANI Flotte

Im Rahmen des Summer-Openings wurde das Pilotprojekt der STEYR® Floriani Flotte vorgestellt.

STEYR entwickelt gemeinsam mit den Partnern:

- Kneidinger 1880
- Rosenbauer
- Vakutec
- Stadtgemeinde Schladming
- Freiwillige Feuerwehr Schladming

ein innovatives Pilotprojekt für den Einsatz von Traktoren im Feuerwehr-

und Katastrophenbereich. Die **STEYR® FLORIANI Flotte** verfolgt den Ansatz eines modularen Systems, das mit einem einzigen Grundfahrzeug unterschiedlichste Einsatzszenarien abdecken kann. Ziel des Pilotprojektes ist die Entwicklung eines robusten, vielseitigen und regional anpassbaren Systems, das den steigenden Anforderungen moderner Einsatzorganisationen gerecht wird und gleichzeitig wirtschaftlich tragfähig bleibt.

Moderiert wurde die Pressekonferenz durch Marketing Manager **Christoph**

Steinmassl, wobei **Florian Kirchhamer** (CNH Industrial Österreich) die ausgestellten Modelle vorstellte und Bürgermeister **DI Hermann Trinker, Mag. Andreas Keinprecht, HBI DI Gerald Petter** und Landeshauptmann **Mario Kunasek** zu Wort kamen.

Für die drei ausgestellten Modelle übernehmen Landeshauptmann **Mario Kunasek**, Sportler **Christian Hoffmann** und Veranstalter **Klaus Leutgeb** die Patenschaft.





Besuch aus unserer Partnergemeinde Felletin

Von 14. bis 17. Mai konnten wir eine Delegation aus unserer französischen Partnergemeinde Felletin willkommen heißen. Angeführt wurde die Gruppe von Bürgermeister Olivier Cagnon, der kürzlich mit großer Mehrheit zum Bürgermeister gewählt wurde und bereits auf viele Jahre Erfahrung im Gemeinderat zurückblicken kann.

Der Aufenthalt wurde vom Partnerschaftsverein Felletin-Schladming unter Obmann **Wolfgang Höflehner** bestens vorbereitet und organisiert. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen ein Willkommensabend, Ausflüge auf den Dachstein sowie auf die frisch verschneite Planai, ein Empfang im Rathaus und viele gemeinsame Stunden.

Die Partnerschaft mit Felletin zählt zu den ältesten Gemeindepartnerschaften Europas und besteht bereits seit dem Jahr 1960. Seit mehr als 65 Jahren wird diese besondere Verbindung mit großem Engagement gepflegt und gelebt. Regelmäßige gegenseitige Besuche, Schüleraustausche und persönliche Begegnungen sind das Fundament dieser langjährigen Freundschaft.

Bürgermeister **Hermann Trinker** nutzte die Gelegenheit, seinem Amtskollegen einige kommunale Einrichtungen vorzustellen. Besichtigt wurden die Kinderkrippe, der Pumptrack sowie die Wasserversorgung mit ihrer neuen digitalen Steuerung und Darstellung. Der fachliche Austausch stieß auf großes Interesse und zeigte einmal mehr, wie bereichernd die Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg sein kann.



Die beiden Bürgermeister *Olivier Cagnon* und *Hermann Trinker*.

Der Besuch und die große Freude über das Wiedersehen zeigte einmal mehr die enge Verbundenheit zwischen Felletin und Schladming. Diese gelebte Partnerschaft hat auch nach über sechs Jahrzehnten nichts von ihrer Bedeutung verloren. Beide Gemeinden freuen sich bereits auf die nächsten gemeinsamen Begegnungen.



REDE VON BÜRGERMEISTER OLIVIER CAGNON

Liebe Freunde aus Schladming,

es ist mir eine große Freude, wieder hier in Schladming zu sein. Es ist für mich eine ganz besondere Ehre, zum ersten Mal als Bürgermeister die Gemeinde Felletin bei Ihnen vertreten zu dürfen. Und ich nehme diese Verantwortung sehr ernst.



Zunächst deshalb, weil ich aus meiner persönlichen Geschichte weiß, wie viel eine Partnerschaft schenken kann: Offenheit gegenüber anderen, neue Entdeckungen, aber auch aufrichtige und dauerhafte Freundschaften.

Gerade für die jungen Menschen unserer beiden Städte müssen wir diese Partnerschaft weiter mit Leben erfüllen. Jeder Austausch ist eine wertvolle Gelegenheit, dem anderen zu begegnen, eine andere Kultur, eine andere Sprache und eine andere Sicht auf die Welt kennenzulernen.

Es sind wunderbare Erfahrungen, die die Neugier fördern und uns an unsere gemeinsame Menschlichkeit erinnern.

Menschen kommen und gehen, aber die Freundschaft zwischen unseren beiden Städten und unseren beiden Völkern bleibt bestehen.

Unsere Partnerschaft wurde vor 66 Jahren gegründet.

Lieber Hermann, heute sind wir die Hüter des Werkes unserer Vorgänger. Uns beiden liegt es am Herzen, dieses Erbe zu bewahren, lebendig zu halten und an die kommenden Generationen weiterzugeben.

Ich möchte der Stadtgemeinde Schladming sowie dem Partnerschaftsverein herzlich danken für Ihre Gastfreundschaft und für das wunderbare Programm dieses Aufenthalts, das – wie jedes Mal – Lust macht, wiederzukommen!

Ebenso danke ich dem Comité de Jumelage von Felletin für die Organisation der Reise, und ich denke ganz besonders an seine Vorsitzende Muriel, die uns in Gedanken begleitet.

Schließlich möchte ich all jenen meinen herzlichen Gruß aussprechen, die seit vielen Jahren diese Partnerschaft im Alltag lebendig halten – durch aufrichtige Freundschaften und gemeinsame Erinnerungen, die im Laufe der Jahre gewachsen sind.

Sie sind die Seele unserer Partnerschaft.



Felletin-Reise des Pflichtschulclusters

„Vive la France!“ hieß es Ende Mai für 22 SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der MS Erzherzog Johann, als es in die französische Partnerstadt von Schladming, Felletin, ging.

Bei der Hinfahrt stand ein Stopp in Straßburg am Programm. Dort haben wir nicht nur die Altstadt mit der Kathedrale und vielen Fachwerkhäusern erkundet, sondern auch das EU-Parlament besucht, wo die SchülerInnen viel Interessantes über die Europäische Union erfahren sowie auch das Parlamentsgebäude und den Plenarsaal hautnah erleben konnten.

In Felletin angekommen wurde die Gruppe herzlich begrüßt – einige SchülerInnen konnten bei Gastfamilien einen kleinen Einblick in den französischen Alltag gewinnen, andere durften im Internat des Collège Jacques Grancher übernachten, was auch für alle eine neue Erfahrung war.

Während der nächsten beiden Tage besuchten die SchülerInnen einige Stunden unserer Partnerschule inklusive, für uns sehr ungewohnt, gemeinsamem Mittagessen in der Cafeteria. Im Gemeindevorstand der Stadt wurden wir vom Bürgermeister der Stadt sowie VertreterInnen des Städtepartnerschaftsvereins sehr freundlich empfangen. Eine Schnitzeljagd durch die Stadt inklusive Spaziergang über den größten Wochenmarkt der Region, der Besuch der historischen Diamantenschleiferei sowie eine gemeinsame Petanque-Partie der französischen und der Schladminger SchülerInnen rundeten unser Programm ab, bevor es nach drei Tagen voller neuer, unvergesslicher Eindrücke wieder nach Hause ging.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei der Stadtgemeinde sowie dem Städtepartnerschaftsverein bedanken, die diese Reise großzügig unterstützt haben – Merci beaucoup!



Das Gemeindeteam stellt sich vor

Wer macht was in der Gemeinde? Das Team aus dem Bauamt

© Harald Steiner



Am Bild – vordere Reihe (v.l.): Birgit Kleer, DI(FH) BM Elke Böhm, Sebastian Schmid; hintere Reihe (v.l.): Heidi Maier, Fabian Knaus (Abteilung IT), Albertina Dautaj, Wolfgang Rüscher.

DI(FH) BM Elke Böhm

Seit zehn Jahren darf ich das Bauamt der Stadtgemeinde Schladming leiten. Zu meinem Aufgabenbereich gehören die technische und teils rechtliche Leitung des Bauamtes sowie die Verantwortung für die unterstellten Bereiche Bauhof, Kläranlage und Wasserversorgung.

Darüber hinaus begleite ich die Planung und Umsetzung kommunaler Bauprojekte und bin für die Erhaltung und Weiterentwicklung der gemeindeeigenen Gebäude, Anlagen und Verkehrsinfrastruktur verantwortlich. Gemeinsam mit meinem Team arbeite ich daran, Schladming nach-

haltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Albertina Dautaj

Ich bin für die Organisation und Abwicklung von Bauverfahren zuständig. Zu meinen Aufgaben zählen die Vorbereitung und Schriftführung bei Bauverhandlungen, die Bescheiderstellung, die Durchführung von Feuerbesuchen sowie die Erstinformation im Bauverfahren, der Bausprechtag und die Gewährung von Akteneinsicht.

Birgit Kleer

Ich bin seit Herbst 2020 im Bauamt der Stadtgemeinde Schladming tätig. Neben vielen kleineren und vielfältigen

Informationen des AWW Schladming

Richtige Entsorgung von XPS-Platten

XPS-Platten (extrudierter Polystyrol-Hartschaum) werden häufig zur Wärmedämmung von Kellerwänden verwendet. Bei Umbau- oder Sanierungsarbeiten fallen oft Reste oder alte Dämmplatten an. Für eine umweltgerechte Entsorgung ist die richtige Trennung wichtig.

Keinesfalls dürfen die Platten über den Restmüll entsorgt werden. Bringen sie die Platten ohne Putzanhaftungen und

Schrauben in die Abfallverwertungsanlage Aich. Dort kann ein Großteil der Platten einem Recycling zugeführt werden.

Besondere Vorsicht ist bei älteren Dämmplatten geboten. Diese können gefährliche Schäumungsmittel enthalten und müssen dann als Sonderabfall entsorgt werden. In der Regel sind diese Platten mit einer Aufschrift in roter Farbe gekennzeichnet. Durch die richtige Entsorgung von XPS-Platten werden wertvolle Ressourcen geschont und eine umweltverträgliche Verwertung ermöglicht.

Sammelquote steigern, Brände verhindern: Startschuss für Informationskampagne „Her mit Leer II“

- „Her mit Leer II“ ist eine gemeinsame Informationsoffensive von Umweltministerium, Wirtschaftskammer und Kommunen, die ein Umdenken der Bevölkerung bei der Entsorgung von Lithium-Akkus bewirken soll.
- **Gefährliche Diskrepanz:** Trotz einer Batteriesammelquote von 53% in Österreich landen jährlich noch immer mehrere Millionen Lithium-Akkus im Restmüll
- **Versteckte Gefahr:** Von der singenden Grußkarte bis zur E-Zigarette – Lithium-Akkus erobern den Alltag, werden aber oft nicht als solche erkannt.



Tätigkeiten bin ich hauptsächlich zuständig für die Web Office Programme. Ich unterstütze auch die Bauamtsleitung bei verschiedenen Projekten und erledige allgemeine Assistenzaufgaben für den Bauhofleiter. Die Abwicklung von Versicherungsfällen und in letzter Zeit immer häufiger leider auch Vandalismusfällen, zählen ebenfalls zu meinen Tätigkeiten.

■ Heidi Maier

Ich bin seit 1984 bei der Stadtgemeinde Schladming beschäftigt. Bis zu meiner Karenz arbeitete ich in der Buchhaltung und danach im Stadtbauamt. Mit Anfang Dezember d.J. werde ich in den Ruhestand wechseln.

■ Sebastian Schmid

Seit April 2017 darf ich meine Aufgaben im Bauamt

mit bestem Wissen und Gewissen erledigen.

Zu Beginn meiner Amtszeit durfte ich bei der Abwicklung der Bauverfahren mitwirken und bin heute für den Fachbereich der Raumordnung (Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne, Widmungsbestätigungen, etc.) sowie für Grundstücksteilungen/-vereinigungen zuständig.

■ Wolfgang Rüscher

Gemeinsam mit Albertina bin ich für die Organisation und Abwicklung von Bauverfahren zuständig. Zu meinen Aufgaben zählen die Vorbereitung und Schriftführung bei Bauverhandlungen, die Bescheiderstellung, die Durchführung von Feuerbesuchen sowie die Erstinformation im Bauverfahren, der Bausprechtag und die Gewährung von Akteneinsicht.

- **Massive Brandfolgen:** Im Jahr 2025 gab es rund 36 schwere Brände in heimischen Entsorgungsbetrieben, die teilweise auf Fehlwürfe von Akkus zurückzuführen sind.

Ob kabellose Kopfhörer, elektrische Zahnbürsten oder singende Grußkarten – moderne Alltagsgegenstände stecken voller leistungsstarker Lithium-Akkus, die oft gar nicht als solche erkannt werden. Die Folgen einer nicht fachgerechten Entsorgung sind jedoch schwerwiegend: Allein im Jahr 2025 verzeichneten heimische Entsorgungsbetriebe rund 36 schwere Brände, die teilweise auf Fehlwürfe im Restmüll und anderen Sammelfraktionen zurückzuführen sind. Um ein Umdenken in der Bevölkerung zu bewirken und das Bewusstsein für die richtige Entsorgung zu schärfen, unterstützt der AWV Schladming die Kampagne „Her mit Leer II“ und appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger: Bringen Sie leere Batterien, Akkus und Elektroaltgeräte zum AWV Schladming nach Aich und damit zurück in den Kreislauf – für mehr Sicherheit, mehr Recycling und eine saubere Zukunft in unserer Region.



■ Fahrverbot Fastenbergweg/ Janerweg

Die Stadtgemeinde Schladming möchte Sie darüber informieren, dass für den Fastenbergweg (ab Kreuzung Harreiterweg in Richtung Untertal) und für den Janerweg (ab der Janerbrücke in Richtung Fastenberg) durch die Bezirkshauptmannschaft Liezen mit Bescheid GZ: BHLI-301300/2 025-6 ein Fahrverbot (in beide Richtungen) „ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer“* verordnet wurde.

Begründet wird das Fahrverbot durch das massiv steigende Verkehrsaufkommen und die begrenzte Fahrbahnbreite.

Diese Maßnahme wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Liezen verordnet, um den Verkehr in diesen Bereichen zu vermindern und schwere Unfälle in Zukunft verhindern zu können. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahme!

* „Anrainerverkehr“: Der „Anrainerverkehr“ ist der Verkehr zu den Anrainern (dinglich Berechtigte, wie Mit- oder Wohnungseigentümer, auch Mieter und Pächter) und umfasst somit „den Verkehr Dritter zu den Anrainern“, was für „Lieferanten, Kunden, Gäste, Besucher und Angestellte“ zutrifft.



Fastenbergweg Kreuzung Harreiterweg



Janerbrücke

Information des Bauamtes

Ein Überblick der bereits umgesetzten Projekte in Bildern



Bild oben & rechts:
Sanierung Sportplatzgasse



Straßensanierungen



Sanierung Erzherzog-Johann-Straße



Sanierung Tutterstraße



Badesee Pichl



Neue Parkflächen Tutterstraße (ehem. Grünschnittplatz)



WC-Container und Trinkbrunnern am Ennsperk



Baumschnitt



Bild oben & rechts: Fäkalkanal Niederbrücke

Umlegung Fäkalkanal Einsatzzentrum



Fertigstellung der Urnenwand am Friedhof



Bau des Einsatzzentrums

Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Schladming
im Zeitraum 10. März bis einschließlich 16. Juni 2026.

Geburten

Herzlich willkommen im Leben – wir begrüßen unsere jüngsten Schladmingerinnen und Schladminger:

Vorname(n) und Familienname des Kindes	Vorname(n) und Familienname der Eltern
Aurelio Josef PRÜGGLER	Nadine SCHRANK und Alexander PRÜGGLER
Josefine Theresia BUCHSTEINER	Julia HORNER und Harald BUCHSTEINER
Matthäus LACKNER	Veronika LACKNER und Christian FUCHS
Matthias Bradley SIEDER	Elizabeth und Georg SIEDER
Angelo NIDHIN	Athira BIJU und Reji NIDHIN
Olivia Maria KNAPP	Ramona und Sebastian KNAPP
Franziska Caroline GERHARDTER	Monika und Simon GERHARDTER
Ferdinand KRAML	Lisa Maria EDER und Jonas KRAML
Florentina Rosa REIMITZ	Clara REIMITZ und Norbert PITZER
Mathilda PITZER-STOCKER	Anna-Lena STOCKER und Hermann PITZER
Alba GUIRAO-BACHLER	Theresa BACHLER und Marcos Guirao BLANK
Jakob Simon KNAPP	Tamara KNAPP und Simon GERHARDTER
Una REPAC	Melanija und Igor REPAC
Matthias HORN	Verena HORN und Johann TRINKER
Viktoria ROHRMOSER	Nadine ROHRMOSER und Thomas WÖHRY

Sterbefälle

Schladminger Bürger sind verstorben:

Sterbedatum	Vorname(n) und Familienname	Alter
11. März 2026	Renate SCHLAGER	62
15. März 2026	Margarethe SEEBACHER	80
29. März 2026	Peter ROHRMOSER	84
29. März 2026	Roswitha STEER	83
30. März 2026	Günther SIMONLEHNER	87
31. März 2026	Agnes PERNER	87
2. April 2026	Herbert NERWEIN	80
4. April 2026	Maria KOLLANT	90
5. April 2026	Dr. med. univ. Helmut Johann THIER	84
7. April 2026	Hildegard TRINKER	91
8. April 2026	Michael GEBETSROITHER	94
10. April 2026	Erika ERLBACHER	83
13. April 2026	Augusta TUTTINGER	95
18. April 2026	Wilfriede Helene HARTWEGER	86
20. April 2026	Erna PERNER	90
21. April 2026	Hermann TRINKER	78
24. April 2026	Johann PERTL	61
25. April 2026	Theresia STROBL	86
29. April 2026	Gertraud KNAUS	88
15. Mai 2026	Marc MÜLLER	44
16. Mai 2026	Maria Elisabeth KINDLER	91
19. Mai 2026	Rudolf Franz STEINER	84
23. Mai 2026	Maria WASCHL	94
4. Juni 2026	Eleonore STANGL	98
6. Juni 2026	Johann GAMSJÄGER	95
8. Juni 2026	Ingeborg SEISER	95

Eheschließungen bzw. Eingetragene Partnerschaften

Schladminger Bürger haben geheiratet bzw. sind eine eingetragene Partnerschaft eingegangen:

Vorname(n) und Familiennamen

Andrea WALDEGGER und Gerald TRINKER
Anna BUCHBAUER und Gernot KLEER
Heidrun TRITSCHER und Anton STOCKER
Petra STEINER und Gerhard PILZ
Julia SCHRAMBÖCK und Nicolas PFABE
Katrin GRUBER und Ronald SCHWAB
Margit PERNER und Markus HORNER

Beurkundet wurden für den Zeitraum von 10. März bis einschließlich 16. Juni 2026 gesamt:

40 Eheschließungen,
22 Geburten,
34 Sterbefälle.

Behördensprechstunden

Behördensprechstunden immer
aktuell auf der Homepage unter
www.schladming.at

> Bürgerservice
> Sprechstunden

oder per Tel. 03687/22 508.

24-h-Betreuung: Anträge für den Zuschuss und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 05 99 88, www.sozialministeriumservice.at oder im Stadttamt Schladming, Familien- und Sozialreferat, Tel. 22 508-215.

AÜVA, Ausseer Str. 42a, 8940 Liezen. Tel.: 05 93 93 33 000. Sprechtag am 21.7., 25.8., 22.9., 20.10., 24.11. und 22.12.2026.

Bausprechtag mit Arch. DI. Günter Reissner im Bauamt Schladming, Coburgstr. 46, am 16.7., 17.9., 15.10., 12.11. und 10.12.2026 (Änderungen vorbehalten). Beginn jeweils um 10 Uhr bis 14 Uhr. Es können die jeweiligen Bauanfragen mit den Sachverständigen für Bautechnik, Raumplanung und Ortsbild besprochen werden. Terminvereinbarung unbedingt erforderlich, Tel.: 03687/22508-520.

Behindertenberatung von A-Z, für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, im Rathaus. Das Angebot ist kostenlos, bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0676/86 66 0776. Sprechtag in Schladming am 5.10.2026, 10-12 Uhr. Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, Admonter Straße 1, 8940 Liezen, www.behinderten-anwaltschaft.steiermark.at Öffnungszeiten: DI und DO 9-12 und MI 14-17 Uhr.

Bezirksgericht Schladming. Tel. 22 584-0. Amtstag am DI, 8-12 Uhr, unentgeltliche Rechtsauskunft (telefonisch bevorzugt). Parteienverkehr: telefonische Voranmeldung erforderlich unter 22 584, MO-DO 8-12 Uhr.

Bürgerbüro Rathaus Schladming. MO-DO 8-12 Uhr, FR 7.30-12 Uhr.

Bürgermeister DI Hermann Trinker. Sprechstunde jeden DI ab 14 Uhr (in dringenden Fällen ggf. täglich möglich). Anmeldung unter Tel. 22 508-319.

BVAEB – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, telef. Kundenservice: MO-DI 7-16 Uhr, FR 7-14 Uhr, Tel. 05 04 05-25700, www.bvaeb.at

Demenzberatung für pflegende An- und Zugehörige, Demenz-Betroffene, im Rathaus, am 7.7., 21.7., 4.8., 18.8., 1.9., 29.9., 13.10., 27.10., 10.11. und 24.11.2026, 11-13 Uhr.

Martina Kirbisser, MSC. und Monika Grieshofer. Tel. 0676/84 63 97 36. Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at, www.shv-liezen.at

MemoryCafé – Austauschen und Stärken, im Café Vita-Mine, Vorstadtgasse 116, Schladming, am 7.9., 5.10., 2.11. und 7.12.2026, 15-17 Uhr.

Deutsch für asylberechtigte Frauen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung. Kostenlose Sprachlerntreffen, MO 9-11 Uhr, im Kinderfreunde-Haus (Sportplatzg. 695). Organisiert vom gemeinnützigen Verein bit social, Anmeldungen: Tel. 0664/6199890 oder per Mail an eva.papp@bitsocial.at

Elternberatung, jeden 4. DO im Monat, 9.30-11.30 Uhr in der Klinik Diakonissen Schladming (Salzburger Str. 777). Mit Hebamme Nora Pickl, DGKP Meike Salfner (dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin, Kinder- u. Jugendlichenpflege) und Sozialarbeiterin Kathrin Gallob. Für Eltern/Erziehende und Bezugspersonen von und mit 0- bis 3-jährigen Kindern sowie für Schwangere. Entwicklungskontrolle und Beratung zu Themen wie Schlafen, Tragen, Ernährung und Alltagsbewältigung. Auch ohne Anmeldung. Infos unter Tel. 0676/86640524.

Ennstaler Siedlungsgenossenschaft. Terminanfragen unter Tel. 03612/273-0. Auskünfte nur am Vormittag!

Forstaufsichtsstation Schladming. Rathaus, 2. Stock, Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24140-10 oder 0676/86 64 05 20.

Frühe Hilfen Bezirk Liezen „Gut begleitet von Anfang an“, ein kostenloses Angebot für die Begleitung während der Schwangerschaft und für das Leben mit einem Kleinkind, Hotline: Tel. 0664/80 00 6 44 55, fruehe.hilfen.li@jaw.or.at

Hospiz-Team Schladming. Obfrau Gudrun Schweiger, Tel. 0650/8970144, schladming@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, im Rathaus, jeden 1. und 3. MI im Monat, 10-12.15 Uhr. Tel. 05 77 99 / 4000.

Kinderdrehscheibe Steiermark, Informationen über Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, sowie über Ferien-Betreuungen und Freizeit-Aktivitäten in der Steiermark, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0676/87 08 33 001 oder 0316/37 40 44, kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at, MO 13-17 Uhr, MI und FR 8.30-13 Uhr, www.plattformferienbetreuung.at

Kinderschutz-Zentrum Bezirk Liezen, Sonnenweg 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/21002, www.kinderschutz-zentrum.com office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung, Tel. 0316/877-4923.

Pflegedrehscheibe Bezirk Liezen, Information, Beratung, Unterstützung, Admonterstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/86 66 06 76, pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Politische Expositor Gröbming – Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, ID Austria usw., MO-FR 8-12.30 Uhr und MI 8-18 Uhr. Tel. 03612/2801-242, 243 und 244.

Psychosoziales Netzwerk – Beratungszentrum Gröbming, Poststraße 700, Terminvereinbarung: 0800 / 311 63 36 oder kontakt.li@psn.or.at

Referat f. Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen. Tel. 03612 / 28 01, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechtag Jugendamt, Sozialberatungsstelle, Rathaus Liezen, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, jeden 2. MO im Monat.

Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft gemeinnützige eGen m.b.H. Terminanfragen unter Tel. 03614/ 2445-0.

Rufhilfe/Notruftelefon-Sicherheit auf Knopfdruck, Österreichisches Rotes Kreuz, Tel. 0800/000144, E-Mail: rufhilfe@st.rotekreuz.at, www.rufhilfe.at.

Selbsthilfe Steiermark, Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz, kostenlose & anonyme ExpertInnen-Beratung. office@selbsthilfe-stmk.at, www.selbsthilfe.at, www.bestHEL.Pat

SERA SOZIALE DIENSTE: Schulsozialarbeit – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 311 oder elisabeth.rechberger@sera-liezen.at, www.sera-liezen.at

Streetwork – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 322 oder streetwork@sera-liezen.at, www.sera-liezen.at

Sozialarbeit in der steiermärkischen Sozialunterstützung – StSUG, Beratungs- und Betreuungsleistung (vormals bedarfsorientierte Mindestsicherung), Liezen, Admonterstraße 3, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung;

DSA Claudia Gelter, Tel. 0676/86 660 670, MO und MI.

Astrid Pacher, BA, Tel. 0676/86 660 883, MO-FR.

Sozialberatung: Ulrike Maier, Sprechtag nach Terminvereinbarung: 03612/ 2801354; bhli_sozialreferat@stmk.gv.at

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen. Rathaus am 31.7.2026, 8.30 bis 12 Uhr. Terminvereinbarung erforderlich unter svs.at/termine oder per Tel. 050 808 808

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“. Bahnhofstr. 784. Tel. 23 840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung.

ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass, ZWEI UND MEHR, d.h. Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen: in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadttämern oder online www.zweiundmehr.steiermark.at

Ärzte, Fachärzte und Therapeuten

Apotheken

Apothek Planai West KG,
Salzburger Straße 304, Tel. 21700.

Edelweiß-Apotheke,
Pfarrgasse 677, Tel. 22577.

Öffnungszeiten beider Apotheken:

MO–FR 8–12 und 14–18 Uhr,
SA 8–12 Uhr.

In dringenden Fällen rund um die Uhr erreichbar (Glocke).

Nacht- und Wochenenddienste:

die beiden Apotheken wechseln sich bei den Bereitschaftsdiensten wöchentlich ab (siehe online auf www.edelweiss-apotheke.at oder www.apothekeplanaiwest.at).

Ärzte – Allgemeinmedizin

Dr. Sandra Bahadori, Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel. 22470 oder Mail: allgemeinmedizin@bahadori.at
MO 8–12 Uhr, DI und FR 8–11.30 Uhr, MI 8–11 und 13–16 Uhr und DO 12–16 Uhr
Terminordination (Terminvereinbarung erforderlich!). Alle Kassen.

Dr. Klaus Karrer MSc., Facharzt für Unfallchirurgie, MSc. in advanced orthopedic surgery. Praxis Planai, Siedergasse 268, Tel. 22589;
MO 8–12 und 14–16.30 Uhr; DI und FR 7.30–11 Uhr, MI 8–12 Uhr, DO 15.30–18 Uhr.
Auch privat. Physiotherapie; Psychotherapie und MyLine Gewichtsabnahme. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Oliver Lammel, Ramsau Ort 381, Tel. 81081; MO 7.45–12 und 14–16 Uhr; DI 7.45–12 Uhr, MI 8–12 und 16–18 Uhr, DO 7.45–12 und 14–16 Uhr, FR 7.45–11 Uhr.
Anmeldeschluss 15 Minuten vor Praxisende!

Dr. Michaela Sulzbacher, Salzburger Str. 740, Tel. 24 785 oder 0664/99 78 594; MO 15.30–19 Uhr, DI, DO und FR 7.30–12.30 Uhr sowie MI 15.30–18 Uhr.

Dr. Maria-Anna Thier, Ärztin für Allgemein und Familienmedizin im Ärztezentrum CO Praxis, Lange Gasse 384, 8970 Schladming, Tel. 23 624. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr und DO 14–16 Uhr. Nach telefonischer oder online Terminvereinbarung (www.copraxis.at). Wahlärztin für alle Kassen!

Dr. med. univ. Thomas Zorn. Homöopathie. Schlosspl. 47, 8967 Haus/E, Tel. 03686/2204, Fax DW 4. MO, MI 7.30–11.30 Uhr, DI 8–12 und 15–17 Uhr, DO 14–17 Uhr, FR 8–11 Uhr. Auch privat. Terminvereinbarung erbeten!

Fachärzte

Priv. Doz. Dr. Babak Bahadori, Facharzt für Innere Medizin. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470. MO, MI, DO und FR 7.30–11.30 Uhr, DI 12.30–17 Uhr, DO 13–17 Uhr.

Dr. Michaela Berger, Kassenärztin für Kinder- und Jugendheilkunde. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel. 20248. MO 8–11 Uhr, DI 7.30–12.30 Uhr, MI 13–17 Uhr, FR 8–12 Uhr. Terminvereinbarung unter: www.kinderaerztin-berger.at

Gyn Diakonissen Schladming –

Dr. Yücel Erike, Facharzt für Frauenheilkunde, MO, MI, FR 8–12 Uhr; DI, DO 13–17 Uhr. Termine werden telefonisch unter (03687) 2020-5101 vergeben.

Dr. Jakob Fuchs, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Manfred Höflehner, Tel. 0664/9191081, DI und DO 13–19 Uhr und **Dr. Karl Maxonus,** Tel. 0664/99 69 06 98, MI ab 16.30 Uhr.

Facharztpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. Bahnhofstraße 429. Privat. Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Dr. Anja Leopoldseder F.E.B.O., Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Wahlarzt, MO 10–15 Uhr Tutterstr. 191. Terminvereinbarung telefonisch (0664/52 81 530) oder online: www.augenarzt-schladming.at

Dr. Johannes Matiasek, Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 01 99 71 532, ordination@drmatiassek.at. Privat.

Priv.-Doz. DI Dr. Dietmar Mattes, Facharzt für Augenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22 867. MO 15–19 Uhr, DI 14–18 Uhr, MI und DO 8–12.30 Uhr, FR 8–11 Uhr.

Wahlarztpraxis Dr. Karl Maxonus & Dr. Doris Walcher, Fachärzte für Frauenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22 822. MO–FR 7–11 Uhr. Privat.

Dr. Christian Mossier, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. 8962 Gröbming, MEZ-Nordumfahrung, Tel. 03685/23 400, Fax DW 33, kinderarzt@mossidoc.at. MO 10–17 Uhr, DI 13–17, MI 9–13 Uhr. Auch privat. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Josef Penatzer, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, Terminvereinbarung auch unter penatzer@copraxis.at
www.dr-penatzer.at

Dr. Katharina Pesendorfer-Rocha, Fachärztin für Neurologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Christian Pizzera, Facharzt für Chirurgie. Martin-Luther-Straße 32, Tel. 0670/55 59 535. ordination@pizzera.at. Wahlarzt. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Krister Röder, Facharzt f. Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, Terminvereinbarung auch unter info@dr-roeder.at, www.dr-roeder.at

Dr. Christopher Steiner, Facharzt für Urologie, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 0677/644 200 60. Telefonische Terminvereinbarung erbeten. termin@doktorsteiner.at

Dr. Stefanie Syre, Fachärztin für Unfallchirurgie, Wahlärztin, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Manfred Tritscher, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Maistatt 825, Tel. 22 511. MO–DO 8–11.30 Uhr, Terminvereinbarung erbeten!

Hebamme

Nora Pickl, Salzburgeriedlung 179. Alle Kassen, Terminvereinbarung telefonisch: 0650/47 50 968.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tierärztin. Martin-Luther-Str. 33, Tel. 24 474. MO, MI, DO, FR 10–12 Uhr; MO, DI, DO 17–18.30 Uhr.

Krankenhaus

Klinik Diakonissen Schladming, Salzburger Straße 777, Telefon 03687/20 20-0.

Therapeuten

Stefan Bacher, BA.pth.; Psychotherapeut (i.A.u.S.); Humanistische Orientierung – Existenzanalyse, Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0660/7082230, www.psychotherapie-bacher.at

Mag. Anita Cieloch, Physiotherapeutin, Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel: 0660/90 30 608, a.cieloch@werkstatt.fit

Theresa Egger, BSc., Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0660/92 24 462, t.egger@werkstatt.fit

Christine Jaich, Dipl.-Päd. Psychotherapeutin. Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Schladming, Salzburger Str. 25, Tel. 0664/96 05 701.

Elisabeth Kopf MSc, Psychotherapeutin. Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Schladming, Salzburger Str. 25, Tel. 0650/57 00 563, elisabeth_kopf@web.de

Andrea Krammel, Akademische Atempädagogin, Hochstraße 713/1, Tel. 0650/32 49 713. office@ateminbalance.at

Mag. Gudrun Letmaier, Psychotherapeutin – Existenzanalyse. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0677/640 350 51, gl@gesundzeit.at

Max Lettmayer, Heilmasseur, gewerblicher Masseur. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0676/63 46 698; ml@gesundzeit.at.

Claudia Madlencnik, MSc D.O. Kinder- und Diplomosteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0664/16 29 700, cm@gesundzeit.at.

Karin Mohl, Physiotherapeutin, Sportphysiotherapeutin, kPN Therapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0660/14 85 395, km@gesundzeit.at.

Gerlinde Percht, Physiotherapeutin und Osteopathin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, g.percht@werkstatt.fit, www.werkstatt.fit

Angelika Pilz-Lang, MSc D.O. Physiotherapeutin, Kinder- und Diplomosteopathin, Yogalehrerin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0650/33 66 425, al@gesundzeit.at.

Silke Raffalt, Osteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0664/91 40 818, sr@gesundzeit.at.

Sebastian Schmidt, Physiotherapeut, CO Praxis, Lange Gasse 384; telefonische Terminvereinbarung erbeten: 23624 – oder termin@copraxis.at

Claudia Schütz, M.A., Pädagogin und Trageberaterin; 0664/64 15 554; c.schuetz@werkstatt.fit; office@entwicklerei.info; www.werkstatt.fit

Mario Stocker, Heilmasseur, Dipl. Fitnessstrainer, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0664/28 12 034, mario.heilmasseur@schladming-net.at www.mario-heilmasseur.at

Anja Tauschmann, BSc. Physiotherapeutin im Bereich Orthopädie, Sportphysiotherapie und Traumatologie. Erlenweg 103, 8971 Schladming; Tel. 0677/64 58 4719, office@atphysio.at

Marie Luise Tritscher Physio MaLu. Salzburger Straße 306, Tel. 03687/93080.

Sarah Tritscher, Wahltherapeutin/ Pysiotherapeutin im Bereich Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurologie. Salzburgerstraße 621, Tel. 0699/19293663; www.inbalancephysio.at

Sonja Weichbold, DLB, Praxis für psychologische Beratung und Gesundheitscoaching, Talbachgasse 297, Tel. 0650/94 40 091, sonja.weichbold@gmx.at, www.sonja-weichbold.at

Mag. Birgit Winter, MBA, Psychotherapie und Coaching. Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/83 18 771, birgit-winter@praxis-winter.at, b.winter@werkstatt.fit, www.praxis-winter.at.

Werkstatt - Arbeit an Dir. Gerlinde Percht & Team. Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, www.werkstatt.fit

Zahnärzte

Prof. DDr. Günter Schultes. Hauptplatz 36, Tel. 22 970; MO–FR.

Dr. Szekeley Zsolt, Talbachgasse 82, Tel. 22 384.

MARLIES MAIERHOFER neu im Rathaus Team

Da Elona sich daheim auf ihr Baby freuen darf, hat Anfang Mai Marlies Maierhofer die Karenzvertretung im Bürgermeistertbüro übernommen.

Die gebürtige Donnersbachwalderin wohnt mittlerweile in Pruggern und hat nach Jahren in der Buchhaltung eine neue Herausforderung gesucht. Wir freuen uns, sie als Assistentin des Bürgermeisters und des Amtsleiters im Team begrüßen zu dürfen.

Sie hat so gut wie alle Agenden von Elona übernommen und kümmert sich auch um die Social-Media-Kanäle. Marlies ist unter 03687/22 508-318 oder marlies.maierhofer@schladming.at erreichbar.

Privat fährt sie gern Ski, geht Touren oder wandern und nutzt ihre Freizeit um zu verreisen.

Wir wünschen Marlies viel Erfolg und Elona alles Gute und eine wunderschöne magische Zeit als Mama!



Bereitschaftsdienste

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
Euro-Notruf: 112

GESUNDHEITSTELEFON

Nummer 03687 / 1450

Der neue Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst eingerichtet. Per Gesundheitstelefon (erreichbar 365 Tage, 24 Stunden) werden notwendige Visiten zugeteilt.

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr:

www.ordinationen.st

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstag und Sonntag, von 10 bis 12 Uhr:

0316 / 81 81 11

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

Landeswarnzentrale:

0316 / 877 - 77

WEITERE NOTDIENSTE

Anonyme Geburt und Babyklappe, Tel. 0800/83 83 83.

Frauenhaus, Tel. 0316/42 99 00.

Gut begleitet - frühe Hilfen Steiermark - Familienbegleitung. Hotline: 0664/80006 44 55 (MO bis FR 8–14 Uhr).

Hilfe für Angehörige drogengefährdeter Jugendlicher, Tel. 0664/163 9104.

Klinisch Forensische Untersuchungsstelle (Untersuchung nach Gewalt und Missbrauch), Tel. 0664/843 82 41.

Männernotruf, Tel. 0800/246 247.

Notschlafstelle VinziTel Aufnahme (Tag und Nacht), Tel. 0316/58 58 05.

PsyNot. Hotline 0800/44 99 33.

Tartaruga - Schutz und Hilfe für Jugendliche, Tel. 050 7900 3200.

Telefonseelsorge, Tel. 142.

Vinzi-Frauennotschlafstelle, Haus Rosalie, Tel. 0316/58 58 06.

Weil - für junge suizidgefährdete Menschen, www.weil-graz.org

(Änderungen vorbehalten!)

Kindergärten,
Schulen, Musikschule,
Bildungseinrichtungen,
Jugendvereine

Die August Bebel Gesamtschule Wetzlar zu Besuch

Die Klassenfahrt des Jahrgangs 8 aus unserer Partnerstadt Wetzlar führte Anfang Juni nach Schladming.

Die ganze Gruppe bestand aus über 100 Schülerinnen und Schülern sowie 7 begleitenden Lehrkräften. Ziel der Fahrt war es, die Partnerstadt kennenzulernen und den Gedanken der Städtepartnerschaft zu vertiefen.

Natürlich durfte dabei ein Empfang im Rathaus nicht fehlen. Bgm. Hermann Trinker begrüßte die ausgewählte Delegation herzlich und führte die Gruppe durch's Schloss.

Es ist uns immer eine Ehre, Besuch aus unserer Partnerstadt zu empfangen und auch umgekehrt genießen wir die Zeit in Wetzlar immer sehr!



Wetzlarer Schüler beim Besuch im Rathaus.

Kindergemeinderat 1.0 beendet seine Regentschaft

Die erste Legislaturperiode des Schladminger Kindergemeinderates endet mit diesem Schuljahr.

2023 starteten engagierte Schladmingerinnen und Schladminger in dieses herausfordernde Projekt. Mit tatkräftiger Unterstützung der Landentwicklung Steiermark stürzten sich die Kinder mit

Dipl.-Päd. Vizebgmin **Maria Drechsler** und ihrem Betreuerteam in dieses neue Projekt. Und ehe man sich versieht, ist die Regentschaft auch schon wieder vorbei... **Wo sind die 2 ½ Jahre geblieben?**

Mit Ende dieses Schuljahres übergaben die KindergemeinderätInnen symbolisch das Zepter an einen Kindergemeinderat 2.0, der mit Anfang des neuen

Schuljahres ins Leben gerufen werden wird.

Stolz kann man auf eine erfolgreiche „KIGRA-Periode“ zurückblicken. Um das gebührend zu zelebrieren, fand eine Feier mit dem Gemeinderat, den Eltern und dem Betreuerteam statt – worüber wir in der nächsten Zeitung ausführlich berichten.



Der letzte KIGRA-Workshop im Mai.

Aus der **Kinderkrippe Schladming**

Abschied von der Krippe – Aufbruch in den Kindergarten

Kleine Schritte, große Entwicklung!

Ein ereignisreiches Krippenjahr geht zu Ende. Wir durften viele schöne Erlebnisse und wertvolle Momente mit Euren Kindern teilen, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Für Eure Unterstützung, die vertrauensvolle Zusammenarbeit, Euer Verständnis und Euer Engagement möchten wir uns

von Herzen bedanken. Gemeinsam konnten wir Eure Kinder auf ihrem Weg begleiten und in ihrer Entwicklung unterstützen.

Nun wartet bereits eine neue spannende Herausforderung auf die Kinder, der Übergang in den Kindergarten. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen Kindern viel Freude, Neugier und einen guten Start.

Wir wünschen Euch und Euren Familien einen erholsamen, sonnigen Sommer mit vielen schönen gemeinsamen Momenten.



Aus den Kindergärten der drei Ortsteile

STÄDTISCHER KINDERGARTEN MANDLING

Es kribbelt und krabbelt...

Kinder sind immer wieder fasziniert von der Artenvielfalt im Grünen. Mit Lupen ausgestattet durchwanderten sie unseren Garten, um sich einen Überblick über die Kleintierwelt zu verschaffen.



Junikäfer, Feuerwanzen, Spinnen und vor allem Ameisen wurden gefangen, betrachtet und interessante Fragen gestellt: „Warum haben unsere Ameisen keinen Hügel? Spuckt die Feuerwanze echt Feuer und wofür sind Marienkäfer gut?“

Basierend auf diesen Fragen starteten wir ein **Käferprojekt**, das Naturerfahrungen mit kreativem und forschendem Lernen verbindet.

Die Kinder erlangten grundlegendes Wissen über den Körperbau der Tiere, verinnerlichten einen respektvollen Umgang mit Kleinstlebewesen und erhielten Einblicke in ökologische Zusammenhänge.

Im Sinne des MINT Schwerpunktes NATUR war das Modell eines Ameisenhügels von besonderem Interesse. Schon bei der Herstellung berücksichtigten die Kinder die spezifischen Bedürfnisse der Tiere. So wurden eine Trink-Fütterungsstation, ein Eiablagerraum ebenso wie die notwendige Belüftung angedacht.

Nach dem Einzug beobachteten die Kinder deren Grabungstätigkeiten, das



Bringen der Eier in dementsprechende Räume, staunten über die Körperkraft der kleinen Tiere und übernahmen Verantwortung beim Füttern.

Hinter uns liegen krabbelige Tage, die die Kinder begeistert haben.

Gemeinsam haben wir gelernt...
Eine Ameise ist klein, aber oho!



PRIVATKINDERGARTEN MEINE KLEINE WELT

Eine Institution in Schladming erfindet sich immer wieder neu

Im Privatkindergarten „Meine kleine Welt“ steht das Kind mit seiner Persönlichkeit, seinen Interessen und seinen Fähigkeiten im Mittelpunkt.

In einer kleinen, familiären Gemeinschaft erleben die Kinder Geborgenheit, Wertschätzung und die Freiheit, die Welt in ihrem eigenen Tempo zu entdecken. „Der Kindergarten versteht sich als ein Ort, an dem Kinder aller Altersstufen (von 2 bis 6 Jahren) wachsen, voneinander lernen und mit Freunde ihren Alltag gestalten

können“ unterstreicht die Kindergartenleiterin **Michaela Steinbrecher**, welche den Kindergarten bereits seit über 30 Jahren erfolgreich führt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem bewussten **Erleben der Natur und der Waldpädagogik**. Bei wöchentlichen Waldtagen erkunden die Kinder ihre Umgebung mit allen Sinnen. Sie beobachten Tiere & Pflanzen, erleben die Veränderungen der Jahreszeiten und lernen dabei spielerisch, wie wichtig ein respektvoller und nachhaltiger Umgang mit der Umwelt ist. Die Leiterin erklärt mit spürbarer Begeisterung, dass *„die Natur hierbei zum Erlebnisraum wird, der Neugier weckt, Kreativität fördert und unvergessliche Erfahrungen schafft“*.



STÄDTISCHER KINDERGARTEN ROHRMOOS



Maibaum aufstellen und Familienfest

Mit großer Freude stellten wir am 30. April unseren Kindergarten-Maibaum mit Ernst

und Michael auf – ein schöner Brauch, der den Frühling begrüßt. Bereits in den Tagen zuvor haben die Kinder mit uns die Kränze gebunden und die Dekoration vorbereitet.



Traditionell wurde dieser im Zuge unseres Familienfestes umgeschnitten. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken, Tradition zu erhalten und schöne Momente im Kreis der Familie zu erleben. Mit Liedern, Tänzen und Gedichten wurde das Fest von den Kindern liebevoll umrahmt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, die Eltern haben ein vielfältiges und sehr großzügiges Buffet vorbereitet.

Mit vielen glücklichen Gesichtern und schönen Erinnerungen blicken wir auf ein gelungenes Fest zurück und freuen uns bereits auf das nächste gemeinsame Ereignis.

PFARRKINDERGARTEN FELSENFEST SCHLADMING

CLOWN CARE im Pfarrkindergarten Felsenfest Schladming

Am Dienstag, dem 14. April 2026, durften wir besonderen Besuch begrüßen: Der **Clown Paul Pümpel** vom Verein **CLOWN CARE** sorgte bei uns für eine fröhliche und abwechslungsreiche Stunde voller Hoppalas, Zaubertricks und viel Quatsch und Blödelei.

Bereits beim Betreten unseres Kindergartens war Paul Pümpel in seiner Clownrolle und brachte die Kinder zum Staunen.

Die Vorstellung begann praktisch schon an der Eingangstür. Gemeinsam begleiteten die Kinder den Clown auf seine „Bühne“ im Bewegungsraum, wo er seine lustige Show fortsetzte.

Mit viel Begeisterung wurde gelacht, gestaunt und mitgezaubert. Die Kinder durften aktiv an der Vorstellung teilnehmen und sogar selbst einige Zaubertricks ausprobieren. Wie im Flug verging die Zeit und am Ende wurde Paul Pümpel mit großem Applaus verabschiedet.

Der Verein CLOWN CARE hat seinen Sitz in Tirol und besteht derzeit aus acht Clowns. Diese besuchen regelmäßig Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Pflegeheime, Obdachlosenheime, Kuranstalten und viele weitere Einrichtungen. Finanziert wird die wertvolle Arbeit des Vereins ausschließlich durch Spenden.



Wir wünschen euch allen schöne Sommerferien und unseren 16 Schulanfängern einen guten Start in die Schule und viel Freude beim Lernen! Zum Abschluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns stets

unterstützen und einladen. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Eltern für euer Vertrauen und euer Engagement!

*Das Rohrmooser
Kindergartenteam*



STÄDTISCHER KINDERGARTEN SCHLADMING

Mit kleinen Schritten unterwegs zur Waldhäusalm!

Von unserem Ausgangspunkt beim Tetter machten wir uns auf den Weg zur Waldhäusalm im Untertal. Bereits unterwegs entdeckten die Kinder viele spannende und interessante Dinge in der Natur, die für große Begeisterung sorgten.

Auf der Alm angekommen, wurden wir sehr herzlich und sogar mit musikalischer Umrahmung empfangen. Die zahlreichen Spielangebote wurden von den Kindern mit viel Freude und Begeisterung genutzt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Zur Stärkung wurden wir mit einem leckeren Schnitzel-Menü mit Pommes überrascht, das allen hervorragend schmeckte.

Wir möchten uns für die herzliche Gastfreundschaft, die tolle Organisation und diesen rundum gelungenen Ausflug bedanken. Die Kinder und das gesamte Team werden diesen schönen Tag noch lange in bester Erinnerung behalten.

Vielen Dank für diesen wunderbaren unvergesslichen Tag auf der Waldhäusalm.

(Fortsetzung auf Seite 30)



Besonders gefreut hat uns, dass wir im Rahmen einer Aktion von CLOWN CARE eine zweite Einrichtung auswählen durften, die am selben Tag ebenfalls eine kostenlose Clownshow erhielt. Unsere Wahl fiel auf das Bezirksaltenpflegeheim Schladming, dem wir dadurch einen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag ermöglichen konnten.

CLOWN CARE ist ein engagierter Verein, der mit viel Herz Freude und Lachen schenkt. Wir bedanken uns herzlich bei Paul Pümpel für seinen Besuch und freuen uns schon darauf, ihn im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



(Fortsetzung von Seite 29, städtischer Kindergarten Schladming)

KICKEN, LACHEN, TORE MACHEN! – Fußballfest im Städtischen Kindergarten Schladming

Ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft stand das große Fußballfest des Städtischen Kindergartens Schladming auf dem Spielfeld des Jugendsporthauses Schladming.

Wie echte Fußballprofis liefen die Kinder zum Song „Lighter“ auf das Spielfeld ein. Für die passende Stimmung sorgten die Cheerleader-Girls, die mit ihrer mitreißenden Darbietung das Publikum begeisterten.

Nach der herzlichen Begrüßung durch die Kindergartenleitung **Christiane Kahr**, Bürgermeister **Hermann Trinker** und Moderator **Matteo Wimmer** konnte das sportliche Programm beginnen!

Ein besonderes Highlight waren die spannenden Spiele der Vätermannschaften aus den einzelnen Kindergartengruppen, die gegeneinander antraten und mit viel Einsatz und Teamgeist um den Sieg kämpften. Die Gewinnermannschaft durfte

anschließend gegen alle Kinder antreten – ein Match, das für viel Bewegung, Jubel und zahlreiche lachende Gesichter sorgte.

Neben den Fußballspielen wurden viele abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungsstationen angeboten, die von den Kindern mit großer Freude genutzt wurden.

Den feierlichen Abschluss bildete die Siegerehrung. Gemeinsam sorgten alle Kinder mit einer Trommleinlage für einen stimmungsvollen Höhepunkt. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten alle kleinen Fußballprofis eine Medaille.

Ein herzliches Dankeschön gilt Direktorin **Heidi Schretthäuser** sowie den beiden Vätern und Trainern **Patrick Urban, MSc** und **Mag. Arnold Fauler** für die hervorragende Unterstützung bei der Umsetzung dieses gelungenen Festes. Ebenso bedanken wir uns bei **Luca Vettori** und **Cengiz Egin** für ihre große Unterstützung, und **Marc Schlager** (Brauerei Schladming) für die Bereitstellung der Biertische.

Es war ein rundum gelungener sportlicher Nachmittag voller Bewegung, Gemeinschaft, Teamgeist und vieler netter Begegnungen. Die Kinder, Eltern und Gäste werden sich noch lange gerne an dieses besondere Fußballfest erinnern.



Haltet die Umwelt sauber!

Dieser Aufruf stand beim diesjährigen Frühjahrsputz der Pflichtschulen von Schladming im Vordergrund.

Unter dem Motto „**Gemeinsam für eine saubere Umwelt**“ machten sich die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte der **Volksschule Untertal** sowie Mitglieder der Landjugend Rohrmoos-Untertal Ende April auf den Weg entlang von Schipisten in Rohrmoos den achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Voller Eifer zwickten die Greifzangen zu und eifrige Schülhände mit Handschuhen ausgestattet, füllten die rosaroten Sammelsäcke der Aktion des großen **Steirischen Frühjahrsputzes**.

Die **Volksschüler von Pichl** setzten die Saubertour der heimischen Schülerinnen und Schüler im Westen der Gemeinde Schladming fort. Rund um die Volksschule in Pichl und entlang des Radweges führte die Sammelroute. Danach schmeckte allen die gute Jause beim Wachlbacherhof.

Über 30 Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der **Erzherzog Johann Mittelschule Schladming** packten eifrig die Abfallsäcke mit Mist und Müll voll. Die Ennswege bis zur Starchlau konnten erfolgreich abgesucht werden. Im Vergleich zu den Vorjahren verringerten sich die Sammelmengen.

Den Abschluss des Frühjahrsputzes erledigten die 2. Klassen der **Hermann**

Kröll Volksschule Schladming, die entlang der Ennsrunde bis zur Lehener Brücke Richtung Osten unterwegs waren. Erstmals wurde dabei von **Ing. Toni Streicher** der „**Zsammräum-Sack**“ den Schülern vorgestellt. Diese Dauermöglichkeit, über das ganze Jahr, Abfälle am Wanderweg zu sammeln, wurde zu einer bleibenden Aktivität für die Volksschule Schladming erklärt.

Wir wollen in einer sauberen Umwelt leben! Das ist die zentrale Aussage aller Beteiligten am Frühjahrsputz 2026 in Schladming und Umgebung.

Ing. Toni Streicher



Die 2. Klassen der Volksschule Schladming sammelten Abfall entlang der Ennsrunde bis zur Lehener Brücke.



Die Ennswege bis zur Starchlau wurden von den Schülerinnen und Schülern der Erzherzog Johann Mittelschule gereinigt.



Die Kinder der Volksschule Untertal entsorgten den Müll entlang der Rohrmooser Skipisten.



Die Volksschüler von Pichl säuberten das Areal rund um ihre Schule und entlang des Radweges.

Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming

Ein erfolgreiches Schuljahr geht zu Ende...

Mit dem Ende des Schuljahres blicken wir auf viele gemeinsame Erlebnisse, spannende Projekte und lehrreiche Ausflüge der Hermann Kröll Volksschule Schladming, der VS Untertal und der VS Pichl zurück. Die Schülerinnen und Schüler konnten zahlreiche Erfahrungen sammeln und ihr Wissen auf vielfältige Weise erweitern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, dem Lehr- und Betreuungsteam sowie unseren zahlreichen Partnerinnen und Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die vielfältige Unterstützung während des gesamten Schuljahres. Gemeinsam konnten wir unseren Kindern viele wertvolle Lern- und Gemeinschaftserfahrungen ermöglichen.

Wir lassen die letzten Monate Revue passieren – eine Zeit voller spannender Eindrücke:

Freiwillige Radfahrprüfung

Auch in diesem Schuljahr wurde die freiwillige Radfahrprüfung durchgeführt. Die theoretische Prüfung fand bereits vor den Osterferien statt. Danach gab es einen Übungstag mit Besichtigung der Prüfungsstrecke, bevor am Freitag, den 17. April 2026, die praktische Prüfung stattfand. Ein herzliches Dankeschön an **Elisabeth Ahornegger** und **Carola Moos-**



Wir entdecken Graz!

brugger von der Polizeidienststelle Schladming für die Organisation und Durchführung. Gratulation an alle, die die Prüfung erfolgreich bestanden haben – gute und sichere Fahrt!



Einige stolze TeilnehmerInnen am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“.

Känguru der Mathematik

Am 23. März 2026 fand der bundesweite Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ statt. Alle TeilnehmerInnen von der 1. bis zur 4. Schulstufe erhielten eine Urkunde für ihre Leistungen. Herzlichen Glückwunsch an alle jungen MathematikerInnen!

Projekttag in Graz

Vom 11. bis 13. Mai 2026 fanden die Graz-Tage der Volksschulen Schladming und Untertal statt. Mit vollgepackten Rucksäcken und bester Laune im Gepäck machten sich die jungen Entdecker*innen auf den Weg, um die Geheimnisse von Graz zu lüften. Und eines steht fest: Langweilig wurde es in der Murmetropole garantiert niemandem! Das abwechs-



Angespannte Gesichter am Tag der Radfahrprüfung.



Workshop im Kunsthhaus.



Wow, so viele Holzarten gibt es!



Es entstanden tolle Kunstwerke im Rahmen der „KinderArtAktion“.

lungsreiche Programm in der Landeshauptstadt umfasste historische Stadtführungen, Besuche im Kindermuseum, im Kunsthaus, bei Antenne Steiermark und der Kleinen Zeitung, im Literaturhaus, in Schloss Eggenberg und im Next Liberty Theater. Besonders beeindruckend war die Schlossbergführung, bei der die Kinder sogar das Innere des Glocken- und Uhrturms besichtigen konnten. Richtig rasant wurde es im Inneren des Berges: Zuerst ging es im 4D-Kino auf ein virtuelles Abenteuer, bevor das absolute Kribbeln im Bauch wartete. Durch die Schloßberggrutsche sausten die Kinder in Rekordzeit den Berg wieder hinunter – ein Riesenspaß, der für viel Gelächter sorgte. Drei erlebnisreiche Tage, die nicht nur das Wissen, sondern auch die Gemeinschaft stärkten. Das Fazit unserer 4. Klassen: „Graz war einfach spitze!“

Steirischer Frühjahrsputz

Auch heuer beteiligten sich unsere Volksschulen wieder am Frühjahrsputz und leisteten einen wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt (Details auf Seite 31).



Lesen macht Spaß!



Mona spielt auf ihrer Geige.

Vorlesetag 2026

Der diesjährige Vorlesetag fand in der VS Pichl unter dem Motto „Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen“ (Walt Disney) statt. Die SchülerInnen der dritten und vierten Stufe bastelten ihren eigenen „Bücherschatz“ in Form eines „Book Nooks“, einer Art Geschichtenkiste. Diese wurde am Vorlesetag stolz den Kindern der ersten und zweiten Klasse präsentiert.

Einen Vorlesetag unter musikalischen Aspekten verbrachten die Kinder der 4. Klassen der VS Schladming mit den BewohnerInnen des **Senecura** Heims. Bekannte Frühlingslieder, ein Sockentheater zu den Klängen von Vivaldi, Solos auf Geige und Trompete sowie von den Kindern vorgelesene Gedichte brachten die Augen von den Bewohnern zum Strahlen.

Workshop „WOODelligence“

Im April fand an allen des PSC der Workshop „WOODelligence“ von Pro Holz für unterschiedliche Schulstufe statt. Dabei drehte sich alles um den Wald, die



Viele spannende Experimente begleiteten den Workshop.

Waldtiere und das Thema Holz. Mit spannenden Experimenten und einem digitalen Mikroskop konnten Tiere und Gegenstände aus dem Wald genau betrachtet werden. Vielen Dank für diesen tollen Workshop!

Schluss

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie dem gesamten Schulteam erholsame, sonnige und schöne Ferien und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im kommenden Schuljahr.

Das Team der PSC Volksschulen Schladming

HERMANN KRÖLL VS SCHLADMING

Kreative Kunstreise mit Keith Haring

Die SchülerInnen der 1. Klassen nahmen mit großer Begeisterung an der „KinderArtAktion“ teil. Im Mittelpunkt des Projekts stand der weltbekannte Pop-Art-Künstler **Keith Haring** mit seinen



Es grünet die Tanne, es wachset das Erz – alle proben schon seit Wochen.

farbenfrohen und ausdrucksstarken Kunstwerken. Bald schon kreierten die Kinder eigene Kunstwerke. Sie konnten dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre Ideen künstlerisch umsetzen. Ein besonderes Highlight des Projekts war die Präsentation der entstandenen Werke in einem virtuellen Museum. Dort konnten die Kunstwerke digital ausgestellt und von Familien, Freunden und Interessierten bewundert werden. Die Teilnahme an der „KinderArtAktion“ bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur einen spannenden Einblick in die Welt der Kunst, sondern förderte auch Kreativität, Ausdrucksfähigkeit und die Freude am gemeinsamen Gestalten.

Wir entdecken Schladming

In diesem Schuljahr beschäftigen sich die 3. Klassen intensiv mit ihrer Heimatstadt. Die Kinder lernen dabei nicht nur die Geschichte Schladmings kennen, sondern erhalten auch spannende Einblicke in das heutige Leben der Gemeinde. Sie besuchen verschiedene Betriebe und Einrichtungen und erfahren, welche Aufgaben eine Gemeinde erfüllt und wie das Zusammenleben in einer Stadt organisiert wird. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die uns so freundlich empfangen und den Kindern interessante Einblicke ermöglicht haben.

Den Höhepunkt und zugleich den Abschluss des Heimatkundeunterrichts bildete das Theaterstück **„Es grünet die Tanne, es wachset das Erz“**, das im Feltinpark vor der Schule aufgeführt wurde. Wochenlang wurde mit viel Engagement geprobt. Die Schülerinnen und



Die ersten Zimmer entstehen.

Schüler freuten sich über zahlreiche Gäste und den gelungenen gemeinsamen Abschluss ihres Heimatkundejahres.

Traumzimmer im Schuhkarton – kreatives und freies Arbeiten in Technik und Design

Die vierten Klassen der Volksschule Schladming kreierten ihr Traumzimmer im Schuhkarton. Zuerst wurde gemeinsam ein Plan betrachtet und die Darstellung der Einrichtungsgegenstände in der Vogelperspektive erklärt. Danach ging es von der Idee zum Nachbau, zur Skizze, zur Einrichtungsliste und schließlich zur Anfertigung des Traumzimmers. Es stand dabei eine große Auswahl von Materialien zur Verfügung und es wurden verschiedenste Fertigungstechniken kombiniert.



Traumzimmerausstellung

VS PICHL

Interessen- und Begabungsförderung

In der unverbindlichen Übung IBF (Interessen und Begabungsförderung) erstellen die SchülerInnen ihren eigenen **Stop-Motion-Film**. Nach dem Entwurf des Hintergrunds, entwickelten sie die Handlung und die Protagonisten des Films. Für die Filmaufnahmen erstellten sie zahlreiche Einzelbilder, bei denen die Figuren Schritt für Schritt bewegt und fotografiert wurden. Zuletzt fügten sie passende Geräusche hinzu, sodass jeder einzelne Film seine persönliche Note bekam. Begeistert wurden die Endergebnisse der Gruppe präsentiert.

Kunst und Gestaltung – Drucktechniken

Im Kunstunterricht beschäftigten wir uns mit verschiedenen Drucktechniken. Zunächst entstand ein Druckstock. Das Tulpenmotiv wurde auf Moosgummi übertragen und ausgeschnitten. Im nächsten Schritt trugen die Kinder mithilfe von Glasplatten und Walzen die Druckfarbe gleichmäßig auf. Und so entstand ein farbenfrohes Kunstwerk.



Alle sind sehr konzentriert bei der Erstellung ihres Stop-Motion-Films.



Hochdruck Tulpe.

In einer weiteren Unterrichtseinheit gestalteten wir eine Löwenzahnwiese mit der Technik des Kartonkantendrucks. Zurzeit werden Bienenwaben aus Luftpolsterfolien gedruckt. Dabei beteiligen sich alle Kinder der Schule, um ein gemeinsames Kunstwerk herzustellen.

VS UNTERTAL

Hochbeetprojekt

Am Montag, den 18. Mai 2026, wurde das Hochbeet der VS Untertal wieder in Betrieb genommen. Gemeinsam mit den HelferInnen der Diakoniewerkstätte wurden Kartoffeln gesetzt, Kürbis- und Zucchiniplanzen gepflanzt und Radieschen gesät. Der Schnittlauch konnte bereits geerntet werden – zur Jause gab es Butterbrote mit frischem Schnittlauch. Während der Sommerferien wird das Hochbeet wieder von der Diakoniewerkstätte Schladming betreut. Herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung!



Unser Hochbeet wird neu bepflanzt.

Lehrausgänge zu FF Untertal, Bauernhof Angerer und Rathaus

Die Kinder lernten in den vergangenen Wochen wichtige Einrichtungen unserer Gemeinde hautnah kennen. Bei der Feuerwehr erhielten sie interessante Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte, bestaunten die Ausrüstung und erfuhren viel über Brandschutz und Sicherheit. Auf dem Bauernhof lernten sie die Landwirtschaft aus nächster Nähe kennen. Tiere, Stallarbeit und regionale Lebensmittel standen dabei im Mittelpunkt. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch im Rathaus. Dort erfuhren die Kinder, welche Aufgaben die Gemeindeverwaltung übernimmt und wie Entscheidungen für das Zusammenleben in unserer Stadt getroffen werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen beteiligten für die interessanten Führungen und die freundliche Aufnahme.

ÖKOLOG-Projekt „Die Ameise“

Als ÖKOLOG-Schule widmet sich die VS Untertal heuer dem spannenden Projekt „Die Ameise“, das in allen Fächern thematisch aufgegriffen wird. Mit viel Neugier und Forschergeist beschäftigen



So können wir die Ameisen beobachten.



Kleine Löschmeister bei der Arbeit.



Die Ziegen haben uns besonders gefallen.

sich die Kinder mit dem Leben und der Bedeutung dieser kleinen, aber faszinierenden Tiere.

Malwettbewerb „Meere entdecken“

Die SchülerInnen der VS Untertal nahmen am Malwettbewerb zum Thema „Meere entdecken“ teil. Am Donnerstag, den 23. April 2026, besuchte die Sumsi die Schule und führte die Siegerehrung durch. Die Freude über die tollen Preise und Geschenke war groß. Die Kunstwerke der Kinder sind hervorragend gelungen und können sich sehen lassen. Vielen Dank für den Besuch und die Unterstützung!



Sumsi mit den strahlenden Siegern des Malwettbewerbs.

Schulcluster der Mittelschulen

GEMEINSAME PROJEKTE DER MITTELSCHULEN

Mit der richtigen Redekunst geht es leichter!

Wichtige Tipps für ein sicheres Auftreten bei Vorstellungsgesprächen oder im täglichen Schulalltag holten sich die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen am Schulcluster Schladming vom Rhetoriktrainer **Thomas Lösch** bei einem Vortrag am 9. April 2026. Körperhaltung, Blickkontakt oder Bojen, die zu einem gelungenen Referat führen können, wurden anschaulich und altersgerecht erklärt. Zum Abschluss wurde jedem Schüler noch ein Exemplar des Buches „**Freie Rede**“ überreicht.

Wir danken Thomas Lösch für diesen tollen und kurzweiligen Vortrag.

Europameister & Staatsmeister: Wir gratulieren unseren Schülerinnen!

Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen! Die Formations-Skigruppe „**Slope Sisters**“ (WSV Ramsau) hat eine überragende Saison hingelegt: In der Schweiz verteidigten sie souverän ihren Europameistertitel in der Jugendwertung und auf dem Rittisberg holten sie sich zusätzlich den österreichischen Staatsmeistertitel.

Besonders beeindruckend: Mit ihrer Synchronität und ihrem Tempo ließen sie



Die Teams des Pflichtschulcluster Schladming zeigten sehr gute Leistungen bei den **steirischen Beachvolleyballmeisterschaften**.

sogar die erwachsene Konkurrenz hinter sich.

Wir gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg: Viktoria Perner, Sophia Tritscher, Marie Winkler, Sarah Glaser, Lisa Tritscher, Melina Winkler und Valentina Tritscher.

Beachvolleyball – PSC Schladming steiermarkweit unter Top 5!

Bei der steirischen Beachvolleyballmeisterschaft am 20. Mai 2026 in Hartberg kämpften insgesamt 36 Teams um den Landestitel. Der Pflichtschulcluster Schladming war mit zwei Teams im Bewerb U2 vertreten und zeigte dabei starke Leistungen.

Jeweils zwei Jungs, zwei Mädchen sowie eine Mixed-Paarung baggerten zeitgleich auf drei Plätzen gegen starke sportliche Konkurrenz aus der gesamten Steiermark.

Besonders erfolgreich präsentierte sich Schladming 1: Mit insgesamt neun Siegen ohne Satzverlust gegen die Teams „BG/BRG Klusemannstraße“, „BG/BRG



Die Formations-Skigruppe „**Slope Sisters**“ kürten sich zum **Europa- und Staatsmeister**.



Die Schülerinnen und Schüler erhielten im Rahmen eines Vortrags wichtige Tipps für ein sicheres Auftreten von **Rhetorik-Trainer Thomas Lösch**.



Alle Bilder: © PSC Schladming



Oeversee“ sowie im Viertelfinale gegen die „MS Trofaiach“ spielte sich das Team bis unter die besten fünf Mannschaften der Steiermark vor. Erst im Viertelfinale musste man sich dem späteren Turniersieger „HIB Liebenau 1“ geschlagen geben.

Auch Schladming 2 zeigte großen Einsatz und sicherte sich im Duell mit der MS Riegersburg den 17. Endrang.

Mit diesem starken Auftritt zählt der PSC Schladming steiermarkweit zu den Top-Teams im Schulbeachvolleyball.

MITTELSCHULE 1 & PTS

56. Internationaler Raiffeisen Zeichenwettbewerb

Unsere Ozeane und Meere sind voller Wunder: schillernde Fische, majestätische Wale, bunte Korallen und geheimnisvolle Tiefsee-Wesen. Gleichzeitig sind sie bedroht und noch weitgehend unerforscht.

„**MEER entdecken**“, so lautete das Motto des diesjährigen Zeichenwettbewerbs.

Was begeistert uns an Ozeanen und Meere? Welche Geheimnisse können wir entdecken? Welche Farben und Formen

haben wir gesehen? Wie können wir dazu beitragen, diese faszinierende Welt zu bewahren?

Diese Fragen stellten sich unsere Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen Zeichenwettbewerb und setzten ihre Ideen kreativ um. In unterschiedlichen Techniken brachten die Kinder ihre Ideen und Visionen zu Papier.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zur tollen Leistung. Herzlichen Glückwunsch an die Siegerinnen und Sieger!

Am Montag, dem 20. April 2026, fand die Preisverleihung statt. Ein herzliches Danke an **Frau Kandlbauer** und **Frau Tritscher** für die Durchführung der Siegerehrung und natürlich auch an die fachkundige Jury für das Durchsehen und Reihnen der vielen, tollen Arbeiten.

Wir gratulieren den Gewinnern des Zeichenwettbewerbs sehr herzlich:

1. Klasse:

1. Linn Nystad, 1a
2. Marie Pachernegg, 1a
3. Teresa Bachler, 1a

2. Klasse:

1. Diana Reiter, 2a
2. Lilly Domes, 2a
3. Hanna Szabo-Romsics, 2a

3. Klasse:

1. Lia Hoffmann, 3a
2. Benjamin Gal, 3a
3. Anna Berger, 3b

4. Klasse:

1. Mariella Pitzer, 4a
2. Hannah Walcher, 4a
3. Emily Knaus, 4a



Das Bild von **Linn Nystad (1a)**.



Das Bild von **Diana Reiter (2a)**.



Das Bild von **Lia Hoffmann (3a)**.



Das Bild von **Mariella Pitzer (4a)**.



Preisverleihung des **56. Internationalen Raiffeisen Zeichenwettbewerbs**.

Die 4. Klassen auf Abschlussreise nach Dubrovnik

Vom 1. bis 9. Mai 2026 begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der MS 1 Schladming auf eine ereignisreiche Abschlussreise in den Süden. Begleitet von den Klassenvorständen **Emmerich Seebacher** und **Attila Kiszler**, sowie den Lehrerinnen **Birgit Wieser** und **Marion Lasser** führte die Reise entlang der Adriaküste bis nach Dubrovnik.

Ein Programm voller Highlights – die Woche bot eine vielfältige Mischung aus Kultur, Geschichte und Natur:

- **Dubrovnik:** Neben einer historischen Stadtführung beeindruckte vor allem der Rundgang auf der berühmten Stadtmauer, die einen weitreichenden Blick über die Festungsanlagen bot.

- **Mostar** (Bosnien-Herzegowina): Der Besuch der geschichtsträchtigen Stadt und der Brücke „Stari Mos“ hinterließ tiefe Eindrücke.

- Ein Tagesausflug führte uns in das malerische Küstenstädtchen **Kotor** in Montenegro. In Kotor ging es mit der Seilbahn hoch hinauf. Die Fahrt mit der Cable car bot einen wunderbaren Blick auf die Stadt und das Meer.

- Auf dem Bootsausflug zu den **Elaphiten-Inseln** hatten die Kinder Gelegenheit vom Boot zu springen und im glasklaren Meer zu schwimmen, auch Delphine wurden gesichtet.

- **Zadar:** Den Abschluss der Reise bildete ein Besuch in Zadar, wo die Gruppe den Klängen der Meeresorgel lauschte.

- Natürlich blieb auch noch genug Zeit für gemeinsame Spiele, Baden im Meer und am Pool, miteinander Spaß haben, ...

Ein besonderer Dank gilt unseren Busfahrern **Thomas und Ivo** von den Planai Busreisen, die uns nicht nur sicher durch alle Grenzübertritte ans Ziel brachten, sondern die Reise auch durch ihre herzliche Art bereicherten.

Auch an **Herrn Seebacher** ein großes DANKE, für die tolle Organisation der Reise!

Es war eine Woche geprägt von vielen neuen Eindrücken und schönen und lustigen Momenten, die den Kindern sicher noch lange in Erinnerungen bleiben werden.

Müde, aber sichtlich begeistert kehrte die Reisegruppe am frühen Samstagmorgen nach Schladming zurück.

MITTELSCHULE ERZHERZOG JOHANN & SKIMITTELSCHULE

Besuch der KZ-Gedenkstätten Gusen und Mauthausen

Die Klassen 4a, 4b und 4s besuchten gemeinsam die KZ-Gedenkstätten Gusen und Mauthausen.

Im Rahmen von Führungen erhielten die Schülerinnen und Schüler einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager und die Schicksale der dort inhaftierten Menschen.

Der Besuch bot die Möglichkeit, sich intensiv mit einem wichtigen Kapitel der Geschichte auseinanderzusetzen und die Bedeutung von Menschenrechten, Demokratie und Zivilcourage zu reflektieren. Die Exkursion hinterließ bei vielen einen nachhaltigen Eindruck und regte zum Nachdenken über Verantwortung und Erinnerungskultur an.

Sportliche Erfolge der Ski-mittelschule auf einen Blick

Unsere Schüler*innen konnten Spitzenplatzierungen aufweisen:

ALPINER BEREICH:

- **Österr. Schülermeisterschaften & Schülertestrennen:** 1x Rang 1, 3x Rang 3.
- **Steir. & Sbg. Schülermeisterschaften:** 4x Rang 1, 15 Podestplätze.
- **Steirische & Salzburger Landeskinderrennen:** 11x Rang 1, 30 Podestplätze.
- **Kids Cup, Steiermark und Salzburg:** 1x Rang 1, 5x Rang 3.
- **Kids Ski Festival (Österr. Kinderrennen):** 1x Rang 1, 3x Rang 3.

NORDISCHER BEREICH:

Langlauf:

- **Austria Cup:** 2x Rang 1.
- **Landescup:** 1x Rang 1, 2x Rang 2, 2x Rang 3.

Nordische Kombination, Sprunglauf:

- **Öst. Meisterschaft:** 3x Gold, 2x Bronze.
- **Austria Cup:** 10x Rang 1, 3x Rang 2, 4x Rang 3.
- **Landesmeisterschaft:** 2x Gold, 1x Silber, 4x Bronze.

Wir gratulieren ALLEN zu diesen großartigen Leistungen!

Weitere Berichte, Fotos und Informationen unter www.schulcluster.schladming.at



Eindrücke von der Abschlussreise nach Dubrovnik.



Alle Bilder: © PSC Schladming

Ski Akademie Schladming

Starke Nachwuchsarbeit zahlt sich aus: 11 Neuaufnahmen im ÖSV, 6 JWM-Medaillen, 4 Olympische Medaillen, 14 WC-Siege!

Mit gleich **elf Neuaufnahmen in die Kader des Österreichischen Skiverbands (ÖSV)** und **sechs Medaillen bei Junioren-Weltmeisterschaften** unterstreicht die Ski Akademie Schladming einmal mehr ihre Rolle als Talenteschmiede im Wintersport. Die aktuelle Saisonbilanz zeigt eindrucksvoll, wie konsequente Nachwuchsarbeit auf internationaler Bühne Früchte trägt. Simon Hechenberger und Ilvy Giestheuer gewannen vier JWM-Medaillen im Biathlon.

Auf höchster Ebene sorgten ehemalige Athlet*innen für weitere Erfolge: **vier olympische Medaillen** sowie **14 Weltcup-siege** gehen auf das Konto von Absolvent*innen der Ski Akademie. In der 53-jährigen Erfolgsgeschichte stehen nun 310 Weltcup-siege zu Buche.

Auf nationaler Ebene konnten 22 Gold-, 22 Silber- und 27 Bronzemedailles bei den österreichischen Meisterschaften in den Sparten Langlauf, Biathlon, Snowboard, Ski alpin und Freeski gewonnen werden. Aktuell werden **21 ÖSV-Athlet:innen am Standort Schladming** betreut. Großartige Leistungen und beeindruckende Zahlen, die in der abgelaufenen Saison erreicht wurden.

Folgende Schüler*innen der Ski Akademie Schladming wurden in den ÖSV neu aufgenommen:

- Luca Aschbacher (Ski alpin)
- Louisa Schrempf (Biathlon)
- Katja Pelikan (Biathlon)
- Tobias Richter (Biathlon)
- Ilvy Giestheuer (Biathlon)
- Samuel Eder (Biathlon)
- Hannah Galler (Langlauf)
- Marie Schrempf (Langlauf)
- Markus Winter (Freeski)
- Andre Walkner (Freeski)
- Daria Belova (Snowboard)

Nicht nur sportlich, sondern auch schulisch entwickelt sich die Ski Akademie Schladming kontinuierlich weiter. Neben einer fundierten HAK-Matura bietet die Ausbildung zahlreiche attraktive Zusatzqualifikationen.

Seit dem Schuljahr 2025/26 besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Zertifikat zum/zur Radfahrlehrerin bzw. Übungsleiterin Radfahren zu erwerben.

Darüber hinaus schließen unsere Absolventinnen und Absolventen neben den Lehrberufen Bürokaufmann/-frau sowie Finanz- und Rechnungswesenassistenten auch mit dem Berufsabschluss Sport-administrator*in ab. Damit verfügen sie bereits beim Berufseinstieg über ein besonders breites Qualifikationsprofil und beste Perspektiven für ihre weitere Karriere.



Reihe vorne (v.l.): Prof. Mag. Michael Trinker, MA MSc (Schulleiter), Simon Hechenberger, Luca Aschbacher, Ilvy Giestheuer, Katja Pelikan, Daria Belova. Reihe hinten (v.l.): Tobias Richter, Samuel Eder, Markus Winter, Marie Schrempf, Louisa Schrempf, Hannah Galler, Patrick Urban, MSc (Sportlicher Leiter).

Impressum

Schladminger Stadtnachrichten.

Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming.

Schriftleitung: Bürgermeister DI Hermann Trinker und Stadttamtsvorstand Mag. Johannes Leitner (beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45, Tel. 03687/22 508).

Druck: Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H., Gröbming.

Satzgestaltung: Miriam Kerschbaumer, Bakk.Komm., Schladming.

Bilder: Foto Siederei, photo-austria.at (Herbert Raffalt, Martin Huber, Christine Höflehner, Christoph Huber), Foto Kaserer, Foto Siederei, Gemeinde, Foto MOOM/Steiner, shooting-star.at, Photo by Walli, Tourismusverband Schladming-Dachstein, Seilbahnen, Daniel Höflehner, Lois Strimitzer, private Archive - weitere Copyrights beim jeweiligen Bild.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung in den Schladminger Stadtnachrichten verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide Geschlechter.

Die Stadtgemeinde Schladming nutzt persönliche Daten nur intern, sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Fotos und Videos werden in gemeindeeigenen Medien genutzt (Schladminger Stadtnachrichten, Homepage, Social Media usw.). Dabei wird ausschließlich positiv berichtet - schöne Momente geteilt und informiert.

Die verwendeten Fotos sind von den Beitragserstellern zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben.



— gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag GmbH, UW-Nr.811

Landjugend

■ Skitag in Großarl

Am 14. März machten wir mit rund 23 Mitgliedern einen gemeinsamen Ski-ausflug nach Großarl. Schon früh am Morgen ging es mit dem Bus und viel guter Laune los.

In Großarl angekommen erwarteten uns perfektes Wetter und top präparierte Pisten – beste Bedingungen für einen gelungenen Skitag. Auch abseits der Piste war einiges geboten: Unsere musikalischen Mitglieder sorgten für gute Stimmung und Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl wurde gut gesorgt.

■ Osterfeuer

Auch dieses Jahr fand wieder unser Osterfeuer statt. Zahlreiche Mitglieder versammelten sich beim Oberzeiser, um sich gemeinsam am Feuer aufzuwärmen und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Das Wetter zeigte sich heuer leider nicht von seiner besten Seite, denn es war kalt und regnerisch. Trotzdem ließen wir uns die Stimmung nicht verderben und genossen den Abend mit guter Verpflegung und in geselliger Runde.

■ Müllsammeln mit der VS Untertal

Mit großem Eifer beteiligten sich die Kinder der Volksschule Untertal am Müllsammeln unter dem 6er-Sessellift ent-



lang. Dank ihres engagierten Einsatzes konnte die Wiese von Abfällen befreit werden und erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Die gemeinsame Aktion war für alle Beteiligten ein gelungener und schöner Vormittag.

■ Kranzbinden

Dieses Jahr stellten wir unseren Maibaum wieder beim Hotel Moser in Rohrmoos auf. Fleißige Mitglieder sowie der Vorstand kümmerten sich um die Beschaffung des Baumes und banden in liebevoller Arbeit die Kränze, damit der Maibaum wieder in voller Pracht erstrahlen konnte.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Betrieb Michlbauer aus dem Untertal, der uns den Baum zur Verfügung stellte. Aufgestellt wurde der Maibaum schließlich am 30. April mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Arzbacher.

■ Wings for Life

Auch in diesem Jahr war die Landjugend beim Wings for Life World Run mit dabei. Unsere motivierten Mitglieder trafen sich am 10. Mai und sammelten gemeinsam mehr als 100km für den guten Zweck. Neben dem sportlichen Einsatz kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz.

■ Jahreshauptversammlung der Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15. Mai, durften wir über 45 Mitglieder sowie Ehrengäste aus der Stadtgemeinde Schladming, benachbarten Landjugendgruppen und dem Bezirk Liezen begrüßen.



Nach den Eröffnungsworten des Obmanns und der Leiterin folgten der Kaszenbericht und ein Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit vielen schönen Momenten. Dieses Jahr standen Ergänzungswahlen auf dem Programm, wo sich im Vorstand einiges änderte. Ein großes Dankeschön geht an das Café Hermann für die ausgezeichnete Verpflegung und die herzliche Gastfreundschaft.

■ 13. Maibaumumschneiden

Dieses Jahr fand unser Fest wieder beim Hotel Moser in Rohrmoos statt. Das Wetter war wunderschön und auch ein kurzer Regenschauer konnte der guten Stimmung nichts anhaben.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte am Nachmittag die **Gradenbach Musi**. Bei gutem Grillhendl, Kinderschminken und einer großen Hüpfburg war für Jung und Alt etwas dabei. Am Abend brachten die **Soundfeger** die Besucherinnen und Besucher in Feierlaune. Die Bierbar, der Grillwagen sowie die Weinbar und die Disco wurden bestens besucht und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Wir möchten uns herzlich bei allen Sponsoren für ihre tatkräftige Unterstützung sowie bei den zahlreichen Besuchern, den vielen bekannten Gesichtern und den Landjugendmitgliedern aus den Nachbarregionen für ihr Kommen bedanken.



Trachtenmusik- kapelle Pichl

Mit Schwung in den Sommer



@TMK_PICHL

Die Trachtenmusikkapelle Pichl ist erfolgreich in das Musikjahr 2026 gestartet.

Gleich zu Beginn ging es sportlich zur Sache: Bei der **Musikanten Ski WM** im April bewiesen die Musikanten ihr Können auch auf der Piste. Anfang April starteten wir wieder mit der **Probenarbeit**, um für die ersten Ausrückungen und Veranstaltungen des Jahres bestens vorbereitet zu sein und in einen abwechslungsreichen sowie ereignisreichen Musiksommer zu starten.

Neben den musikalischen Aktivitäten kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Bei einem gemeinsamen **Musikausflug nach Illmitz** ins Burgenland konnten die Musikerinnen und Musiker viele schöne Stunden miteinander verbringen. Das Wochenende war geprägt von gutem Essen, ausgezeichnetem Wein und vor allem von jeder Menge Spaß.

Ein besonderer und freudiger Anlass stand ebenfalls auf dem Programm: Unser Mitglied „**Tömmy**“ durfte seiner **Jasmin das Ja-Wort geben**. Es war für uns

eine große Freude, die Hochzeit musikalisch mitzugestalten und dem Brautpaar auf diesem Weg unsere herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Wir wünschen den beiden für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Momente.

Auch musikalisch war bereits einiges los: Am 30. Mai 2026 nahm die Trachtenmusikkapelle Pichl am Musikfest anlässlich **„150 Jahre Musikkapelle Öblarn“** teil. Gemeinsam mit zahlreichen Musikkapellen wurde dieses besondere Jubiläum gebührend gefeiert. Ein weiteres Highlight im Juni war die Teilnahme an den Feierlichkeiten zu **„100 Jahre Trachtenmusikkapelle Ramsau“** sowie **„160 Jahre ÖKB Schladming“**.

Für die kommenden Sommermonate stehen noch viele weitere Ausrückungen, Konzerte und Veranstaltungen auf dem Programm. Wir freuen uns auf einen lustigen Sommer mit viel Musik, schönen Begegnungen und zahlreichen gemeinsamen Erlebnissen.

Besonders freuen wir uns darauf, viele Besucherinnen und Besucher bei unseren

Dämmer- und Frührschoppen begrüßen zu dürfen.

Dämmer- und Frührschoppen:

- 24.07.2026: Hotel Gleimingerhof
- 31.07.2026: Almwelt Austria
- 05.08.2026: Erlebniswelt Stocker
- 14.08.2026: Hotel Brunner (Gleiming)

Frührschoppen:

- 05.07.2026: Das Geringer
- 06.09.2026: Gasselhöf Hütte

Weitere Termine:

- 26.07.2026: Pfarrfest Pichl
- 26.09.2026: Herbstroas (Abschnitt Mandling-Gleiming)
- 25.10.2026: Herbstkonzert

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit Euch und wünschen allen eine schöne Sommersaison!

Liebe Grüße,
TMK Pichl an der Enns



Gruppe Gemeinsam Gehen auf Museumstour

Wir fuhren am 19. Mai ins schöne Sölketal und zwar nach St. Nikolai. Wir besuchten das um 1639 erbaute Mesnerhaus. Dieses alte Gebäude erzählt Geschichten aus Jahrhunderten!

Als Schule, Mautstation, Armenhaus und Wohnhaus wurde es genutzt und dann stand es jahrelang „nur so da“. Wie unsere Führerin, **Inge Lengdorfer**, berichtete hieß es: Entweder verfallen lassen oder wieder aufleben lassen. Nach liebevoller Restaurierung durch Gemeinde und Ehrenamtliche erwachte hier Tradition neu. Was hier geschaffen wurde, ist einen Besuch wert. Die Themen wurden grandios aufbereitet und den Menschen, die in dieser Zeit so viel geleistet haben, Respekt und Wertschätzung verschafft.

In der Kirche gönnten wir uns ein paar Minuten Ruhe. Nach der Führung wanderten wir über Stock und Stein zur „Hanslalm“.



Wir wurden köstlich verwöhnt. Ein Ausflug, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir sind eine ganz tolle Truppe. Geht einfach mit!

Stadtkapelle Schladming

Klangvoller Sommerauftakt: Start in die Konzertsaison

Nach einer ereignisreichen ersten Jahreshälfte blicken die Musiker:innen der Stadtkapelle voller Vorfreude auf die kommenden Sommermonate.

Den Auftakt bildete bereits das traditionelle Frühlingskonzert am 30. Mai in der Tennishalle des Sporthotels Royer. Es zeigte sich, dass sich die intensive Probenarbeit der vergangenen Monate mehr als gelohnt hat. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer eindrucksvollen musikalischen Darbietung konnte man das Publikum auch dieses Jahr wieder begeistern.

Doch nach dem Frühlingskonzert ging die Probenarbeit nach einer kurzen Pause schon wieder weiter, um für die Termine des Sommers gerüstet zu sein. Auch heuer darf man sich auf zahlreiche Auftritte der Stadtkapelle freuen. Als besonderer Höhepunkt gilt das **Bezirksmusikfest am 11. Juli in Gröbming**, bei dem die Musikvereine des Musikbezirks zu einem feierlichen Festakt mit Gemeinschaftsspiel und anschließendem geselligen Beisammensein im Bierzelt zusammenkommen. Zu den weiteren Fixpunkten im Kalender gehören aber erneut die traditionellen **Platzkonzerte** auf dem Hauptplatz in Schladming. Bereits jetzt sind folgende Platzkonzerte geplant, an denen die Stadtkapelle ab 19.30 Uhr auftritt (Änderungen vorbehalten):

Platzkonzerte (Freitag):

- 3. Juli
- 7. August
- 14. August
- 17. Juli
- 28. August
- 31. Juli

Ein besonderer Dank gilt der Schladminger Bevölkerung für die großzügige Unterstützung des Frühlingskonzerts und die zahlreichen Spenden am 1. Mai. Ohne diese finanzielle Hilfe wäre der Fortbestand der Stadtkapelle nicht möglich.

Die Stadtkapelle freut sich auf zahlreiche Besucher:innen bei ihren Sommerauftritten und wünscht allen Schladminger:innen einen wunderschönen, klangvollen Sommer!

Im Namen der Stadtkapelle, Ronald Erlbacher



© Shooting Star

Ehrung von Museumspersönlichkeiten

Die Steiermark ist ein Land der Museen: Elf Persönlichkeiten aus der steirischen Museumslandschaft wurden am 7. April 2026 von Landeshauptmann Mario Kunasek in der Grazer Burg für ihre Verdienste ausgezeichnet und für ihr langjähriges Engagement mit Dank- und Anerkennungs-urkunden geehrt.

Landeshauptmann Kunasek betonte im Rahmen des Empfangs, dass die Ausgezeichneten mit ihrem leidenschaftlichen Engagement das kulturelle Leben in der Steiermark in den vergangenen Jahren nachhaltig geprägt haben und es auch weiterhin prägen werden. Für ihn seien Museen mehr als Orte, an denen Objekte gesammelt und ausgestellt werden. Sie sind Gedächtnisräume unserer Gesellschaft, Orte der Begegnung und des Lernens und spiegeln die steirische Geschichte wider. In ihnen wird unsere Historie nicht nur bewahrt, sondern erzählt, hinterfragt und lebendig gehalten. Sie schaffen Verbindungen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Aus unserer Region durfte sich **Astrid Perner**, Verantwortliche für das Stadtmuseum Schladming, über diese Anerkennung freuen. Die Laudationes hielten MUSIS-Obfrau **Anja Weisi Michelitsch** und MUSIS-Geschäftsführerin **Margit Horvath-**



© Büro LH Kunasek

Am Bild (v.l.n.r.): Margit Horvath-Suntinger (Geschäftsführerin Musis), Anja Weisi-Michelitsch (Obfrau Musis), Astrid Perner, LH Mario Kunasek.

Suntinger. Anschließend fand ein Empfang inklusive einer Führung durch die Repräsentationsräume in der Grazer Burg statt.

MUSIS – Der Steirische Museumsverband

Fünf neue geprüfte Kirchenführer

„Mensch, sagen se mal, wieviele Jahre haben diese alten Fresken wohl of dem Buckl?“, wurde ich vor vielen Jahren von einem Urlaubsgast in der Kulmkirche gefragt. Etwas verlegen musste ich zugeben, dass ich es nicht genau

weiß, vielleicht 500 Jahre...? Gewissheit brachte erst ein Blick in den Folder am Eingang, es waren sogar fast 700 Jahre! Das war die Motivation, mich intensiver mit der Kirchengeschichte zu beschäftigen. Dazu kam eine detailreiche,

spannende Führung durch unsere Pfarrkirche vom damaligen **Pfarrer Msgr. Erich Kobilka**.

Und heute gehöre ich zum fünfköpfigen frisch geprüften Kirchenführerteam unseres Seelsorgeraumes, gemeinsam mit **Astrid Perner, Monika und Toni Streicher und Lois Strimitzer**. Im heurigen Frühjahr haben wir im Rahmen von „**KunstWerkKirche**“ einen Kurs, welcher vom Diözesanmuseum Graz angeboten wird, absolviert und möchten dieses neu erworbene Wissen – vor allem über unsere „Heimatkirchen“ – an andere Interessierte, Einheimische wie Touristen weitergeben.

Im Rahmen von drei Modulen wurde Basiswissen zur Bau- und Bildgeschichte des Christentums ebenso vermittelt wie Diözesangeschichte,

Heiligenkunde, Kommunikation, Sprechtechnik, Öffentlichkeitsarbeit und praktische Gruppenführung.

Kirchen sind nach wie vor Topdestinationen für Touristen und werden von vielen Menschen aufgesucht – aus unterschiedlichsten Gründen, oft unbemerkt und leise. Neben aller sehenswerten Architektur und Kunst sind Kirchen Oasen der Stille und Kühle, bieten Schutz und Heimat, lassen Menschen zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen.

Im Raum Schladming stehen damit neben den bewährten bisherigen „KunstWerkKirche“-Kirchenführerinnen und Kirchenführern in den einzelnen Pfarren nun fünf neue Ansprechpartner bereit!

Wolfgang Suntinger



Am Bild (v.l.): Anton Streicher, Monika Streicher, Astrid Perner, Wolfgang Suntinger und Alois Strimitzer.

Schladming-Dachstein

Schladming-Dachstein Nights – diese Open-Air-Konzerte warten auf dich

Den ganzen Sommer lang finden in Schladming-Dachstein wieder zahlreiche Open-Air-Konzerte in Schladming, Rohrmoos, Ramsau am Dachstein, Haus im Ennstal, Irdning und in Gröbming statt. Ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Künstlern wartet auf dich!



Hier (wie auch über den QR-Code) findest du eine Übersicht aller Termine:

www.schladming-dachstein.at/schladming-dachstein-nights



Almkulinarik by Richard Rauch

Auch im Sommer kannst du wieder genussvolle Almkulinarik-Gerichte by Richard Rauch auf 17 Hütten in der Region genießen. In Schladming erwarten dich unter anderem die Sondl-Alm, die Preintalerhütte, die Hochwurzten Hütte, die Waldhäuslam, die Wieslechalm, die Giglachseehütte, die Schnepfenalm, da Sepp mit Gerichten aus regionalen Zutaten, kreativ interpretiert.

Almkulinarik – „Dein Genuss zählt“. Wir belohnen deinen regionalen Genuss. Nach dem Besuch in einer teilnehmenden Almkulinarik-Hütte die Rechnung scannen und gleichzeitig wertvolle Punkte im FürDich Club sichern.

Dahoam Schladming-Dachstein App

Mit der kostenlosen Dahoam Web-App hast du Schladming-Dachstein immer griffbereit - online und offline - am Handy. Egal ob Sommer oder Winter – die App ist dein praktischer Guide für

Sommer auf der Reiteralm

Die Reiteralm lädt ein, den Sommer am Berg genussvoll oder sportlich, gemeinsam mit Familie oder Freunden oder mit stillen Momenten in der Natur, am Gipfel oder am Bergsee zu erleben. Unsere geschätzten Besucher dürfen wir auch heuer wieder mit einigen neuen Angeboten verwöhnen.

Das abwechslungsreiche, bestehende **Familien- und Kinderangebot** wurde mit „Spiegelinas Lieblingsroute“, ein kinderwa-

gengerechter Wanderweg mit vielen interessanten Stationen nochmals erweitert und vergrößert. Das neue „Neon-Labyrinth“ bietet eine coole Challenge mit spektakulären Schwarzlicht-Effekten und die zwei Spiegelrutschen, neben XL-Jump, Kinderspielplatz, begehbare Ziegenspielturm u.v.m. sorgen für große Begeisterung.

Das **Bike-Angebot** spielt „alle Stückln“ – die über 21km langen Trails bieten alle Schwierigkeitsstufen, sei es die Flow-



Bilder: Reiteralm, Bergbahnen et al

Aktivitäten, Events und Erlebnisse in der Region und hält dich gleichzeitig über aktuelle News und Infos aus dem TVB am Laufenden.

In der App findest du:

- Deine digitale Schladming-Dachstein Card (Freizeit-/Benefit-/Vermietercard)
- Alle Infos & Leistungen rund um die Schladming-Dachstein Card
- Veranstaltungskalender & Wochenprogramm auf einen Blick
- Routen & Touren
- Wetter, geöffnete Lifte & Live-Webcams
- Tickets & Shop
- Aktuelle Busfahrpläne
- Infos für Gastgeber & Einheimische
- uvm.



Tipp: Lege deinen digitalen Begleiter auf den Home-Bildschirm deines Smartphones ab, um jederzeit - auch ohne Internetverbindung - darauf zugreifen zu können.

Kombi, die Enduro-Trails oder die Pro-Lines mit dem herausfordernden Jump-Trail. Bei der Skill-Area lernt man spielerisch besser biken, easy-bike-Transport bietet die Gondelbahn und alles was man braucht gibt es im Bikecenter. Die Bike-Beginner & Kids sind bei den Junior Trails mit Förderband und Bikeverleih vor Ort bestens aufgehoben.

Die herrlich schöne **Wanderung** zum Reiteralm-Spiegelsee ist nach wie vor das Wanderhighlight, dicht gefolgt vom Höhen-Rundwanderweg, der 3-Gipfel-Tour mit Gasselhöhe, Rippeteck, Schober und dem „Stille Wasser-Weg“ mit Waldsee, Untersee und Glackerch. Die Klettersteige „Franzi“ und „Goas-Steigl“ laden zum sportlichen Bergerlebnis ein. Speziell erwähnenswert ist auch der barrierefreie Weg rund um den großen Reiteralm-See.

■ Noch MEHR Sommer-Reiteralm für DICH!

Die Betriebszeiten des Preunegg Jets wurden verlängert - jeden Samstag und Sonntag, die ganze Saison lang, kann man bereits ab 8 Uhr auffigondeln und an den Wochenenden im Juli und August ist die letzte Talfahrt erst um 17.30 Uhr.

Wir – das Team der Reiteralm – freuen uns auf deinen Besuch und wünschen eine superschöne Zeit am Berg mit staunen, spielen, sporteln & genießen!

Mit vielen Grüßen, Mag. Daniel Berchthaller,
Geschäftsführer Reiteralm Bergbahnen

Aus der Bücherei

Gewinnchance mit dem Lesepass

Junge Bücherwürmer aufgepasst – in der Bücherei Schladming könnt ihr diesen Sommer wieder gewinnen.

Endlich Ferien! Die Schule macht Pause, für die nächste Zeit findet das Leben außerhalb des Klassenzimmers statt. Die Welt steht offen – ob am See, in den Bergen oder ganz gemütlich zu Hause. Doch nicht alle Reisen erfordern schweres Gepäck oder eine mühsame Anreise. Manche führen euch auf magische Inseln, in längst vergangene Zeiten oder mitten ins Weltall – mit der Nase zwischen den Seiten und den Gedanken ganz weit weg.

Damit ihr diesen Sommer so richtig in spannende Geschichten eintauchen könnt, hat die Bücherei Schladming wie schon in den letzten Jahren ihre beliebte Ferienaktion für euch:

- **Der Lesepass des Landes Steiermark:** Jedes ausgeliehene Buch bringt euch einen Stempel ein. Mit fünf Stempeln ist der Lesepass voll, und ihr sichert euch ein kleines Geschenk!

- **Lesepass für die Jüngsten:** Kinder, die noch nicht selbst lesen, dürfen mit einem eigenen Pass ebenfalls teilnehmen – auch vorgelesene Geschichten zählen.
- **Der Hauptpreis:** Am Ende der Ferien werden unter allen vollständig ausgefüllten Lesepässen prallgefüllte Überraschungsrucksäcke verlost. Mehr gelesene Bücher erhöhen eure Gewinnchance!

Aber auch für jene, die keinen Lesepass mehr bekommen haben wir spannende Geschichten für die wundervollen Momente in der sommerlichen Abendsonne.

Ob nun auf der Jagd nach unseren Lesepässen oder auf der Suche nach der richtigen Geschichte für den Urlaub, die Bücherei Schladming ist zu den gewohnten **Öffnungszeiten** geöffnet:

- Dienstag & Donnerstag: 16–19 Uhr
- Samstag: 9–12 Uhr

Auf einen spannenden Lesesommer!



Deine Sommer-Erlebnisse bei den Planai-Hochwurzen-Bahnen

Endlich Sommerferien – ab in die Berge! Die Planai-Hochwurzen-Bahnen bieten auch heuer jede Menge Sommerspaß für Groß und Klein.

Auf der **Hochwurzen** lädt der Bankerweg mit seinen 26 individuell gestalteten Rastplätzen zu einer gemütlichen Wanderung mit vielen Gelegenheiten zum Verweilen ein. Wenn du es lieber etwas rasanter magst, kannst du mit den Mountain-GoKarts die sieben Kilometer lange Strecke ins Tal hinuntersausen. Die Gipfelbahn ist bis 11. Oktober 2026 täglich von 8.30 bis 17 Uhr für dich geöffnet.

Auch auf der **Planai** wartet ein abwechslungsreiches Programm auf dich. Der Panorama-Rundweg begeistert mit herrlichen Ausblicken auf die umliegende Bergwelt, während das Hopsiland mit zahlreichen Spielstationen für Spaß bei den Jüngsten sorgt. Ab August kannst du die neue Station „**Tiefsee**“ ausprobieren: Eine Riesenkralke mit Kletternetzen, Rutschen und wackeligen Seesternen erwartet dich. Außerdem findet täglich ein Kinderprogramm statt - von Kinderschminken und Bastelangeboten über Glitzertattoos bis hin zur Hopsi-Olympiade. Die Planai ist bis 1. November 2026 täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet (Ausnahme: 24. September bis 4. Oktober – Donners- tag bis Sonntag). www.planai.at

Neues im Bikepark Schladming

Im Bikepark Schladming erwarten dich 42 Kilometer abwechslungsreiche Trails, darunter eine durchgängige 16 Kilometer lange Flowline, die vom Berg bis ins Tal führt. Damit zählt der Bikepark weiterhin zu den attraktivsten Bike-Destinationen im Alpenraum. Neu im Veranstaltungskalender sind die „**Saturday Shred Sessions**“, die jeweils am letzten Samstag des Monats stattfinden und kostenlos besucht werden können. Neben gemeinsamen Ausfahrten ab der Planai Bergstation erwartet dich bei jeder Session ein besonderer Programmpunkt – von der Schatzsuche über eine Zeitnehmung bis



Bilder © Josh Absenger

hin zu einem Jam in der Finish Area oder dem Airbag beim Last Shred Ahead Weekend. Ein weiterer Höhepunkt sind die **Photodays** am 25. und 26. Juli. Neu eingeführt wurde außerdem ein Familien-Bikepackage, bei dem ein Kind kostenlos fährt. Enthalten sind neben dem Gondelticket auch ein Leihbike sowie ein Coaching der Bike School Pekoll.

www.bikeparkschladming.at

Abkühlung und Ausblicke am Dachstein Gletscher

Wenn du an heißen Sommertagen eine erfrischende Auszeit suchst, bist du am Dachstein Gletscher genau richtig. Im Eispalast kannst du bei der aktuellen Ausstellung „**Erforsche den Gletscher**“ spannende Einblicke in die faszinierende Welt des Eises gewinnen. Spektakuläre Ausblicke erwarten dich auf der Dachstein Himmelsleiter, der Hängebrücke mit der Treppe ins Nichts und dem Sky Walk. Bitte beachte: Für die Fahrt mit der Dachstein Gletscherbahn ist eine Fixplatzreservierung erforderlich – auch mit der Schladming-Dachstein Card, Benefitcard oder Freizeitcard. Die Bahn ist täglich bis 8. November 2026 von 8 bis 17.20 Uhr in Betrieb. www.derdachstein.at

Familienabenteuer am Wilden Berg

Wenn du Lust auf einen abwechslungsreichen Familienausflug hast, bietet dir der Wilde Berg in Mautern zahlreiche

Möglichkeiten. Rund 300 heimische Alpentiere, ein großzügiger Spielpark mit Mondschaukel, Riesenrutsche und Einhornbahn sowie die Sommerrodelbahn und Mountain-Karts sorgen für erlebnisreiche Stunden. Auch im Bereich der Talstation gibt es einiges zu entdecken: Ein neu gestalteter Spielplatz mit Kletterparcours sowie eine Kugel-Minigolfanlage mit neun Bahnen erweitern das Freizeitangebot zusätzlich. In den Sommerferien wartet darüber hinaus die neue Attraktion „**Wilde Wolke 7**“ auf dich. Für kulinarische Stärkung sorgen die Steinbockalm und die Bärenstube mit regionalen Spezialitäten.

www.derwildeberg.at

Ausblick auf den Winter 2026/27

Damit du auch künftig beste Bedingungen auf den Pisten vorfindest, investiert die Planai in die Erweiterung des Speicherteichs „Bruckmoos“ sowie in die Modernisierung der Beschneigungsanlage. Das Speichervolumen wird von derzeit rund 80.000 Kubikmetern auf etwa 200.000 Kubikmeter erweitert. So kann in den immer kürzer werdenden Kälteperioden künftig noch effizienter technischer Schnee produziert werden. Die Kombination aus größerer Wasserspeicherkapazität und moderner Technik schafft die Grundlage für eine langfristig hohe Schneesicherheit und ausgezeichnete Pistenqualität. Die Fertigstellung der Arbeiten ist rechtzeitig vor Beginn der Grundbeschneigung geplant.

Wintersportverein Schladming

Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Schladming

Am 8. Juni 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Wintersportvereins statt.

Im Rahmen der Versammlung wurde die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Der wiedergewählte Vorstand, sowie der neu gewählte Obmann **Georg Skopek**, bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sehen die Bestätigung als Auftrag, die erfolgreiche Vereinsarbeit auch in Zukunft engagiert fortzuführen.

Obmann Georg Skopek, wie auch alle Vertreter der regional größten Partner, **Bgm. Hermann Trinker, Peter Weichbold**, und **Mathias Schattleitner** betonen die Wichtigkeit des WSV Schladming und unterstreichen in ihren Ansprachen, dass herausragende Erfolge wie THE NIGHTRACE auch weiterhin nur gemeinsam möglich sind.

Der neu gewählte Obmann bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und freut sich auf die kommenden Monate. Trotz der bevorstehenden arbeitsintensiven Aufgaben blickt er mit Zuversicht auf eine erfolversprechende Zukunft des Vereins. Gemeinsam mit seinem Team, welches ab jetzt auch

einen neu installierten Beirat inkludiert (Bernhard Knauß, Hans Knauß, Michael Tritscher, Bernhard Schupfer, Mark Walcher), möchte er die Weiterentwicklung des Wintersportvereins aktiv gestalten und neue Impulse setzen.

Ein besonderer Dank galt dem scheidenden Obmann, **Hansjörg Stocker**. Mit großem Engagement, Herzblut und persönlichem Einsatz hat er den Verein über die vergangenen Jahre hinweg geprägt und zu dessen positiver Entwicklung beigetragen. Der Vorstand sowie die Mitglieder bedankten sich herzlich für seine geleistete Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Saisonabschluss mit den WSV-Kids im Sporthotel Royer

Am 12. Mai 2026 fand die diesjährige Sportlerehrung der WSV-Kids im Sporthotel Royer statt.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Vorstandes und Trainer/innen verbrachten die jungen Sportlerinnen und Sportler einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Nachmittag.

Für viel Spaß sorgte ein Kegelwettbewerb, bei dem Geschicklichkeit und gute Laune im Vordergrund standen. Im Anschluss ließ man die gelungene Ver-

anstaltung bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen.

Der Wintersportverein Schladming freut sich besonders darüber, dass so viele Kinder mit großer Begeisterung und Engagement an den Trainings sowie an den zahlreichen Skirennen teilnahmen. Die sportlichen Erfolge sind erfreulich, noch beeindruckender ist jedoch der ausgeprägte Teamgeist unserer WSV Kids. Es ist schön zu beobachten, wie sich die Kinder gegenseitig unterstützen, gemeinsam Erfolge feiern und auch Herausforderungen als Team meistern.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei **Andreas Mayerhofer** und dem gesamten Team des Sporthotels für die großzügige Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Bewirtung.

Wir freuen uns auf einen aktiven und geselligen Vereinsommer mit vielen gemeinsamen Erlebnissen. Ob sportliche Aktivitäten, Ausflüge oder gesellige Zusammenkünfte – das vielfältige Sommerprogramm bietet hoffentlich erneut für alle Vereinsmitglieder das Passende.

Alle Termine und Veranstaltungen findet ihr in unserer SOMMER VISION. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und einen schönen Sommer mit unserer WSV-Familie!



Ehrung langjähriger Mitglieder mit Renate Götschl, dem neuen Obmann Georg Skopek (links) und dem scheidenden Obmann Hansjörg Stocker (rechts).



Auszeichnung beim FIS-Kongress in Portorož. Rennleiter Manfred Steiner, sowie der OK-Chef des THE NIGHTRACE, stellvertretend für den OK-Chef des Europacup-Finales Georg Skopek, nahmen die Anerkennung der FIS Race Koordinatoren für die äußerst professionelle Organisation und Durchführung des Alpinen Europacup-Finales Ende März auf der Planai entgegen.

Bilder © WSV Schladming und Hans Simoniehrer

Tennisclub Pichl/Mandling – Saison in vollem Gange



Im April hielten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes im Hotel Hochkönig, im Hause unseres Obmannes Michael Perner, ab.

Dabei wurde die Vereinsführung mit Obmann **Michael Perner**, Obmann-Stellvertreter **Thomas Gründbichler**, Kassier **Alexander Helferer**, Schriftführerin **Angelika Moosbrugger** sowie den Stellvertretern **Thomas Simonlehner** und **Daniel Mayerhofer** wiedergewählt und bestätigt.

Daraufhin brachten wir unsere Anlage wieder auf Vordermann und kämpften wie so oft zu Saisonbeginn mit schwierigen Verhältnissen und einigen kleineren Baustellen am Platz, mit der tatkräftigen Hilfe von einigen fleißigen Mitgliedern konnten wir aber einen reibungslosen Saisonstart ermöglichen.

Aktuell finden diverse **Kinder- und Erwachsenentrainings** statt, umso mehr freut es uns, dass wir bereits einen gelungenen Schnuppertag für Kinder durchführen und gestalten konnten.

Unsere Mannschaften in **Alpenliga und Meisterschaft** sind ebenfalls bereits im vollen Einsatz und kämpfen um Punkte. Über die abschließenden Tabellenränge informieren wir in der nächsten Ausgabe.

Sehr erfreulich ist auch die Teilnahme am wöchentlichen gemeinsamen Tennistag, unserem sogenannten **Dienstag-Tennis**, viele Mitglieder halten sich dabei fit und genießen nebenzu den geselligen Teil auf unserer schönen Anlage. Jedes Mitglied ist dabei herzlich willkommen!

Schlussendlich wurden in einer weiteren Vorstandssitzung bereits weitere

Termine festgelegt, mit Juli beginnen die **Vereinsmeisterschaften** und das Vereinsjahr des Tennisclub Pichl/Mandling steuert dabei dem Saisonhöhepunkt zu.

Die Tennisplätze in Pichl stehen bei Schönwetter weiterhin auch gerne für Ihre GÄSTE zur Verfügung, sämtliche Informationen dazu betreffend Schlüssel und Bezahlung finden sich direkt bei der Tennisanlage!

Der Vorstand des Tennisclub Pichl/Mandling wünscht allen Lesern der Stadtnachrichten eine schöne Sommerzeit und unserem Verein eine erfolgreiche Tennissaison 2026!

*Für den Vorstand des TC Pichl/Mandling – Obmannstellvertreter und sportlicher Leiter
Thomas Gründbichler*



Jahreshauptversammlung



Der neue Vorstand mit Gemeindevertretung.



Schnuppertag bei traumhaftem Wetter.



Dienstag-Tennis

Aktuelles vom TC Schladming

Seit Anfang Mai laufen die Mannschaftsmeisterschaften. Wie schon im letzten Jahr bestreiten wir diese heuer wieder mit 22 Mannschaften! (davon die allgemeinen Herren 4 und die Herren 35-2 in Kooperation mit TC Pichl) und liegen durchwegs gut im Rennen...

An den Steirischen Mannschaftsmeisterschaften nehmen 6 allgemeine Herrenmannschaften, 3 Damenteam, 2 Herren 35, und 1 Herren 45 teil.

Eine Damen 45 und eine Herren 65 Mannschaft vertreten unseren Verein in den höchsten Ligen des Salzburger Tennisverbandes, ein gemischtes Team nimmt an der Meisterschaft der Ennstal Alpenliga teil.

Bei den Jugendmannschaftsmeisterschaften sind wir mit 1x U 11, 2x U 13, 2x U 15 und heuer erstmals mit 2x U 10 Mannschaften gut aufgestellt, dazu werden von den Youngsters jede Menge Turniere mit großartigen Erfolgen bestritten, dazu in der Herbstausgabe mehr.

Ein herzliches Danke an die Trainer **Peter Forster** (Pete's Tennis Academy) und **Thomas Pitzer** mit ihren Helfern, die nicht nur die Jugend aus- und weiterbilden, sondern auch den Erwachsenen Tennis schmackhaft machen bzw. deren Leistungen verbessern.

Anfang Juli enden die Mannschaftsmeisterschaften, dann sind die Wochenenden wieder mit Turnieren belegt, hier die Termine:

- **24. bis 26. Juli:** 17. Schladming Open, als ITN-Turnier

- **27. Juli bis 2. August:** Stadtmeisterschaften – Mixed
- **7. bis 9. August:** Austrian Masters der Kids U9 und U10 (die besten 8 der jeweiligen österreichischen Rangliste)
- **14. bis 16. August:** Granit Kids Tour (Kinder- und Jugend)
- **17. bis 23. August:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Doppelbewerb
- **24. bis 29. August:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Einzelbewerb
- **12. bis 13. September:** Kinder- und Jugend Stadtmeisterschaften
- **18. bis 19. September** Österreichische GENERALI Meisterschaften

Die Einzelstadtmeisterschaften Herren allgemein wurden bereits gestartet. Ein Rekordfeld von 62 (!) Herren spielt in 8 Gruppen (jeder gegen jeden) um den Sieg, die jeweiligen Gruppensieger spielen in der letzten Augustwoche um den Stadtmeister!

Die Damen und Senioren spielen wie bisher in der letzten Augustwoche einem k.o. Raster mit B-Bewerb.

Einige Hölzl-Mixed-Turniere wurden mit großer Beteiligung und Begeisterung bereits abgehalten, das Ad-Strobis-Team, welches heuer wieder die Kantine betreibt, zauberte jeweils kulinarische Köstlichkeiten mit herrlichem Mehlspeisenbuffet – weitere Termine folgen!



Ein Teil der jungen **Herren-Mannschaft 6** mit ihrem Mf Jürgen Percht.

Wir laden Euch herzlich ein unsere Anlage zu besuchen, als Aktiv- oder Passivsportler, als Genießer des Sports, der Kulinarik, des geselligen Beisammenseins... Das Ad-Strobis Team freut sich auf Euren Besuch!

Der Vorstand des TC Schladming bedankt sich herzlich bei allen Spielern und Eltern für das Vertrauen, sowie bei allen Gönnern und Sponsoren aus Schladming und Umgebung für die Unterstützung.

Wir wünschen allen Lesern schöne Ferien, bzw. Urlaub, und einen unfallfreien Sommer. Genießt das Leben möglichst sportlich und bei Dingen, die Euch Spaß machen, wir tun's auch, meint

*Manfred Schütter,
sportlicher Leiter TC Schladming*



Bild oben: Mannschaft **Herren 1, 2 und 3.**

Bild rechts: Die „Young Ladies“ vom 3er Team.



SV Rohrmoos-Untertal

Eine kurze, spannende Frühjahrssaison hat unsere Mannschaft bei der Abschlussveranstaltung in Haus mit einem denkwürdigen Happy End beendet.

Es begann mit zwei Heimspielen im Mai, bei denen die

Besucherzahlen unsere Erwartungen übertroffen haben. Endlich konnten wir unsere neu erbaute Schankhütte in vollem Umfang nutzen, die dank großem Einsatz vieler helfender Hände und großzügiger Sponsoren pünktlich fertiggestellt war.



Meisterfoto

Auch sportlich lief es sehr gut. Einem 2:0-Sieg gegen die starke Mannschaft des SV Kleinsölk folgte ein unglaubliches 12:0 gegen ESV Lok Selzthal, das uns die Tabellenführung brachte.

Danach erlebten wir wieder einmal eine spannende Regenschlacht beim Dorfliga-Klassiker in Mitterberg, die mit einem 2:2 endete.

Das letzte Saison-Heimspiel gewannen wir nach frühem Rückstand mit einem 4:1 gegen den ambitionierten Liga-Neuling SPG Kainisch/Grundlsee.

Die Mannschaft des SV Union Haus kam ebenfalls ohne

Niederlage zum finalen Meisterduell. Sie mussten uns aber auf ihrem eigenen Platz besiegen, um den Titel erfolgreich zu verteidigen. Nach einer sehr feuchten Woche war es beim Endspiel sonnig und heiß. Unser Trainer **Thomas Stöckl** hatte einen sehr guten Plan und jeder einzelne Spieler hat seine Aufgabe von Beginn an sehr gut erfüllt. Die Gastgeber kamen kaum zu Tormöglichkeiten und kurz nach der Pause erzielte unsere Mannschaft die entscheidenden Treffer. Den Hausern gelang noch das 1:2, doch dank einer hervorragenden Teamleistung brachten wir die Führung ins Ziel.

Erfolgreiche ATV Schladming Girls

Am Samstag, den 9. Mai 2026, wurde in Kapfenberg die Steirische Turn10-Meisterschaft ausgetragen. Mehr als 340 TurnerInnen aus der Steiermark zeigten ihr Können. Der Nachwuchs des ATV Schladming durfte sich über mehrere Landesmeistertitel freuen!

Boden, Minitrampolin, Stufenbarren bzw. Reck, sowie Schwebebalken und Sprung, soweit die Disziplinen, die bei der Turn10-Landesmeisterschaft in der Sporthalle Walfersam in

Kapfenberg ausgetragen wurden. Über 340 AthletInnen im Alter zwischen fünf und 50 Jahren stellten sich den Herausforderungen. Die Leistungsriege des ATV Schladming war mit 13 TeilnehmerInnen vertreten. Allesamt erbrachten Spitzenleistungen.

Landesmeistertitel für ATV Mixed Minis & Turnflöhe

Die „**ATV Schladming Turnflöhe**“, mit Elsa und Frida Pilz, Wilma Knauß und Frida Landl, holten sich bei ihrem 2. Wettkampf mit einem beachtlichen Punktevorsprung den Landesmeistertitel in der AK 09 Basis, vor den Turnerinnen des ATUS Köflach und TV Krieglach.

Erstmals war der ATV auch mit einem **Mixed Team** am Start: Mit Bravour erturnten die ATV Mixed Minis mit Elisa Buchsteiner, Mila Hubner, Simon Knaus und Elias Michel bei ihrem ersten Wettkampf gleich den Meistertitel in der AK 09 Basis.

Meistertitel & Spitzenplatzierung für die Oberstufen Girls

Lotta Oberauer lieferte als jüngste Athletin in der AK 11-12 Oberstufe eine tolle Vorstellung und sicherte sich Platz 2.

Auch die routinierten Girls des ATV kämpften erfolgreich: Marisol Röder (AK 13-14 Oberstufe) und Greta Knauß (AK 15-16 Oberstufe) sicherten sich Platz 1 und somit auch die Landesmeistertitel in ihrer Altersklasse.



ATV Schladming Oberstufe: Greta Knauß, Lotta Oberauer und Marisol Röder.

Hinter dem **Gewinn der 40. Ennstaler Dorfmeisterschaft für den SV Rohrmoos-Untertal** stehen viele Namen. Weitere Einzelheiten sind online auf www.svrohrmoos.at und auf unseren Seiten in Facebook und Instagram zu finden.

Nach der Saison ist vor der Saison. Unser **40-jähriges Ver-**

einsjubiläum steht an. 2027 werden wir die Abschlussveranstaltung der Dorfmeisterschaft ausrichten. Eine Titelverteidigung wäre sicher das Tupferl auf dem i.

Auch die schönen Erlebnisse beim Kindertraining lassen uns optimistisch in die Zukunft schauen.



Stolz zeigten sich die Trainerinnen Tina Michel, Medea Lasser und Lara Tritscher: „Die steirischen Landesmeisterschaften waren für unser Team ein voller Erfolg! Besonders beeindruckend war, dass sowohl unsere Wettkampfneulinge aus dem Mixed Team als auch die routinierten Turnerinnen ihre Leistungen voll abrufen konnten. Das intensive Training der letzten Wochen und Monate hat sich klar ausgezahlt! Wir sind unglaublich stolz!“

Kontakt: ATV Schladming Leiterin Leistungsriege Tina Michel, Tel. 0664/54 47 400



ATV Schladming Basis – hinten: Mila Hubner, Elsa und Frida Pilz, Anthea Röder, Wilma Knauß; vorne: Simon Knaus, Frida Landl, Elisa Buchsteiner, Elias Michel.

congress Schladming

Von Alex Kristan über Nockis bis zu den Fuxx Teifin

Bereits das erste Halbjahr 2026 bot im congress Schladming ein buntes Kulturprogramm. So begeisterten im Februar Chris Steger und Alex Kristan das Publikum.

Letzterer spielte vor ausverkauftem Haus (rund 1.200 Personen!) sein Erfolgsprogramm „50 Shades of Schmäh“. Im April sorgten die Mönche des Shaolin Kung-Fu mit ihrer beeindruckenden Darbietung für Staunen bei Jung und Alt.

Auch im zweiten Halbjahr stehen noch zwei Veranstaltungen bekannter Künstler am Programm: am 5. November präsentiert der bayrische Comedian **Martin Frank** sein neues Programm „Grüße aus Allegro Süd“. Den Jahresabschluss bildet ein Konzert der **Nockis** – ein Pflichttermin für alle Fans des volkstümlichen Schlagers! Tickets für beide Veranstaltungen sind über oeticket erhältlich.

Darüber hinaus organisieren die **Fuxx Teifin** Mitte Oktober eine Neuauflage der im letzten Jahr erstmalig stattgefundenen Krampus- und Brauchtumsausstellung 2.0. Auch wieder Gast Anfang November ist die Tanzveranstaltung „**CSIT World Championships**“ und am 14. November plant die Marktmusik-kapelle Haus im Ennstal das traditionelle **Jahreskonzert**.

Der congress Schladming und die jeweiligen Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!



Traditionelles Frühlingsfest des Roten Kreuzes Schladming

© René Eduard Perhab



Am 30. Mai 2026 veranstaltete das Rote Kreuz Schladming erneut sein traditionelles Frühlingsfest und durfte sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen.

Bei bester Stimmung und frühlingshaftem Wetter durften sich die motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über eine erfolgreiche Veranstaltung freuen.

Für die passende musikalische Unterhaltung sorgten die „Hopfnblütenteemusi“ sowie die „Hochgrößenbuam“, die mit ihren mitreißenden Klängen das Publikum begeisterten und für ausgelassene Feststimmung sorgten.

Zu den besonderen Highlights des Festes zählte eine große **Verlosung**, bei der ein Mountainbike als Hauptgewinn winkte. Auch das beliebte **Schätzspiel** fand großen Anklang. Hier durfte sich der Gewinner über eine entspannende Wellnessauszeit im Hotel Höflehner freuen. Kulinarisch wurden die Gäste von **Andreas Kindler** und seinem Team verwöhnt.

Bergrettung Schladming

Hilfe, wenn jede Minute zählt

Seit 1902 steht die Bergrettung Schladming Menschen in Notlagen im alpinen Gelände zur Seite.

Unser Einsatzgebiet zählt zu den vielfältigsten und anspruchsvollsten Regionen der

Steiermark. Die hohe touristische Bedeutung der Region bringt gleichzeitig eine große Verantwortung mit sich.

Unsere Bergretterinnen und Bergretter leisten ihren Dienst ehrenamtlich – neben Beruf, Familie und Freizeit. Sie

absolvieren laufend Aus- und Weiterbildungen, Übungen und Einsätze, um Menschen in Not rasch und professionell helfen zu können. Ob bei Suchaktionen, alpinen Rettungseinsätzen oder Unterstützung bei diversen Sportveranstaltungen: Die Bergrettung Schladming ist ein verlässlicher Partner für Einheimische, Gäste, Wintersportvereine und Tourismusverbände.

Warum eine Einsatzzentrale notwendig ist

Die Anforderungen an die Bergrettung sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Moderne Rettungstechnik, umfangreiches Einsatzmaterial und zeitgemäße Aus-

bildungsstandards benötigen entsprechende Infrastruktur.

Unsere derzeitigen Räumlichkeiten stoßen dabei zunehmend an ihre Grenzen. Für die Einsatzkräfte stehen keine ausreichenden Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Im Einsatzfall geht dadurch wertvolle Zeit verloren. Ein Großteil des Rettungsmaterials muss derzeit über ein Kellerfenster transportiert werden, da keine geeignete Zufahrt und kein direkter Zugang zu den Lagerräumen vorhanden sind. Dies erschwert natürlich die Einsatzvorbereitung.

Mit einer Einsatzzentrale schaffen wir die notwendigen Voraussetzungen für die Zukunft. Sie wird als Standort für Einsatzkoordination, Ausbildung, Materiallagerung





Siegerfoto:
als Hauptpreis
wurde ein
Mountainbike
von Radsport
Werner
überreicht.

Das Rote Kreuz Schladming bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen sowie bei sämtlichen Sponsoren, Gemeinden und Unterstützern, die die Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung ermöglicht haben. Mit großer Vorfreude blickt das Organisationsteam bereits auf das nächste **Frühlingsfest**, das am **22. Mai 2027** stattfinden wird.

und Präventionsarbeit dienen. Gleichzeitig verbessert sie die organisatorischen Abläufe und ermöglicht es unseren Einsatzkräften, noch effizienter auf Notfälle zu reagieren. Die Sicherheit der Bevölkerung und unserer Gäste wird dadurch nachhaltig gestärkt.

Gemeinsam für die Sicherheit in unserer Region

Als ehrenamtliche Rettungsorganisation sind wir auf die Unterstützung von Förderern, Sponsoren und Freunden der Bergrettung angewiesen. Investitionen in Ausrüstung, Einsatzfahrzeuge, Ausbildung und Infrastruktur können nur mit Hilfe starker Partner umgesetzt werden.

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Region. Jeder Beitrag hilft uns dabei, auch künftig schnell, professionell und zuverlässig Hilfe leisten zu können.

Dafür bedanken wir uns bereits heute sehr herzlich:
<https://www.bergrettung-schladming.at/spenden>



Ausgezeichnete Betriebe

Energiefassaden von Towner 3000

Derzeit macht der Schladminger Erfinder **Thomas Buchsteiner** mit seiner Firma „Towner 3000“ international von sich reden. Seine CEPA®-Energiefassaden funktionieren ähnlich wie eine Fußbodenheizung an der Außenfassade eines Gebäudes und ermöglichen es, Wohnräume über die Außenwand effizient zu heizen und zu kühlen. Überschüssige Energie aus Photovoltaik, Fernwärme usw. werden sinnvoll genutzt. Dadurch können Energieeinsparungen von bis zu 80% erzielt werden.

In Berlin wurde Towner 3000 mit dem Titel **„Innovation of the Year“** von einer internationalen Fachjury ausgezeichnet.



© Harry Schmitzger

WKO ehrte Ennstal [IT]

Die Firma Ennstal [IT] wurde von **Christian Hollinger** für ihr **30-jähriges Firmenjubiläum** ausgezeichnet.

Den Grundstein für das Unternehmen legte **Christian Pichler** im Jahr 1995 mit der Gründung von „Computer Pichler“. Mit viel technischem Know-how und großem Engagement entwickelte sich daraus ein modernes IT-Unternehmen mit regionaler Verwurzelung und innovativer Ausrichtung.

Heute vereinte das Firmennetzwerk die Bereiche Systemhaus, Internet, Schulung und Software. An mehreren Standorten bietet man 24-Stunden-Supports und errichtete ein eigenes Cloud-Rechenzentrum.



© Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut

Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos

Es liegen wieder drei aktive Monate hinter den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Untertal-Rohrmoos.

In den vergangenen drei Monaten rückte die Wehr zu insgesamt 12 Einsätzen aus, wobei es sich größtenteils um Fehlalarme handelte. Neben diesen Ausrückungen sind auch der reguläre Übungsbetrieb und die weiteren Tätigkeiten wieder voll angelaufen. Damit bereitet sich die Mannschaft auf die kommende Sommersaison und das damit verbundene touristische Gästeaufkommen vor.

Brandeinsatz

Am Nachmittag des 18. März brach am Gleimingberg ein folgenschwerer Dachstuhlbrand in einem Beherbergungsbetrieb aus. Beim Eintreffen standen Teile des Dachgeschosses bereits in Vollbrand und zahlreiche umliegende Feuerwehren waren bereits intensiv mit den Löschmaßnahmen beschäftigt. Der Atemschutztrupp Untertal-Rohrmoos unterstützte unverzüglich den gefährlichen Innenangriff, um

die Flammen im Gebäudeinneren einzudämmen und ein Übergreifen auf weitere Gebäudeteile zu verhindern. Es mussten umfangreiche Zubringerleitungen aufgebaut werden. Neben der Wasserentnahme aus einem nahegelegenen Bach, wurde das Beschneigungssystem der Reiteralm-Bergbahnen angezapft. Durch die ausreichende Versorgung mit Löschwasser und die koordinierte Zusammenarbeit von insgesamt elf Feuerwehren konnte der Großbrand schließlich erfolgreich unter Kontrolle gebracht werden.

Abschnittsübung Oberhaus

Am Freitag, dem 22. Mai, verwandelte sich das Betriebsgelände der Biomasse Schladming und der Firma Arzbacher im Löschbereich Oberhaus in ein großflächiges Übungsareal. Die Feuerwehren des Abschnitts rückten zu einer umfassenden Abschnittsübung aus.

Im Fokus stand die Menschenrettung mittels Atemschutzes aus dem Heizkessel der Biomasseanlage und die Brandbekämpfung in der Müllanlage. Nach der



Übung wurden die Feuerwehren ins Gasthaus Kirchenwirt eingeladen.

Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, dem 30. April, öffnete die Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos ihre Tore für die Bevölkerung. Ziel der Veranstaltung war es, Einblicke in den spannenden Feuerwehralltag zu geben sowie gezielt Jugendmitglieder und Quereinsteiger für das Ehrenamt zu begeistern.

Neben Geräteschauen nutzten zahlreiche Besucher auch die Gelegenheit, ihre privaten Feuerlöscher vor Ort fachgerecht überprüfen zu lassen. Die Feuerwehr freute sich über so viele Besucher und Interessenten.

Die Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos blickt motiviert auf die kommenden Monate und wünscht allen Bewohnern und Urlaubern einen schönen und unfallfreien Sommer.



Freiwillige Feuerwehr Mandling-Pichl

Das erste Halbjahr 2026 war abwechslungsreich und einsatztechnisch wieder sehr herausfordernd. Bei insgesamt 15 Einsätzen – darunter 1 Brandeinsatz, 1 Brandwache, 9 technischen Einsätzen und 4 Fehlalarmen – standen unsere Kameradinnen und Kameraden rund um die Uhr für die Sicherheit der Bevölkerung bereit.

Im Februar wurden wir zu einer **Personenrettung** im Ortsteil Pichl alarmiert, nachdem eine Person auf den Bahngleisen von einem herannahenden Zug erfasst worden war. Mit 17 Einsatzkräften unterstützten wir das Rote Kreuz Schladming und den Notarzt bei der Rettung und Erstversorgung der schwerverletzten Person. Für den Lokführer wurde das Kriseninterventionsteam angefordert. Nur zwei Tage später wurden wir zu einem schweren **Verkehrsunfall auf der B320** bei Pichl alarmiert. Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen, überschlug sich mehrmals und kam auf einem Pumpenhäusl zum Stehen. Gemeinsam mit der FF Schladming, dem Roten Kreuz und dem Notarzt retteten wir die schwerverletzte Person aus dem Fahrzeug (im Bild oben).

Am 14. April wurden wir im Gleisbereich beim Bahnhof Pichl zu einem weiteren tragischen **Unfall** alarmiert. Eine Person wurde vom Zug erfasst und kam



Personenrettung

dabei ums Leben. Wir unterstützten Polizei und Bestattungsunternehmen bei den erforderlichen Maßnahmen.

Neben dem Einsatzgeschehen investierte die Wehr gezielt in die **Ausbildung**. Im April absolvierten 17 Kameraden unter Leitung der Firma Critical Knowledge die ganztägige Spezialausbildung „**Stop the Bleed**“ mit praxisnahen Übungen zu Tourniquet, Wundtamponaden und dem taktischen Vorgehen bei einem Massenansturm von Verletzten.



Der anspruchsvollste Einsatz des bisherigen Jahres ereignete sich am 18. März. Bei einem **Dachstuhlbrand** in einem Berberbergungsbetrieb in Gleiming stand das Dachgeschoss des östlichen Gebäudeteils bereits bei der Anfahrt in Vollbrand. Die Einsatzleitung wurde durch unsere Wehr gestellt. Um 21.50 Uhr konnte „Brand aus“ gemeldet werden. Anschließend stellten wir bis zum nächsten Morgen die Brandwache.



Am 23. Mai veranstalteten wir zum ersten Mal einen **Tag der offenen Tür**. Neben praxisnahen Übungen und Einblicken ins tägliche Feuerwehrgeschehen, gab es auch ein Kinderprogramm, Feuerlöscher-Überprüfung durch eine Fachfirma und die Handhabung der Feuerlöscher unter realen Bedingungen.

**PFANDLFEST am
Samstag, 29. August 2026**

Heuer findet zum 40. Mal unser traditionelles Pfandfest statt. Aus diesem Grund starten wir mit dem Zeltbetrieb schon ab 12 Uhr und haben am Nachmittag ein größeres Kinderprogramm.

Auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz. Vom 30. April bis 3. Mai feierten wir unser traditionelles **Maibaumaufstellen** mit anschließendem Maibaumpassen und zahlreichen Gästen.

Bei unserem heurigen **Florianitag** in der Johanneskapelle in Mandling wurden unsere zwei neuen Feuerwehrmitglieder **Lucas Laubichler** und **Kilian Steer** ange-lobt, die Urkunde des Truppführers überreicht und in den Aktivstand der Feuerwehr übernommen. Bei diesem Anlass wurde auch unserem **HBI Johannes Habersatter die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes für 25 Jahre** im Dienste der Bevölkerung ausgezeichnet. Wir gratulieren unseren neuen Mitgliedern und unserem HBI.

Freiwillige Feuerwehr Schladming

In den letzten 3 Monaten rückten wir zu folgenden Einsätzen aus:

- 5 Brandalarme
- 5 Fahrzeugbergungen
- 8 Brandmeldealarme
- 1 Liftalarm
- 2 Wasser-/Pumpeinsätze
- 1 Personenrettung
- 2 Fehlalarme



10.03. Traktorbergung



18.03. Brand Gleiming



Bild links:
11.04. Wissens-
test der Jugend



Bild rechts:
25.04. Atem-
schutzleistungs-
prüfung



01.05. Wohnhausbrand Tipschern



16.05. Türöffnung und Personenrettung



06.06. Fahrzeugbergung Ursprungalmstraße



Bild links:
03.05. Ehrung
durch Landes-
hauptmann



Bild rechts:
03.06. Presse-
konferenz Feuer-
wehrtraktor

© Daniel Hoesfleher

Gratulationen, Jubiläen,
Ehrungen, Kirchen,
Veranstaltungen,
Vereine, Partnerschaften

**Ein Bergmann will ich werden
das ist ein Stand auf Erden
geachtet weit und breit
So ist mein ganzes Streben
In meinem ganzen Leben
für jetzt und alle Zeit
ein Echter auch zu sein
ich meid den falschen Schein.**

Getreu der alten Bergmannsweise nach J. Goethe führte sein Berufsweg nach dem Studium des Bergwesens in Leoben über die Montangesellschaft Österreich zur Berghauptmannschaft Graz und als fertiger „Bergjurist“ in die oberste Bergbehörde im zuständigen Bundesministerium in Wien. Er war die absolute fachliche Größe in der Sektion IV-Bergbau im Ministerium. Sein Fachwissen, insbesondere das Montanhistorische konnte er mit der Herausgabe des Österreichischen Montanhandbuches und weiterer Fachbücher immer mehr verfeinern.

Mit der Pensionierung im Jahr 2000 entfaltete er in voller bergbauhistorischer Schaffenskraft sein umfangreiches Bergwissen für zahlreiche Erzabbauregionen in Österreich. Er gründete die Fachzeitschrift „*res montanarum*“ des Montanhistorischen Vereines von Österreich. So konnte er erfolgreich die Gersdorff-Tagung 2002 in Schladming mitorganisieren und abhalten.



Im Gedenken: **Alfred Weiß (1935–2026)**

Ministerialrat i.R.Prof. Dipl.Ing. Mag.iur
ALFRED WEIß verstorben



**Fachgespräch am
Nickelschmelz-
ofen: Alfred Weiß
(links) mit dem
ebenfalls bereits
verstorbenen Erich
Zandl.**

Seine Liebe zum Schladminger Bergbaurevier lag auch in der engen Verbindung zu **Prof. Dr. Othmar M. Friedrich** in seiner Studienzeit in Leoben begründet. Professor Friedrich, der „Lagerstätten-Pionier der Ostalpen“ hat sein Wissen über die Schladminger Bergbauzeit wie auch später MR Alfred Weiß den ÖAV Höhlenforschern von Schladming gekonnt und eindringlich weitervermittelt. Das Schaubergwerk Bromriesen wurde von beiden mit den ÖAV-Höhlenforschern Schladming mitbegründet. MR Alfred Weiß erstellte die behördlichen Grundlagen und Erfordernisse für die schaubergwerksgerechte Adaptierung des ehemaligen Silberbergwerkes. Die Montanbehörde Süd kontrolliert die Arbeit der ÖAV Höhlenforscher jährlich sehr genau. Die Basis hat unser „Alfred“ dafür mitgestaltet.

Gerne saß er mit uns in treuer Freundesrunde am Stammtisch der Höhlenforscher und brachte uns Einblicke in sein Fachwissen.

Zahlreiche montanhistorische Fachaufsätze veröffentlichte er in den lokalen Medien. In der Chronik von Rohrmoos-Untertal ist er mit einem umfangreichen Bergbau-Geschichtspaket mit eingebun-

den. Sein Netzwerk war anerkannt und ist für die geschichtliche Folgearbeit von großem Wert. Am Nickelschmelzofen-Museum legte er genauso Hand an wie auch in der Zinkwand und im Vöttern-Revier. Unter seinem jetzigen Präsidenten des MHVÖ **Dr. Leopold Weber** erlebte er noch die Montan-Denkmal-Unterschutzstellung dieser ehemaligen, einzigartigen Bergbauanlage.

Wir Schladminger Bergbau-Geschichtler sind ein Teil in seinem Lebenswerk und sind stolz, unseren „Alfred“ als Freund gehabt zu haben. Sein umtriebige Forschen nach den zahlreichen Bergbau-Wurzeln im Schladminger Bergbaurevier wird weiterleben. Sein Auftrag, die Bergstadt Schladming mit ihrer einmaligen historischen Basis zu bewahren, wird immer Bestand haben!

Ein großes Dankeschön dir lieber Alfred als unsere historische Antriebskraft im idealistischen Wirken in der Vergangenheit unserer Region.

*Glück auf, Toni Streicher, für die
ÖAV Höhlenforscher Schladming*

Der Bürgermeister gratuliert

(Jubiläen berücksichtigt von 11. März bis 16. Juni 2026)



Herzlichen Glückwunsch zum 95. Geburtstag! Hermine Thor feierte Mitte Mai diesen besonderen Ehrentag. Bgm. Hermann Trinker und Sozialausschussobfrau Nora Pickl überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Stadt. Es ist immer wieder eine Ehre, Jemandem zu begegnen, der so viel erlebt, gemeistert und zu erzählen hat. Wir wünschen noch viele gesunde und fröhliche Jahre!

Herzlichen Glückwunsch!
Von ganzem Herzen allen
Geburtskindern und
Hochzeitsjubilaren die
besten Wünsche und viele
unvergessliche Momente
mit Familie und Freunden.

80. Geburtstag

Ernst BRABSCH
Manfred Michael
ARZBACHER
Elisabeth SPITZER
Heidmarie KRÖLL
Reinhard RÖSSLER
Veronika FISCHBACHER
Waltraud SEGGL
Margaretha ZEFFERER

85. Geburtstag

Brunhilde STOCKER
Helga GERHARDTER
Martin MITTERWALLNER
Heide STOCKER
Rudolf ERLBACHER
Helga KRAML
Franz HÖFLEHNER
Matthias TRINKER
Karl KUKOL
Wolfgang Gottfried
SCHABER
Reinhilde SCHRÖDING
Walter MOSHUBER
Otmar STOCKER

90. Geburtstag

Maria KNAUS
Hilde MOOSBRUGGER
Leopold Josef EINGANG
Aloisia FISCHBACHER
Hermine HUTEGGER
Johann ROYER
Ana LOVRIC



Im April feierten wir unsere JubilarInnen des ersten Quartals 2026. Diesmal lud Bgm. Hermann Trinker im Namen der Stadtgemeinde in den „Freischwimmer“ ins Erlebnisbad Schladming. Auch Vizebgmin Maria Drechsler und Sozialausschussobfrau Nora Pickl stießen mit den 70er- und 75er-Geburtskindern an. Natürlich gesellten sich auch diesmal ältere „runde und halbrunde“ zu Ehrende dazu.

Immer wieder wunderschön, bei gutem Essen gemeinsam zu plaudern und zu lachen. Wir freuen uns schon jetzt auf's nächste Mal. Nochmals HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und vor allem g'sund bleib'n!

95. Geburtstag

Josef TRITSCHER
Paola TRATTER
Richard SCHREMPF
Hermine THOR
Rosa RETTENBACHER

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Manfred und Veronika
SCHWARZ
Gunde Herta und Josef
KIELER
Ida und Roman REITER
Ingrid und Walter Franz
TRINKER
Christine Berta und Hubert
THÖRINGER
Franz und Hermine HUBER

Diamanthochzeit (60 Jahre)

Lieselotte und Sieghard
STOCKER
Maria Hertha und Reinhold
Josef MLINARITSCH
Angelika und Karl August
KLADE
Gerwald und Heidelinde
KNAUB



Herzliche Gratulation zur Diamantenen Hochzeit! Anfang Juni vor 60 Jahren gaben sich **Angelika und Karl Klade** das „Ja-Wort“. Und 6 Jahrzehnte später stellten sich Bgm. Hermann Trinker und Sozialausschussobfrau Nora Pickl im Namen aller SchladmingerInnen mit den herzlichsten Glückwünschen bei ihnen ein. Sie haltend das Versprechen, „... sich zu achten, zu ehren und zu lieben – alle Tage meines Lebens...“, und das gehört gefeiert. Wir wünschen noch viele gemeinsame Jahre voller Liebe, Glück und Gesundheit!

Platinhochzeit (70 Jahre)

Anton Theodor und Elisabeth Antonia WEINZIERL

80 Jahre treue Gäste – ein außergewöhnliches Jubiläum am Angererhof

Letztes Jahr durfte Bgm. Hermann Trinker zu einem ganz außergewöhnlichen Jubiläum die Glückwünsche der Stadt überbringen. Am Angererhof in Rohrmoos zelebrierte man unglaubliche 80 Jahre Urlaubstreue. Und in der gleichen Familie 60, 50 und 30 Jahre!



Am Foto – hinten (v.l.n.r): Heinz Hutegger, Andreas Salusek, Christoph Salusek.
Vorne (v.l.n.r): Luis Hutegger, Sarah Hutegger, Gerhild Hutegger, Linde Hutegger, Helmut Rudroff, Hilde Rudroff, Alexandra Salusek und Bgm. Hermann Trinker. Leider fehlt am Foto die junge Familie mit sechs Personen.

Helmut Rudroff kam bereits mit 4 Jahren als Gast zum Angererhof. Seine 1. Schultasche stammt aus Schladming. Damals wurde die Liebe zu den Bergen geweckt und er ist seither alljährlich Gast Sommer wie Winter. Er ist begeisterter Schifahrer und hat jeden Berg nicht nur einmal bestiegen. Helmut kennt Region und Leute wie seine Westentasche. Alle Einheimischen kennen ihn – er ist der **„Angerer Heli aus Wien“**.

Am Angererhof kennt er schon fünf Generationen. Seine Frau Hilde begleitet ihn seit 60 Jahren und Tochter Alexandra und Enkerl Christoph sind seit Geburt Gäste am Angererhof. Seit 30 Jahren gehört auch Schwiegersohn Andreas zur Familie – dieser musste das Schifahren erst erlernen. Heute ist auch er begeisterter Schifahrer – wie alle in der Familie.

Für Gerhild und Heinz Hutegger sind sie ganz besondere Stammgäste – sie gehören zur Familie. **„Wir danken für die langjährige Treue und viele unvergessliche Geschichten!“**

100 Jahre Schladmingerhütte

Dieses Jubiläum erfüllt uns als Alpenverein Schladming mit großem Stolz, Dankbarkeit und auch mit Respekt vor der Verantwortung, die mit diesem besonderen Ort verbunden ist.

Die Schladmingerhütte ist weit mehr als ein Gasthaus oder Schihütte. Sie ist Ausdruck einer Gesinnungsgemeinschaft, die seit einem Jahrhundert von Zusammenhalt, ehrenamtlichem Engagement und einer familiären Zusammenarbeit getragen wird. Als mitgliederstärkster Verein der Stadt Schladming verstehen wir uns nicht nur als alpiner Verein, sondern als Teil der regionalen Identität – verwurzelt in der Geschichte und gleichzeitig offen für neue Wege.

Am 5. September 1926 wurde die Schladmingerhütte als letzte Schutzhütte der Dachstein-Tauern-Region feierlich eröffnet. Wer damals zur Hütte wollte, musste einen Fußmarsch von zweieinhalb bis drei Stunden in Kauf neh-

men – ein Zeichen dafür, mit welchem Idealismus, welcher Opferbereitschaft und welchem Weitblick dieses Projekt realisiert wurde. Bereits 1932 folgte der erste Zubau, ein frühes Bekenntnis zur Weiterentwicklung. Mit dem Bau der Straße auf die Planai im Jahr 1966, dem zweiten Zubau auf der Westseite 1969 und dem Stromanschluss 1972 im Zuge des Seilbahnbaus begann eine neue Epoche für die Hütte.

Nicht alle Entwicklungen waren einfach. Der Pächterwechsel 1991 und die damit verbundenen gewerberechtlichen Auflagen stellten die Sektion vor ernüchternde Tatsachen: Entweder ein umfassender Neubau oder die Schließung der Hütte. Der Umbau der historischen Hütenteile aus den Jahren 1925 und 1932 war wirtschaftlich und technisch nicht leicht. Mit Mut und Verantwortungsbewusstsein entschied man sich 1993 für einen Neubau mit Baukosten von rund 11 Millionen Schilling – eine wegwei-



sende Entscheidung für die Zukunft der Schladmingerhütte.

Seit ihrer Entstehung wurde die Hütte von insgesamt sechs Pächtern geführt, die jeweils auf ihre Weise zum Charakter und zur Entwicklung dieses Hauses beigetragen haben. Ihnen allen gilt unser aufrichtiger Dank.

Die jüngste Umbau- und Modernisierungsphase in den Jahren 2024–2025 markiert ein weiteres Kapitel dieser kontinuierlichen Entwicklung. Unter meiner Verantwortung als 1. Vorsitzender wurden wichtige Maßnahmen umgesetzt: die Umstellung von der Ölheizung auf eine nachhaltige Pelletheizung, der Einbau barrierefreier WC-Anlagen, die Neugestaltung der Ostterrasse sowie ein funktionaler Küchenzubau. Diese Investitionen stehen exemplarisch für unseren Anspruch, Tradition zu bewahren und zugleich zeitgemäß, nachhaltig und verantwortungsvoll zu handeln – stets im Bewusstsein unserer Sorgfaltspflicht gegenüber Natur, Gästen und kommenden Generationen.

100 Jahre Schladmingerhütte sind das Ergebnis unzähliger ehrenamtlicher Stun-

den, mutiger Entscheidungen und einer starken Gemeinschaft. Mein Dank gilt allen Funktionärinnen und Funktionären, Helferinnen und Helfern, Pächterinnen und Pächtern sowie allen Mitgliedern, die diesen Weg mitgetragen haben.

Möge die Schladmingerhütte auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, der Sicherheit, der Kameradschaft und der alpinen Begeisterung bleiben.

Mit bergkameradschaftlichen Grüßen, Thomas Kaserer, 1. Vorsitzender Alpenverein Schladming



Bgm. Hermann Trinker (links) und Thomas Kaserer während der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum.



20 Jahre Hospizverein Schladming und Umgebung

Seit zwei Jahrzehnten begleitet der Hospizverein Schladming und Umgebung Menschen in besonders herausfordernden Lebenssituationen.

Entstanden ist der Verein aus der Initiative von **Elisabeth Pilz** und weiteren engagierten Gründerinnen, die den Wunsch hatten, schwer kranke und sterbende Menschen in unserer Region nicht allein zu lassen und ihnen zu ermöglichen, **den letzten Lebensabschnitt in Würde zu beenden**. Die erste Obfrau **Hilde Wallner** führte diesen Gedanken mit großem Einsatz weiter und legte damit den Grundstein für die heutige Hospizkultur in **Schladming und Umgebung**. Unter der aktuellen Obfrau **Gudrun Schweiger** hat sich der Verein stetig weiterentwickelt und ist zu einer verlässlichen Stütze für Betroffene und Angehörige geworden – getragen von einem engagierten Team aus 30 ehrenamtlicher Hospizbegleiterinnen.

Die Arbeit des Vereins umfasst weit mehr als die Begleitung am Lebensende. Sie reicht von der einfühlsamen **Unterstützung Trauernder** über die **Begleitung von Menschen mit Demenz** bis hin zur **Lebensbegleitung** im Altenheim und im SeneCura Schladming, wo regelmäßige Besuche, Gespräche und kleine Rituale den Alltag vieler Bewohner bereichern. Auch Kinder und Jugendliche finden im Rahmen von „**Hospiz macht Schule**“ Halt, wenn Krankheit, Verlust oder Tod in Schulen und Kindergärten Thema werden.

Ein besonders berührendes Zeichen der Mitmenschlichkeit ist die vom Hospizverein initiierte **Gedenkstätte für Sternenkinder** am Kommunalfriedhof Schladming. Sie bietet Eltern und Angehörigen einen würdevollen Ort des Erinnerns – unabhängig davon, wie kurz das Leben eines Kindes war. Hospizmitarbeiterinnen begleiten auch Eltern von Sternenkindern in ihrer schweren Zeit.



Ein besonderes Angebot ist das **Memory Café**, das jeden ersten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Sozialhilfeverband im Café Vitamine in Schladming stattfindet. Es ist ein offener Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, der Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame schöne Momente bietet.

Damit die Hospizbegleiterinnen dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen bleiben, sind **jährliche Weiterbildungen und regelmäßige Supervisionen verpflichtend**. Sie stärken fachliche Kompetenz, persönliche Stabilität und die Fähigkeit, schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige mit Ruhe, Klarheit und Mitgefühl zu begleiten.

Ergänzend dazu leisten die regelmäßig angebotenen „**Letzte-Hilfe-Kurse**“ einen wichtigen Beitrag dazu, offen über die Themen Sterben, Tod und Abschied zu sprechen. Interessierte lernen dabei, was sie für ihnen nahestehende Menschen am Ende des Lebens tun können und wie sie diese in ihrer letzten Lebensphase begleiten und unterstützen können.

Seit 20 Jahren zeigt der Hospizverein Schladming und Umgebung, wie wertvoll Nähe, Zuhören und menschliche Präsenz sind. Dieses Jubiläum ist ein Moment der Dankbarkeit gegenüber allen Ehrenamtlichen, Unterstützern und Partnern – und zugleich ein Auftrag, diese Haltung der Mitmenschlichkeit auch in Zukunft weiterzutragen.

Im Jahr 2027 wird wieder ein **Hospizgrundseminar** angeboten. Alle, die sich ehrenamtlich als Hospizbegleiterin oder Hospizbegleiter engagieren möchten, sind herzlich willkommen. Interessierte erhalten nähere Informationen bei der Teamleiterin Frau Gudrun Schweiger unter Tel. 0664/8970 144.

Wenn Sie selbst oder eine Ihnen nahestehende Person Unterstützung benötigen, können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an Frau Gudrun Schweiger wenden. Sie berät Sie gerne zu den Angeboten der Hospizbewegung und den Möglichkeiten der Begleitung.

20 Jahre Freizeit-PSO

Inklusion am Berg – und ein Aufruf zur Unterstützung

Seit 20 Jahren ermöglicht der Verein Freizeit-PSO Menschen mit Behinderung den Zugang zu alpinem Wintersport und inklusiven Outdoor-Erlebnissen. Was einst als Vision begann, ist heute eine etablierte Initiative, die weit über die Region hinauswirkt – für Teilnehmer:innen, Familien und den Tourismus gleichermaßen.

Gegründet von Sabine Zach nach einem Auslandsaufenthalt mit ersten Berührungspunkten im Behindertensport, verfolgt Freizeit-PSO bis heute ein klares Ziel: **Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen echte Teilhabe an Sport, Natur und Gemeinschaft zu ermöglichen.**

Mehr als Skifahren: Lebensqualität und Entwicklung

Für viele Teilnehmer:innen sind die Angebote von Freizeit-PSO weit mehr als ein Urlaub. Sie bedeuten Selbstständigkeit, Bewegung, soziale Teilhabe und persönliche Entwicklung.

Neben dem Winterprogramm mit adaptivem Skitraining – im Sitzski oder stehend, individuell begleitet und auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt – bietet der Verein auch **inklusive Sommerprogramme** wie Wanderwochen und Outdoor-Aktivitäten an. Mit speziell konzipierten Wanderwochen und barrierefreien Outdoor-Aktivitäten eröffnet der Verein Menschen mit Behinderung neue Möglichkeiten, die Bergwelt aktiv zu erleben. Damit schafft Freizeit-PSO ganzjährig Angebote, die nicht nur Bewegung fördern, sondern auch nachhaltige Teilhabe ermöglichen.

Freizeit-PSO ist längst auch ein wichtiger Faktor für den Tourismus in der Region Schladming-Rohrmoos. Familien reisen gezielt wegen des Angebots an, bleiben oft über Jahre hinweg treu und bringen weitere Gäste mit.

Starke Partnerschaften als Grundlage

Ein Projekt wie Freizeit-PSO wäre ohne langjährige und verlässliche Partner nicht möglich. Besonders hervorzuheben sind der **Schwaigerhof**, **Ski Lenz**, die **Skischule Hopf** sowie die **Planai-Hochwurzen-Bahnen**, die den Verein seit vielen Jahren unterstützen – sei es durch Infrastruktur, Material oder Zusammenarbeit vor Ort. Ergänzend leisten auch der **Tourismusverband Schladming-Dachstein** sowie die **Gemeinde Schladming** einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Verankerung des Angebots in der Region. Diese und viele weitere Partnerschaften bilden die Grundlage dafür, dass barrierefreier Wintersport in dieser Form überhaupt möglich ist.

20 Jahre – und neue Herausforderungen

Mit dem Wachstum des Vereins steigen auch die Anforderungen. Besonders im Bereich des adaptiven Skisports ist spezialisierte Ausrüstung unverzichtbar. Aktuell benötigt Freizeit-PSO



© Lisa-Marie Reiter

dringend **zwei neue Sitzski im Gesamtwert von € 16.000,-**, um auch künftig allen Teilnehmer:innen sichere und qualitativ hochwertige Skitage zu ermöglichen.

Ein Sitzski konnte bereits durch Spenden finanziert werden. Ein weiterer Sitzski kostet rund **€ 8.000,-** – aktuell fehlen noch etwa **€ 7.500,-**, um auch diesen anschaffen zu können.

Jetzt unterstützen

Um die Anschaffung des zweiten Sitzskis zu ermöglichen, hat Freizeit-PSO ein **Crowdfunding-Projekt** gestartet und ruft zur Unterstützung auf.

Spenden aus Österreich und Deutschland sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto Österreich:

Raiffeisenbank Schladming-Gröbming
IBAN: AT70 3811 3000 0017 2734

Spendenkonto Deutschland:

Förderverein PSO e.V.
meine Volksbank Raiffeisenbank eG Rosenheim
IBAN: DE32 7116 0000 0007 4381 17

Für die Ausstellung einer Spendenbestätigung bitten wir um Übermittlung der Kontaktdaten per E-Mail an: info@freizeit-psy.com. Weitere Informationen: Crowdfunding Sitzski - FreizeitPSO – Urlaube für Menschen mit Behinderung.

Kontakt:

Freizeit Para-Special Outdoorsports (Freizeit-PSO)
Tel: +43 (0) 650 / 901 62 94
E-Mail: info@freizeit-psy.com
Web: www.freizeit-psy.at

Diakoniewerk & Special Olympics

Schladminger Athlet:innen holen Gold in Tamsweg

Erfolgreiche Vorbereitung auf die Special Olympics in Wien: Sechs Athlet:innen aus Schladming beim MATP Bewerb.

Sechs Athlet:innen aus den Einrichtungen des Diakoniewerks in Schladming nahmen am MATP* Bewerb in Tamsweg teil und konnten dabei wichtige Erfahrungen für die kommenden Bewerbe der Special Olympics Sommerspiele in Wien sammeln. Zwei von ihnen, **Andrea Schrempf** und **Werner Promberger**, kehrten sogar mit einer Goldmedaille zurück.

Für die Athlet:innen des Diakoniewerks stand dabei nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern vor allem die persönliche Entwicklung und die Freude an der Bewegung. Der Bewerb bot die Möglichkeit, eigene Stärken zu zeigen, Neues auszuprobieren und Teil einer großen Gemeinschaft zu sein.

Der Bewerb in Tamsweg diente zugleich als wichtige Vorbereitung für die Nationalen Special Olympics Sommerspiele 2026 in Wien. Diese finden von 25. bis 30. Juni 2026 statt und gelten als größte Sportveranstaltung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in Österreich. Rund 1.800 Athlet:innen aus allen Bundesländern werden in zahlreichen Sportarten an den Start gehen.

Auch das Motor Activity Training Program (MATP)* – ist ein Angebot von Special Olympics Österreich für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf – und ermöglicht vielen Sportler:innen die Teilnahme.

Neue musikalische Angebote im Diakoniewerk in Schladming. Lions Club ermöglicht Ankauf von Veeh-Harfen.

Seit März 2026 setzt das Diakoniewerk in Schladming gemeinsam mit der Musikschule Schladming einen neuen musikalischen Schwerpunkt für Kund:innen aus den Einrichtungen des Diakoniewerks um.

Im Rahmen der Kooperation erhalten Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, regelmäßig Musikunterricht zu besuchen. Angeboten werden Unterrichtseinheiten mit Veeh-Harfen, Ziehharmonika sowie elementares Musizieren mit ORFF-Instrumenten.

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht Leistung oder Vorkenntnisse, sondern die Freude an Musik, gemeinsames Erleben und das Entdecken eigener musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten – unabhängig von Unterstützungsbedarf oder bisherigen Erfahrungen.

Ein besonderer Beitrag zum Gelingen des Projekts kommt vom **Lions Club Schladming**, der den Ankauf von Veeh-Harfen ermöglicht hat. Die Instrumente

eignen sich besonders gut für inklusives Musizieren, da sie ohne musikalische Vorkenntnisse gespielt werden können und rasch Erfolgserlebnisse ermöglichen.

Mobile Begleitung im Ennstal

Wie vielfältig, persönlich und lebensnah Mobile Begleitung sein kann, zeigt ein Blick in den Alltag der Kolleg:innen im Ennstal. Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten werden dabei unterstützt, ihr Leben möglichst selbstbestimmt zu gestalten. Ob in der eigenen Wohnung, im familiären Umfeld, mitten im gesellschaftlichen Leben oder bei Urlaubsaufenthalten in Schladming.

Mobile Begleitung bedeutet, Menschen dort zu unterstützen, wo sie Unterstützung brauchen und ihnen gleichzeitig Raum für Eigenständigkeit, Entwicklung und persönliche Erfolge zu geben.

Viel Wirkung steckt in kleinen Momenten. Beim gemeinsamen Kochen und Musizieren, beim Training für die Special Olympics oder einfach beim „Da sein“ im Alltag.

Die Mobile Begleitung des Diakoniewerks im Ennstal bietet:

- Wohnassistenz
- Freizeitassistenz
- Familienentlastung
- Individuelle Begleitung

Mehr unter www.diakonie.at oder bei Lindsay Schreyer (0664/88 35 06 72).

Diakoniewerk/ Ness Rubey



V.l.n.r.: Mag. Horst Krammer (Musikschulleiter Schladming), Raphael Stocker, Trinker Fredi (Präsident Lions Club Schladming), Magdalena Stiegler, Mag. Andrea Stieg (Leitung Soziale Dienstleistungen Diakoniewerk im Ennstal), Gerhard Baumann und Lisa Hörzer (Musikpädagogin).

© Diakoniewerk

ÖKB Schladming feierte Geburtstag

1866 wurde der Kameradschaftsbund Schladming als k.k. Veteranenverein gegründet, um nach den damaligen Kriegswirren Unterstützung notleidender und verarmter Veteranen und deren Witwen gewähren zu können. Am Sonntag wurde in Schladming der 160. Geburtstag gefeiert.

Der Ortsverband konnte zu diesem großen Fest am Wetzlarerplatz 27 Vereinsabordnungen der Kameradschaftsverbände aus der Steiermark, dem angrenzenden Salzburg und den deutschen Verbündeten aus Wetzlar (Hessen) und Dießen am Ammersee (Bayern) begrüßen. 28 Fahnen gaben der Veranstaltung ein buntes Bild.

Als Ehrengäste konnte Obmannstellvertreter **Wolfgang Pitzer**, der durch den Festakt führte, im Besonderen den Landespräsidenten des ÖKB Steiermark, **Rudolf Behr**, in Vertretung des steirischen Landeshauptmannes LABg. **Eva-Maria Kroismayr-Baier**, Schladmings Stadtoberhaupt **Hermann Trinker**, Wetzlars Stadtrat **Karlheinz Kräuter** und Dießens dritte Bürgermeisterin **Anna Trink** neben weiteren Ehren- und Festgästen begrüßen.

In seinem kurzen Rückblick schilderte Pitzer die wechselhafte Geschichte des Ortsverbandes mit Höhen und Tiefen während und nach den beiden Weltkriegen sowie die Höhepunkte im Vereinsgeschehen. Die ersten bedeutenden Ereignis-

nisse nach der Gründung waren das Veteranenfest zum 25. Vereinsbestand am 28. und 29. Juni 1891 und die Wiederaufnahme nach dem Ersten Weltkrieg im Oktober 1919 sowie die Wiedergenehmigung des Vereines nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahre 1949. Der Vereinsname wurde mehrmals in der Geschichte des Vereines geändert und führt seit dem Jahr 1966 die Bezeichnung Kameradschaftsverein Schladming. In der Obmannschaft folgten Fleischhauermeister **Adolf Brunner** - er übernahm 1920 die Obmannschaft - 1966 **Willi Stocker**, 1972 **Franz Schwaiger**, 1996 **Hermann Gerhardter**, 2002 **Manfred Moser**, 2009 **Peter Brunner** und seit 2021 **Eduard Heidlmayer**.

Bedeutend aus der Geschichte sind die Verbindungsaufnahmen mit dem VdK Wetzlar (1962), den Kriegsoffer- und Frontkämpferverband in Avignon (F) 1976, der Abschluss eines Freundschaftsvertrages mit der Royal British Legion Newbury (GB) 1987 und des Freundschaftsbundes mit dem Soldaten- und Reservistenverbandes Dießen in Bayern 2002.

In ihren Festansprachen hoben Landespräsident Behr, LABg. Kroismayr-Baier, Bürgermeister Trinker und die Vertreter aus Wetzlar und Dießen die positive Arbeit des ÖKB Schladming und die hochzuhaltenden Werte des Verbandes für Frieden und Freiheit der Völker in den Mittelpunkt.

Fürbitten, Segen und Gebet entboten die Pfarrherren **Andreas Lechner** und **Friedrich Rößler**. 27 Ehrendamen überreichten in der Folge an die Vertreter der Vereine Ehrengeschenke.

Eine hohe Auszeichnung mit dem **Landesverdienstkreuz in Silber** gab es für Obmannstellvertreter **Andreas Trummer**, der seit 2003 Mitglied im Ortsverein ist, von 2004 bis 2007 Obmannstellvertreter war und dies auch seit 2021 wieder ist. Als Organisator und Kommandant bei größeren Veranstaltungen ist er eine wertvolle Hilfe des Ortsverbandes. Stadtkapellenobfrau **Veronika Fabian** wurde für ihre positive Energie und Wertschätzung und gute Zusammenarbeit mit der **Ortsverbands-Verdienstmedaille in Gold** ausgezeichnet.

Für die strenge Festabwicklung sorgte Landeskommandant **Johann Schweiger**. Nach der Defilierung der Verbände und Vereinigungen an den Ehrengästen ging es zum gemütlichen Teil in die Hohenhaus-Tenne. Musikalisch umrahmten das Fest die Stadtkapelle Schladming und die Trachtenmusikkapelle Pichl.

Wolfgang Pitzer

V.l.: Wolfgang Pitzer, Rudolf Behr, Eva-Maria Kroismayr-Baier, der mit dem Landesverdienstkreuz in Silber geehrte Andreas Trummer und Hermann Trinker.



Ein buntes Fahnenbild der Ortsvereine am Wetzlarerplatz.

Bilder © Tim Hofmann

Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos

Jahreshauptversammlung

Am 27. März fand die Jahreshauptversammlung in der Erlebniswelt mit ca. 120 Mitgliedern sowie Hr. **Bgm. Trinker** statt. Ein ausführlicher Bericht von **Obmann Stocker** führte alle Veranstaltungen und Ausflüge aus. Gesamt wurden 21 Aktivitäten unternommen. Besonders hervorzuheben ist, dass der Seniorenclub dieses Jahr 23 neue Mitglieder dazubekommen und nun 218 Mitglieder hat. Der Vorstand bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei den Damen für ihre freiwillige Hilfe.



Ausflug auf die Teichalm.

Osterwanderung zum steirischen Bodensee

Am Gründonnerstag trafen sich 30 wanderfreudige Mitglieder zu einer Osterwanderung um den Bodensee.

Bei wunderschönem Winterwetter genossen alle den Spaziergang und dann die Einkehr im Forellenhof. Daran nahmen noch weitere 10 Personen teil, die den Weg nicht machen konnten. Der Vorstand bedankte sich noch mit einem kleinen Present für die zahlreiche Teilnahme.



Bei den Salza-Wasserfällen.

Tagesausflug nach Gasen zu den Stoakoglern

Der Einladung zu einem wunderschönen Tagesausflug folgten fast 90 Mitglieder des Seniorenclubs. Mit 2 Bussen ging es über die Sommeralm auf die Teichalm. Die Pause nutzten viele, um den See zu umrunden, dann ging es weiter auf die Brandlucken zu einem hervorragenden Mittagessen im Gasthof Unterberger. Durch die faszinierende, steile Landschaft ging es weiter nach Gasen zu den „Stoani's“, die uns einen herzlichen Empfang mit viel Musik und Witzen bereiteten. Nach einer Führung unterhielten

sie sich bei Kaffee und Kuchen mit langen, persönlichen Gesprächen mit den Mitgliedern.

Viel zu schnell verging die Zeit, die Heimfahrt wieder anzutreten.

Immer was los bei den Senioren

Bei einer wunderschönen Wanderung zu den Salza-Wasserfällen nahmen fast 40 Personen teil. Die Wanderung wurde für gute und schwächere Mitglieder aufgeteilt und danach gab es ein Treffen und Essen beim GH Schrempf.

Schon am nächsten Tag ging es weiter: alle Mitglieder, die während des Jahres im Krankenhaus waren, wurden vom Seniorenclub zu einem Essen im GH Brunner eingeladen. Auch dieser Einladung folgten über 50 Personen und genossen den gemütlichen Nachmittag.

*

Wir freuen uns schon auf die weiteren, geplanten Aktivitäten wie Tagesausflüge, Wanderungen, grillen u.v.m. Besonders aber auf die 4-Tage-Herbstreise in die sächsische Schweiz.

Einen schönen Sommer wünscht der Vorstand des unpolitischen Seniorenclubs Rohrmoos

Pensionistenverband aktiv

In diesen letzten Monaten haben wir mit unseren Mitgliedern ein vielseitiges Programm erlebt.

Im Frühjahr starteten wir mit einem Ausflug ins **Schloss Versailles** ins Innviertel. Mit Führung im Schloss und Zeit zur freien Verfügung.

*

Unsere Mitglieder wurden am 30. Mai 2026 von den Funktionären zu einem **Großelternfest** eingeladen. Es gab selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Musikalische Umrahmung bekamen wir von Fin mit seiner Harmonika. Es wurde ein sehr gemütlicher Nachmittag und wir hatten viel Spaß bei Conny Schattleitner, der uns sein Restaurant zur Verfügung stellte. Danke nochmals.

*

Am Sonntag den 7. Juni 2026 fuhren 55 Mitglieder der PVÖ-Schladming, zum **Speckfest** nach Hermagor. Auch dieser Tag wurde vom Wetter gesegnet, alle



waren guter Laune. Es wurde gekostet und gekauft.

Obmann Peter Pilsl bedankt sich bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an unseren Festen.

*

Herzlich willkommen an alle neuen Mitglieder.

Weiters angeboten wird: Kegeln, Turnen und Kartenspielen. Informationen über alle Ausflüge und Aktivitäten sind im

Schaukasten und beim Kinderheim ausgestellt.

Auch findet ihr Fotos und Nachrichten auf unserer Homepage oder in der Whats App Gruppe.

Wir freuen uns schon auf weitere Ausflüge und Zusammentreffen mit euch. Danke und liebe Grüße von Obmann Peter Pilsl und seinen Damen.

Schriftführerin Birgit Gröbinger

Steirischer Seniorenbund Ortsgruppe Schladming

Start in die Wandersaison

Unsere 1. Wanderung im Februar 2026 mit **Stocker Hanni** führte uns diesmal in die Forstau! Von dort ging es mit der neuen Gondel hinauf zur Fageralm! Bei traumhaftem Wetter wanderten wir zur Premhütte und dann wieder hinauf zur Trinkeralm! In beiden Hütten wurden wir herzlich aufgenommen!

Ein ganz großer Dank gilt den REITER-ALM BERGBAHNEN für die großzügige Unterstützung.

„Süßer“ Tagesausflug

Unser Tagesausflug im April führte uns diesmal nach **Feldbach**, wo wir die VULKANO Schinkenmanufaktur besichtigen konnten.

Anschließend fuhren wir nach Riegersburg, wo wir in die süße Welt der ZOTTERschokolade eintauchen durften.

Muttertagsfeier

Rund achtzig Personen folgten der Einladung des Seniorenbundes Schladming zum diesjährigen Muttertags-Stammtisches in die Hohenhaus-Tenne.

Bei ausgelassener Stimmung genossen wir Kaffee und Kuchen. Musikalisch wurden wir von den Ackerl-Sängern begleitet.



Muttertags-Stammtisch



Tagesausflug nach Feldbach



Start der Wandersaison auf der Fageralm.

Senecura Schladming

Mode, Spaß und Geselligkeit im
Pflegeheim Senecura Schladming

Im Rahmen unserer vielfältigen Freizeitgestaltung wurden kürzlich besondere Veranstaltungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner organisiert, die viel Freude und Abwechslung in den Alltag brachten.

Für unsere Damen hieß es „**Mode kennt kein Alter**“: Beim Modemarkt konnten sie die neuesten Trends entdecken, lachen, plaudern und sich modisch inspirieren lassen – ein Nachmittag voller Stil und Freude!

Auch unsere Herren kamen nicht zu kurz: Beim **Männerstammtisch** standen Unterhaltung, Spaß und geselliges Beisammensein auf dem Programm. Bei Snacks und Getränken wurde über „die alten Zeiten“ geplaudert.



Faschingsgilde

Erfolg für unsere Garde und Vorfreude auf den nächsten Fasching

Unsere Schladminger Prinzengarde hat die Region beim Gardetanz-Turnier am 2. Mai in Krieglach erneut hervorragend vertreten.

Mit einer mitreißenden Performance tanzte sich die Truppe auf den großartigen zweiten Platz. Lautstarke Unterstützung erhielt sie dabei von der Faschingsgilde, den stolzen Eltern und dem amtierenden Prinzenpaar.

Nach diesem tollen Erfolg richtet sich der Blick bereits voller Vorfreude auf die kommende Faschingssaison 2026/2027. Pünktlich am 11. November 2026 startet der Schladminger Fasching in eine neue Runde. Der genaue Ort des Faschingsbeginns wird noch bekannt gegeben.

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, denn auch in der kommenden Saison hat der Schladminger Fasching wieder einiges zu bieten. Ein besonderer Höhepunkt sind die vier beliebten **Variété-Aufführungen**, die von 20. bis 23. Jänner 2027 in der HohenhausAlm stattfinden werden.

Wer das Programm aktiv mitgestalten und selbst auf der Bühne stehen möchte, ist herzlich willkommen – ob als Einzelperson oder gemeinsam mit einer Gruppe. Interessierte können sich jederzeit an die Mitglieder der Faschingsgilde wenden oder per E-Mail Kontakt aufnehmen: info@schladmingerfasching.at

Unser beliebtes Prinzenpaar, Prinzessin Martina und ihr Prinz Gernot samt dem entzückenden Hofstaat freut sich und plant schon mit Hochdruck für die 2. Saison ihrer Regentschaft.

Auch die jüngsten Närrinnen und Narren dürfen sich freuen: Im Februar 2027 verwandelt sich der Congress Schladming wieder in einen farbenfrohen Schauplatz für den traditionellen **Kindermaskenball** am Faschingssonntag.

Ob Groß oder Klein, auf der Bühne oder im Publikum: Wir freuen uns schon jetzt auf viele unvergessliche Momente und eine fantastische gemeinsame, wenn auch kurze Narrenzeit – ist doch am 9. Februar 2027 bereits Faschingsdienstag und schon wieder alles vorbei.

Christian Pitzer neuer Obmann im Jagdschutzverein Schladming

Bei der am 11. April 2026 stattgefundenen Mitgliederversammlung der Ortsstelle Schladming im Zweigverein Schladming des Steirischen Jagdschutzvereines im Restaurant Schattleitner wurde Ing. Christian Pitzer zum neuen Obmann der Ortsstelle gewählt. Er folgt der Langzeitobfrau Ingeburg Hartl, die über Antrag des neuen Obmannes zur Ehrenobfrau ernannt wurde. Herbert Fölser wurde zum Ehrenfährnich ernannt.



Am Bild (v.l.): Günther Anichhofer, Ehrenobfrau Ingeburg Hartl und der neue Obmann Christian Pitzer.

In ihrem Bericht teilte **Ingeburg Hartl** den anwesenden Jägerinnen und Jägern mit, dass der Ortsstelle Schladming 113 Mitglieder angehören. Im letzten Vereinsjahr wurden wieder zahlreiche Aktivitäten gesetzt. Teilgenommen haben Mitglieder unter anderem am Bezirksjägetag, der Hubertusfeier der Ortsstelle Ramsau am Dachstein und am Eisstockschießen des Zweigvereines.

Von 2003 bis 2007 war Ingeburg Hartl unter Obmann **Sepp Walcher** Schriftführerin, am 10. Mai 2007 übernahm sie von ihm als Obfrau die Ortsstelle und führte diese mit großem Elan und starkem Engagement. Sie führte den traditionellen Jagstamm-tisch in der Alten Post und jetzt im Restaurant Schattleitner wieder ein, organisierte 2012 den ersten Grünen Abend in Schladming und im gleichen Jahr auch die Hubertusfeier am Schladminger Hauptplatz. 2018 wurde im April wieder ein Grüner Abend in der Hohenhaustenne und im November ein weiteres Mal die Hubertusfeier vor dem Rathaus durchgeführt. Stamm-tischaktivitäten und die zahlreichen Ausflüge wie etwa zur Hirschbrunft im Obertal, den Wildfütterungen im Gradenbach, zur Waffenfabrik nach Ferlach, nach Stainz, zum Hengstenauftrieb in Rauris, zum Preberschießen, dem Mandlberggut, auf den Schafberg, zur Schmiedalm, ins Seewigtal zur Jagdhütte von Reinhard Sieder, den Wilden Berg in Mautern, zum Heldenberg und Florianihof in Niederösterreich und zur Hubertusfeier auf der Vögeialm in Forstau hat die begeisterte Obfrau in fünf Alben festgehalten.



Obmann **Christian Pitzer** dankte für die Wahl zum Obmann, hielt fest, mit dem neuen Team im Herbst wieder ein Grünen Abend zu organisieren und trachte, die Jugend stärker in das Vereinsgeschehen einzubinden und den Stammtisch zu adaptieren. Die Zusammenarbeit mit den Ortsstellen Rohrmoos und Pichl soll verstärkt werden.

Zu Stellvertretern Pitzer's wurden **Matthäus Seyfried** und **Hans Trinker jun.**, zum Kassier **Caroline Gewessler**, zu Schriftführern **Michael Steiner** und **Astrid Perner**, zum Beirat **Helmut Percht** und zum Fähnrich **Matthias Walcher** gewählt. **Wolfgang Pitzer** bleibt Pressereferent.

Für das am Vormittag auf der Erzherzog Johann-Schießstätte in Aich durchgeführte Hegeringschießen wurde die Siegerehrung vorgenommen. Bei den Damen siegte **Astrid Perner**. Die Herrenwertung unter 60 Jahren gewann **Georg Stranger**, jene der Jäger über 60 Jahren **Jürgen Winter**. Für jährige Mitgliedschaft im Jagdschutzverein wurden Karl Hutegger (60 Jahre), Fritz Stocker (50 Jahre), Fritz Seyfried (40 Jahre) und Ing. Christian Pitzer (25 Jahre) geehrt. Das Kleinkaliberschießen gewann Mag. Lukas Seyfried, das Schießen auf die Ehrenscheibe Sepp Walcher.

Grüße, Glück- und Dankesworte des Zweigvereines überbrachte Obmann **Günther Anichhofer**, jene von Bürgermeister **Hermann Trinker** und der Stadtgemeinde Schladming Gemeinderat Wolfgang Pitzer.

Die Mitgliederversammlung wurde mit dem traditionellen „Kesselwurstessen“ und einem gemütlichen Zusammensitzen beendet.

Wolfgang Pitzer

Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming

Auch dieses Jahr haben wir am 30. April am Wetzlarer Platz einen Maibaum aufgestellt.

Ein großer Dank gilt unserem Baumsponder Wilfried Schrempf.

Im Anschluss an das Kranzbinden für den Maibaum luden wir zu einem **Tag der offenen Tür** ein. Die Vereinsmitglieder konnten unser frisch renoviertes Vereinsheim besichtigen und ein gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Getränken genießen.

Das **Fest zum Maibaumschneiden** fand am 20. Juni mit einem Dämmereschoppen statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die **Zeit'nspung Tanzlmsi** und die **Live-Steirer**.

Zum **100 Jahr-Jubiläum des Gauverbandes der Pongauer Heimatvereinigungen** waren wir am 14. Juni mit der Tanzgruppe und Trachtenträgern in St. Johann beim großen Fest dabei.

Unsere **Tanzgruppe** wird wieder mit Auftritten in der

Erlebniswelt Gäste und Einheimische erfreuen.

Viele Anmeldungen gibt es für den jährlichen **Ausflug**. Er führt uns vom 25. bis 27. September ins Mühlviertel und Böhmisches Krumau. Wir werden die Freistädter Braukunst genießen, uns über den Blandruck in Gutau informieren, Krumau besichtigen und eine Schifffahrt auf den Moldau-Stauseen machen. Als Abschluss besichtigen wir Stift Schlägl.

Beim **Herist Sonntag** werden wir Besucher wieder mit unseren Krapfen verwöhnen.

Der Vorstand des Heimatvereins d'Dochstoana z'Schladming freut sich über zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen.



Aus den Kirchen

KATHOLISCHE KIRCHE

Multimediale Performance des Markusevangeliums

Am 17. April 2026 fand in der Annakapelle die gut besuchte Veranstaltung „Das Markusevangelium“ mit **Christian Stejskal** statt. Mit seiner wortgetreuen Erzählung, begleitet von selbst komponierter Musik und eindrucksvollen Fotografien, eröffnete er den Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven auf das Evangelium.

„Gesprächsbankerl“ in Schladming gesegnet

Der farbenfrohe Rastplatz vor der Annakapelle wurde am 6. Mai offiziell eingeweiht. Die Pastoralverantwortliche des Seelsorgeraumes Oberes Ennstal und Leiterin des Gremiums Spiritualität **Elisabeth Rexeis** begrüßte und leitete die Andacht. In der Einführung brachte sie ihre Vorfreude auf segensreiche Gespräche in ungezwungener Atmosphäre zum Ausdruck. Sie sollen auf Augenhöhe in einer Zeit der mehr werdenden Zukunftsängste aufmuntern und Hoffnung geben. So lautete ihr Segensgebet: „Guter Gott, wir sind heute hier zusammengekommen, um dieses Gesprächsbankerl zu eröffnen. Es soll ein Ort sein, an dem Menschen Platz nehmen dürfen – mit ihren Freuden und Sorgen, mit ihren Fragen, ihrem Schweigen und ihren Worten. Jesus selbst hat immer wieder Menschen eingeladen, sich zu ihm zu setzen, stehende nicht stehen



Multimediale Performance des Markusevangeliums.

lassen, sondern Nähe geschenkt. Dieses Bankerl erinnert uns daran:

Niemand soll allein bleiben mit dem, was schwer ist. Hier darf zugehört werden, ohne zu urteilen. Hier darf gesprochen werden, ohne Angst. Hier darf Stille sein, wenn Worte fehlen. Möge dieses Gesprächsbankerl ein Zeichen sein für Mitmenschlichkeit, für offene Herzen und für die Nähe Gottes im einfachen Miteinander.“

Anschließend bekräftigte Elisabeth Rexeis den Segen durch die Besprengung mit Weihwasser. Der mitfeiernde Pfarrer **Andreas Lechner** brachte Segenswünsche in den Fürbitten zum Ausdruck. Die Andacht wurde vom **Shalom-Chor** unter Leitung von **Christine Maurer** mitgestal-



tet. Unter den Festgästen waren auch die bedankten bankerlbemalenden Schüler der Volksschule Schladming mit Religionslehrerin **Barbara Riemelmoser**.

Das Bankerl steht als Ruhe- und Kommunikationsplatz grundsätzlich allen zur Verfügung. Von Mai bis September wartet jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr ein(e) katholische(r) Gesprächspartner(in) auf die Menschen, einfach nur um zu plaudern.

Familienwallfahrt von Gleiming in die Forstau

Am 9. Mai machte sich eine Gruppe von Pilgern, ausgehend von Gleiming, auf den Weg zur Lourdeskapelle in der Forstau. Dort wurden die Wallfahrer von Pfarrer **Roman Eder** mit festlichem Glockengeläut herzlich empfangen. Kaplan **Innocent Mbarishumana** gestaltete im Anschluss eine feierliche Maiandacht. Beim anschließenden Beisammensein mit Kaffee und Kuchen blieb Zeit für nette Gespräche. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die die Wallfahrer entlang ihres Weges so freundlich bewirten haben.



Eröffnung des Gesprächsbankerls.



Familienwallfahrt



Jugendtag Sponsorenlauf

Termine

Freitag, 14. August

- 17 Uhr, Kirchenführung durch die Pfarrkirche Schladming, Treffpunkt vor der Kirche.

Sonntag, 26. Juli

- Pfarrfest in Pichl, mit Festgottesdienst um 9 Uhr. Musikalische Gestaltung der TMK Pichl.

Sonntag, 27. September

- 9 Uhr, Erntedank mit ökumenischem Gottesdienst in Pichl.

Jeden Mittwoch im Juli und August:

- 20.15 Uhr, „Kirche im Liegestuhl“ in der katholischen Kirche Schladming, „Music & More, Come & Enjoy“. Eintritt frei.

Die aktuellen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: www.oberes-ennstal.graz-seckau.at

EVANGELISCHE KIRCHE

Die evangelische Kirche außerhalb ihrer 4 (Kirchen-)Wände

Das Jugend-Café Vita-Mine wurde 1993 von Mitarbeitern der Evangelischen Jugend in Schladming gegründet und ist bis heute offen für Jugendliche und junge

Erwachsene aus der Region. Der Verein „VITA-MINE – Verein zur Freizeitgestaltung junger Menschen“ bietet jungen Menschen Treffpunkt, wo sie sich aufhalten, unterhalten und über Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens reden können. Auch über den Sommer wird die Vita-Mine jeden Freitagabend ab 19 Uhr geöffnet sein.

Der **Schladminger Jugendtag** ist eine christliche Veranstaltung und vermittelt Grundwerte, wie ein friedliches Zusammenleben, aufeinander Eingehen und Rücksicht auf unsere Umwelt gelebt werden und funktionieren können. Seit über 45 Jahren findet der Jugendtag jährlich statt und ist damit ein wichtiger Bestandteil unserer Region. Beim diesjährigen Sponsorenlauf im Rahmen des Jugendtages wurde Geld für Jugendmitarbeiter in Jordanien gesammelt.

NEU in Schladming ist das FARBENKAFFEE

Das Farbenkaffee ist das erste öffentliche Atelier in Schladming für alle ab 16 Jahren.

Egal ob Pinselprofi, Kaffeeliebhaber oder einfach neugieriger Vorbeischlenderer – hier darf geplaudert, gelacht, gemalt und manchmal auch einfach nur still eine Tasse Kaffee oder Tee genossen werden.

Auch für alle, die gern etwas Neues entdecken möchten, hat das Farbenkaffee einiges geplant. Workshops wie Aquarellmalerei oder Handlettering stehen ebenso auf dem Programm wie bunte Abende zu den verschiedensten Themen.

Besonders am Herzen liegt uns dabei die Zusammenarbeit mit Menschen aus der Region. Die Workshops sollen gemeinsam mit Einheimischen gestaltet werden – zum Beispiel mit **Nadine Heiss** vom „so gutt“ in Schladming.

Ein weiteres Highlight des Konzepts: Es gibt keine festen Preise. Stattdessen basiert alles auf freiwilligen Spenden. Jeder gibt, was er kann und möchte. Das macht den Besuch nicht nur unkompliziert, sondern auch besonders einladend.

Kontakt: Christine (0664/458 58 20) oder Lisa (0664/183 10 16); Parkgasse 73, Schladming.

Termine für Berggottesdienste

Sonntag, 5. Juli

- 13 Uhr, am Roßfeld (Rohrmoos).

Sonntag, 6. September

- 13 Uhr, am Riesachsee (Untertal).

Sonntag, 13. September

- 9.30 Uhr, am Rossbrand (Radstadt).

Die aktuellen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: www.evangel-schladming.at

Ennstal-Classic 2026

Automobile Ikonen im Ennstal:
Die Startliste 2026 verspricht Großes

Die Ennstal-Classic startet auch bei ihrer 34. Auflage mit einem beeindruckenden Teilnehmerfeld!

Angeführt wird das Feld von zwei seltenen Bugattis: einem Type 13 und einem Type 30. Diese originalen Zeitzeugen sind nicht nur herausragende Beispiele vergangener Ingenieurskunst – es ist eine beachtliche Leistung von Mensch und Maschine, die rund 900 Kilometer lange Strecke mit solchen „Dinosauriern“ zu bewältigen. Chapeau!

In der Epoche II findet sich zudem eine Armada britischer Aston Martins. In der Nachkriegszeit sind es die offenen Sportwagen und eleganten Gran Turismo, die in diesem Jahr die Blicke auf sich ziehen. Doch damit nicht genug – denn am Ende des Feldes findet sich eine völlig neue Klasse. Die neue Ennstal-Classic Touring zeigt genau das, was man sich erhofft hatte: die Crème de la Crème der Sportwagen- und GT-Ära der siebziger und achtziger Jahre.

Genau diese Mischung aus Vorkriegsraritäten, eleganten Klassikern der fünfziger und sechziger Jahre sowie ikonischen



Sportwagen macht die Ennstal-Classic 2026 schon jetzt zu einem automobilen Ausnahmejahrgang.

Wie jedes Jahr wird der **Schladming Hauptplatz** dem Slogan der Ennstal-Classic gerecht, der da heißt: „Motorsport zum Anfassen“. Kommen Sie vorbei am **Donnerstag, 23. Juli ab 19.45 Uhr** und lassen Sie sich begeistern!

Es werden auch heuer wieder einige Größen aus dem Motorsport in den Fahrzeugen sitzen!

Vorstandswechsel beim Herzlichkeitsteam

Bei der 12. Jahreshauptversammlung des Herzlichkeitsteam Schladming wurde ein Führungswechsel vollzogen: Brunhilde „Bruni“ Bichler übernimmt künftig als neue Obfrau die Leitung des Vereins, welcher aus rund 150 aktiven und unterstützenden Mitgliedern besteht.

Kurt Pflieger würdigte in seiner Begrüßung die engagierte Führungsarbeit der bisherigen Obfrau **Susi Szalai** und bedankte sich herzlich für ihren Einsatz im Sinne der Vereinsidee. Gleichzeitig begrüßte er die neue Obfrau Brunhilde Bichler, die in ihrem Bericht auf ein erfolgreiches vergangenes Vereinsjahr zurückblickte und einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten im kommenden Jahr gab.

Mit Unterstützung des gesamten Vorstandes sieht Bichler ihre Aufgabe darin, das Herzlichkeitsteam weiterhin im Sinne des ursprünglichen Gründungsgedankens

mit viel Herz und persönlichem Engagement fortzuführen. Das Herzlichkeitsteam wurde ursprünglich rund um die Ski-WM 2013 in Schladming gegründet und engagiert sich seither ehrenamtlich für Gäste und Veranstaltungen in der Region.

Finanzreferentin **Ingrid de Menech** präsentierte zudem einen positiven Kasabericht. In gemütlicher Runde ließ man anschließend die neue Obfrau hochleben und blickte mit großer Vorfreude auf das kommende Vereinsjahr.



Die neue Obfrau „Bruni“ Bichler mit ihrem Team.